

# Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke

## Weißstorch-Jahresbericht 2024

Guido Diethelm und Dr. Dr. Alfons Rolf Bense

---



Die fünf Jungstörche auf dem Horst Rodenbeck III auf der Kopfpappel am Mitteldamm am 13. Mai, die alle ausgeflogen und abgezogen sind. In diesem Jahr gab es im Kreis Minden-Lübbecke nur einmal fünf flügge Jungstörche pro Horst. Foto: Reinhold Münnichow

An diesem Jahresbericht gibt es – wie in den Vorjahren – sehr viele Mitwirkende, denen nicht allen namentlich gedankt werden kann.

Es sind zunächst die zahlreichen Horstbesitzer und –anwohner sowie interessierte Informanten, die zunehmend in einem Netz der Information ihre Beobachtungen mitteilen, ohne die eine Zeiterfassung des Geschehens so nicht möglich wäre.

Wertvolle Beobachtungen, Informationen, Ringablesungen und Fotodokumentationen kamen u. a. von Holger Becker, Hans-Eberhard Brandhorst, Claus-Dieter Brüning, Stefan Bulk, Jörn Clausen, Armin Deutsch, Bernd-Olaf Flore, Peter Gräßer, Willi Kamper, Hans-Jürgen Meier, Bernd Meyer, Reinhold Münnichow, Ewald Schöttler, Frank Schröter, Elke Stahlhut, Werner Sterwerf, Barbara Tiedermann, Ulrich Wehmeier, Marianne Wiora, Anke Zanders und von uns beiden.

Städte, Gemeinden, Kreisverwaltung und Bauhof Minden-Lübbecke, Feuerwehren, Firmen und private Initiativen sowie Einzelpersonen leisteten die praktische Arbeit mit Fahrzeugen, Fahrern, Tatkraft, Goodwill und Zeit. Die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen versorgt Altvögel und Jungvögel aus dem Kreisgebiet, die verletzt oder abgeworfen worden sind.

**Allen gehört der Erfolg!**

Minden und Petershagen, den 30. November 2024

Guido Diethelm

Dr. Dr. Alfons Rolf Bense

## Allgemeine Zusammenfassung von Alfons Rolf Bense

**Quantität** und Qualität fallen bekanntlich oft auseinander, bei unseren Weißstörchen ist das nicht so!

**165 Horstpaare** wurden im Kreis registriert, das sind **20 (+14%)** mehr als 2023, 79% mehr als 2020 und astronomische 1550 % mehr als 2000, als die zögerlich erkennbare Positiventwicklung mit 10 Brutpaaren stabil erkennbar wurde. Überwältigende Zahlen, die sicher einmal stagnieren werden, konkret absehbar ist dies allerdings noch nicht. Die Ursachen sind vielschichtig und in ihren Anteilen am Erfolg nicht leicht zu bestimmen:

- Der stark angestiegene Anteil der Westzieher (Zugroute über Frankreich, Iberische Halbinsel, westafrikanische Staaten), inzwischen um 80 % unserer Brutstörche,
- Deren zunehmende Überwinterung bereits in Spanien mit Einsparung der verlustreichen Überquerung der Straße von Gibraltar, des Atlasgebirges und der Sahara.
- In der Folge kürzere Rückkehrstrecken und frühere Ankunft im Brutgebiet, schon im Februar.



*Der Storchhorst Jössen X auf einer abgestorbenen Eiche des Hofes Humke ist besonders eindrucksvoll. Da der Baum kein Laub mehr trägt, sind An- und Abflug der Störche sowie das ganze familiäre Geschehen von der Paarung bis zum Ausfliegen der Jungvögel gut einsehbar. Foto: Barbara Tiedermann*

- Mit der weiteren Folge, dass sich das durchschnittliche Rückkehralter (nur Weststörche!) gesenkt hat und zunehmend zweijährige Störche erstmals bei uns wieder auftreten. Häufig brüten sie bereits in diesem jungen Alter, wenngleich oft noch nicht erfolgreich.

- Mildere Winter (Klimawandel), die die Notwendigkeit sehr weiter Zugwege reduzieren. Überwinterungen im Kreis Minden-Lübbecke (2023: nur ein frgl. Fall) nehmen jedoch nicht zu!
- Eine erkennbare Anpassung der Art an suboptimale Lebensräume, weiter entfernt von Fließgewässerrauen. In der nahezu vom Aussterben gekennzeichneten Entwicklung bis um 1990 hatte man einen klaren Rückzug der verbliebenen Brutten in die Auen von Weser, Aller und Leine bzw. am Steinhuder Meer und dem Dümmer feststellen können.
- Die „Wiederentdeckung“ ihrer natürlichen Horstbaukompetenz ohne bereitgestellte Nisthilfe durch die Störche: auf Bäumen, Sendemasten, Schornsteinen u.ä.
- Die Förderung der Population durch das über Jahrzehnte zunehmende Angebot von privaten Nisthilfen, meist auf Pfählen. Die Liebe zum Storch ist ungebrochen.
- Und fast zu guter Letzt: die Verbesserung des Storchlebensraums durch Flächenerwerb und ihre Optimierung. Dieser Faktor ist jedoch im Vergleich zum riesigen Anstieg der Zahlen wichtig, aber doch eher gering.



*Vermeehrt brüten unsere Störche „natürlich“, d.h. ohne von Menschenhand gezielt zur Verfügung gestellte Nistplattformen. Mehrere Sendemasten im Kreis wurden bebaut, erstmals auch der Mast der DB am Bahnhof Heimsen.  
Foto: B. Tiedermann*

Die „**Qualität**“ der Entwicklung mag man daran erkennen, dass Störche bei uns nie gezüchtet, ausgewildert oder gefüttert wurden. Die Horst- und Brutpaare bauen zunehmend „natürlich“ auf von ihnen gewählten Plätzen ohne von Menschenhand angebotene Nisthilfen, allein 12 in diesem Jahr. Neuerrichtungen sind damit für den Erhalt der Art bei uns inzwischen weitestgehend nicht mehr erforderlich. So brüten gleich drei Paare auf Linden in Südhemmern. Die **Jösser Kolonie** befindet sich zu einem großen Anteil auf bzw. in **Bäumen**. Den Horstbau auf **Sendemasten** (u.a. Heimsen, Friedewalde, Hille-Wittloge) und **Silos** (Jössen, Neuenknick) wird man als „natürlich“ bezeichnen müssen, ebenso die zunehmende Belegung der **Traversen von Hochspannungsmasten** in der Bastaniederung bei Rodenbeck. Der Bruterfolg (JZa) von 1,76 ausfliegenden Jungen pro Standort fällt geringer aus als im Vorjahr (1,99), aber immer noch als gut und ausreichend für den Bestand zu bezeichnen. Möglicherweise deutet sich dennoch hierin **ein erstes Anzeichen einer Sättigung** mit beginnendem **Rückgang des durchschnittlichen Bruterfolgs** an. Die JZa ist ein Prädiktor für die weitere Entwicklung. Allerdings waren 2024 aus verschiedenen (z.B. Wetter-)Gründen über 20% der Brutpaare ohne Nachkommen, ein andererseits immer wieder einmal auftretender Wert.

Die Zunahme der Brutpaare führte auch dazu, dass die Abstände zwischen den Horsten geringer wurden, bis hin zu ersten Koloniebildungen. In Jössen waren 14 (+ ein Horst außerhalb) Horste im Umkreis von ca. 200 m zu zählen. Dies sind weniger als im Vorjahr (19), allerdings war diese Zahl vermutlich etwas zu hoch angesetzt. Das Laubwerk der Bäume, z.T. im Eichenwald westlich des Riehebachs, erlaubte nur zu Beginn der Saison und dann wieder im Herbst nach dem Wegzug der Störche einen hinreichend sicheren Einblick. Jössen wurde zu einem „Hotspot“ für die Vögel sowie viele Storchliebhaber und Touristen. Ständig waren Störche über dem Ort zu sehen und ihr Klappern zu hören. Noch ein Superlativ kommt aus Jössen: das Storchenmännchen „**Helgoland 814B**“. Er wurde 1995 von G. Ziegler und A.R. Bense im Horst auf der Esche des Hofes Humke beringt. Es ist eine Rarität, dass ein Storch später exakt auf seinem „Geburts Horst“ brütet, im Kreis nur ein weiteres Mal nachgewiesen. Dieser Horst bestand seit 1933 und war/ist der älteste und ununterbrochen genutzte des Kreises Minden-Lübbecke und wurde weit darüber hinaus bekannt. Seit 1997 brütet 814B alljährlich mit verschiedenen Partnerinnen, die letzten Jahre mit einer unberingten. Da wir die hohe **Brutort -und Partnertreue** der Störche durch die 2023 erschienene Aufarbeitung (A. Kleemann und A.R. Bense: Der Weißstorch. Niedergang und Rückkehr einer nordwestdeutschen Population) tausender unserer Daten kennen, dürfen wir trotz fehlender Beringung annehmen, dass sie es auch 2024 war. Doch es hatte sich etwas verändert! Im Spätsommer 2023 war die bereits mit starken Masten gestützte Esche in sich zusammengebrochen. Sie knickte etwa in halber Höhe ein und der riesige und schwere Horst wurde mit in die Tiefe gerissen.



*Ein Foto-Tryptichon: links das jahrzehntelang bekannte riesige Storchennest auf der gestützten Esche des Hofes Humke (Jössen I). Im zweiten Bild (rechts) wirkt der gerade eben zurückgekehrte Helgoland 814B wie verloren, ratlos. Sein Horst war im Herbst 2023 eingestürzt (siehe auch S.5).*

Die dreieckförmig angeordneten Masten mit einem oberen Lattenkranz blieben erhalten. Wetterbedingt (u.a. Hochwasser) gelang das Aufbringen einer Nistplattform nicht mehr rechtzeitig. Der bereits am 4. Februar eintreffende 814B fand außer dem von den Latten eingefassten großen Loch nichts mehr vor. Er hätte die Wahl von mehreren zu diesem Zeitpunkt noch unbesetzten Horsten in unmittelbarer Nähe haben können. Doch der entschied sich zu bleiben und begann zu bauen, wo es eigentlich keinen Halt für Nistmaterial mehr geben konnte.

Zusammen ist mit der am 12. Februar eintreffenden Störchin gelang dennoch ein großer Horstbau. Allerdings schlug die dann erfolgende Brut letztendlich fehl. Jetzt muss geprüft werden, ob der Horstbau an „unmöglicher Position“ zur Sicherheit unterstützt werden muss oder kann. Der Storchenveteran 814B wird 2025 wieder erwartet, dann 30 jährig!



*Das dritte Bild (links) zeigt, wie 814B mit seiner Partnerin auf nahezu „verlorenem Posten“ dennoch bemüht ist, den Platz zu halten. Um den einen herausragenden Pfosten entsteht ein neuer Horstbau.*

Foto links + Fotos S. 4: A. R. Bense, A. Humke, B. Tiedermann



*Der neue Horstbau ist beendet, das Weibchen sitzt auf Eiern, das Männchen Helgoland 814B steht. Man sieht die etwa auf halber Höhe abgebrochene Esche, deren Kopf sich noch im Unterbau verfangen hat. Die Brut blieb leider noch erfolglos. Foto: Barbara Tiedermann*

**Ab 2020 siedelten sich Storchepaare** auf mindestens vier Masten (Nr. 12 - 15) einer Überlandleitung westlich von Minden an. Im Jahr 2023 waren es bereits fünf Horste, die aufgrund der anstehenden Arbeiten des Netzbetreibers nach der Storchensaison abgenommen wurden. Der Horstbau der Störche an diesen Plätzen ist als „natürlich“ zu bezeichnen, ohne Nisthilfe. „Naturnah“ würde man für diese Form der Ansiedelung vermutlich nicht nennen mögen und es bestand kurze Zeit die Hoffnung, dass die Störche nach dorthin nicht zurückkehren würden. Weit gefehlt: die Störche bauten 2024 sofort von Grund auf neu. Es entstanden sieben Horste auf den gleichen vier Masten. Vier Mal flogen jeweils zwei Jungstörche aus, zwei Horste blieben ohne Bruterfolg und auf einem wurde nicht gebrütet.

Für 2025 ist durchaus damit zu rechnen, dass diese Kolonie wie ein Magnet weitere brutwillige Störche anlocken könnte. Über Maßnahmen zur Verhinderung von Horstbauten wurde mit dem Netzbetreiber leider nicht gesprochen.



*Leitungsmast 13 der die Bastauniederung bei Rodenbeck kreuzenden Stromleitung. Noch nach dem 28. April 2024 baute ein Storchepaar auf der oberen westlichen Traverse einen Horst, den dritten für Mast 13. Es kam nicht mehr zu einer erfolgreichen Brut. Foto: Reinhold Münnichow*



*Zu einem ganz anderen erwähnenswerten Horstbau kam es auf „natürliche Weise“: In Hille Brennhorst brütete ein Paar auf einem sehr niedrigen Apfelbaum. Die Krone des Baumes dürfte das Gewicht kaum länger tragen können, es wird daher über eine Stabilisierung z.B. durch Mastunterstützung gesprochen. In den letzten Jahren waren Horstbauten auf Baumspitzen durchaus im Folgeherbst abgestürzt, da sie Stürmen nicht standhalten konnten.*

*Foto: Alfons Rolf Bense*

Notgedrungen kann die Datenerfassung an den inzwischen 165 Horsten und weiteren 15 beflogenen Nisthilfen nicht mehr die Vollständigkeit der Jahre bis 2020 erreichen. Die **Vogelwarte Helgoland** hat inzwischen die Kooperation mit uns völlig eingestellt, ohne dies zu kommunizieren: Keine Ringe, keine Beringungen, keine Bearbeitung von über 200 an sie gemeldeten Ringablesungen (Ausnahme: Meldungen durch einzelne Ringableser), keine Rückmeldung über zwischenzeitlich bei der Vogelwarte eingegangene Ablesungen der bei uns beringten Jungstörche an den Beringer. Aufgrund der Nichtberingung der Nestlinge ist die Erhebung wichtiger brutbiologischer Daten nur eingeschränkt möglich. U.a. ist die Ermittlung der Zahl gelegter und geschlüpfter Eier nur sehr unsicher, das heißt in unseren Erfassungen steht häufiger ein „X“ für „unbekannt“. Glücklicherweise konnte unser umfangreiches Datenmaterial 1980 – 2020 noch rechtzeitig wissenschaftlich aufgearbeitet werden, Titel s.o.

Bei uns brütende Störche sind daher zunehmend unberingt. Verlässliche Aussagen über Erstbrutalter, Durchschnittsalter, Rückkehrquote, Partner -und Ortstreue lassen sich so nicht mehr generieren. Frühere Auswertungsmöglichkeiten (vgl. Jahresberichte bis 2020) entfallen. Dies ist außerordentlich bedauerlich. Doch das zählt: **die Störche sind eindrucksvoll zurück!**

Unsere Statistiken sind für sie weniger bedeutsam und darüber hinaus wiederholt sich die Tendenz: mehr Horstpaare (oft um 10%) bei aktuell leicht gesunkenen Jungenzahlen. Bundesweit war 2013 (lt. BAG Weißstorchschutz im NABU) die Zahl der Horstpaare auf 12.122 angestiegen (2022: 10.558. 2011: 4.883). Baden-Württemberg (2.191 Paare und 4.100 Junge) führte 2023 vor Niedersachsen (2.114 Paare und 4.085 Junge), Brandenburg (1.379 Paare und 2.469 Junge), Hessen (1.289 Paare und 2.760 Junge) und Bayern (1.182 Paare und 2.137 Junge). NRW folgte 2023 mit 784 Paaren und 1.491 Jungen<sup>1</sup>. Die Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

**Petershagen bleibt die Storchenhauptstadt NRW** mit 48 (-2) Brutpaaren. **Hille** holt auf (33 Paare, +6), auch **Minden** (20, +5), **Lübbecke** (15, +3), **Espelkamp** (14, +4), **Rahden** (13, +2) und **Stemwede** (13, +2) tragen wesentlich zur Steigerung bei.

Im Westfälischen Storchenmuseum wird momentan der „**Atlas der Störche**“ aktualisiert, dem für 110 Orte des Kreises sämtliche historische und aktuelle Informationen über Standorte, Namen, Zeiten, Bruten und Bruterfolge zu entnehmen sind.

---

<sup>1</sup> Quelle: Mitteilungsblatt 116/2024 der BAG Weißstorchschutz vom 21.06.2024, S. 18

## Detallierte Zusammenfassung von Guido Diethelm

### Horstbesetzungen 2024

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke		
Horstpaare, Einzelstörche, Horstbesucher, Kurzbesucher, unbesetzte Horste		
Horstpaare	Status	Anzahl
Horstpaar mit Brut oder lebenden bzw. ausgeflogenen Jungvögeln	HPm	129
Horstpaar mit unbekanntem Brutverlauf und Brutergebnis	HPx	1
Horstpaar ohne Brut oder ohne lebende bzw. ausgeflogene Jungvögel	HPo	35
alle Horstpaare zusammen	HPa	165
Quote der Horstpaare ohne Brut	HPo%	21,2%
Storchendichte = Anzahl der Horstpaare pro 100 qkm	StD	14,2
Einzelstörche, Horstbesucher und Kurzbesucher		
Nest besetzt mit Einzelstörchen	HE	2
Nest besetzt mit einem Horstbesucher	HB1	2
Nest besetzt mit zwei Horstbesuchern	HB2	3
ein oder zwei Kurzbesucher, die weniger als fünf Tage am Nest waren	KB	14
Unbesetzte Horste		
Unbesetzte Horste (auch keine Meldung von Kurzbesuchern)	Hu	11

### Horstpaare

In diesem Jahr gab es insgesamt 165 Horstpaare (HPa) und somit 20 Horstpaare mehr als im vergangenen Jahr mit 145 Horstpaaren. Von diesen 165 Horstpaaren hatten 129 Horstpaare ausgeflogene Jungstörche (HPm), 35 Horstpaare hatten keine ausgeflogenen Jungstörche (HPo). Von diesen 35 Horstpaaren hatte nur das Paar vom Horst Espelkamp-Schmalge auf dem Campingplatz Osterwald nicht mehr gebrütet, da sich das Weibchen erst am 12. Mai auf dem Horst eingefunden hat und den ganzen Sommer über zusammenblieb. Die Quote der Horstpaare ohne flügge Junge (HPo%) beträgt in diesem Jahr 21,2%. Bei dem Horstpaar auf dem Baumhorst Jössen XIX konnte der Brutverlauf und das Brutergebnis aufgrund der Belaubung nicht festgestellt werden (HPx), obwohl einmal ein fütternder Altvogel im Horst fotografiert worden ist. Leider konnte die genaue Anzahl der Jungstörche nicht ermittelt werden. Ob diese auch ausgeflogen sind, ist nicht bekannt.

### Horstbesetzungen

Einen nicht ziehenden Winterstorch gab es im Winter 2023/24 auch und zwar war einer der beiden Brutstörche vom Horst Friedewalde V im Winter bei Frau Reimann auf dem Brakerhof geblieben. Der zweite Storch war dort bereits am 20. Januar wieder zurück. Vermutlich war es das Paar aus den Vorjahren.

Die Storchensaison 2024 hat bereits Ende Dezember 2023 begonnen, als ersten ziehenden Störche eintrafen. Bis zum Abend des 1. Januar 2024 waren schon vier ziehende Störche wieder zurückgekehrt. Haben sich diese vier Störche gemeinsam auf den Weg in den Kreis Minden-Lübbecke gemacht?

Am 28. Dezember 2023 war der erste ziehende Storch auf dem Schornstein bei Horstmeier in Lübbecke-Gehlenbeck (Gehlenbeck I) eingetroffen und einen Tag später am 29. Dezember 2023 ein weiterer Storch auf dem Horst bei Gärtner in Rahden-Tonnenheide (Tonnenheide II). Ewald Schöttler hatte am 30. Dezember 2023 in Lübbecke-Gehlenbeck das Storchchenweibchen DEW 3V750 (links oben) abgelesen, das 2023 und 2024 Brutvogel auf dem Horst am Moorhus des NABU (Gehlenbeck IV) war. Er hat es in den Wiesen in Horstnähe abgelesen. Am Neujahrstag fand sich ein Storch auf dem Horst an der Schulstraße in Preußisch Oldendorf-Getmold (Getmold II) ein.

Am 11. Januar 2024 wurden auf der Pohlschen Heide im Hiller Norden zwei Storchpaare gesichtet. Beim zweiten Paar war einer der beiden Störche das Storchchenmännchen DEW 7T913 (rechts oben), das 2022 und 2023 Brutvogel auf dem nicht mehr existierenden Horst Hille-Neuenbaum II bei Brunschütte am Drosteneider Weg war. Dieses Paar war 2024 das Brutpaar auf dem Horst Hille-Neuenbaum III der Familie Siebeking westlich der Osterheider Straße, der erstmals mit einem Horstpaar besetzt war.

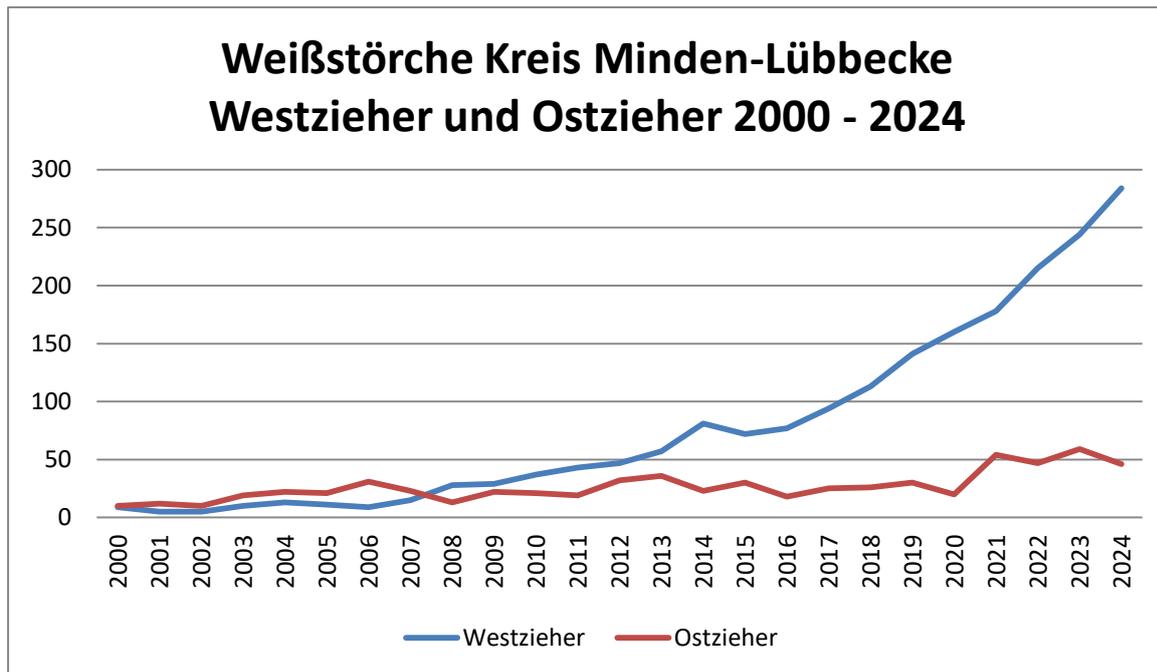
In der 7. Kalenderwoche (12.2. – 18.2.) waren am 15. Februar schon 22 Horste mit einem Storchpaar belegt und 19 Horste mit einem einzelnen Storch (siehe Tabelle).

Bis Ende März treffen bei uns die Westzieher ein. Störche, die vor dem 25. März zurückkehrten, wurden als Westzieher gewertet und ab dem 25. März als Ostzieher. Es gibt jedoch auch Westzieher, die noch ab Ende März einen Horst besetzen. Unter den ab dem 25. März gewerteten Ostziehern können fehlgedeutete Westzieher sein, die gebummelt haben oder die von dem zuerst angeflogenen Horst verdrängt werden. Es können auch junge Störche sein, die später bei uns eintreffen und eine gewisse Zeit brauchen, bis sie den ersten Nistplatz in ihrem Leben gefunden haben. Ein Ostzieher kommt dagegen kaum zu früh.

<b>Weißstörche Minden-Lübbecke</b>				
<b>Horstbesetzungen mit Paaren und einzelnen Störchen</b>				
<b>Meldungen von Horstbesetzungen in der Zeit vom .... bis ....</b>				
<b>Kalenderwoche</b>	<b>Meldung ab ....</b>	<b>bis ....</b>	<b>Storchpaar</b>	<b>Storch</b>
<b>7. KW</b>	28.12.2023	15.02.2024	22	19
<b>8. KW</b>	15.02.2024	22.02.2024	21	14
<b>9. KW</b>	22.02.2024	29.02.2024	23	12
<b>10. KW</b>	29.02.2024	07.03.2024	27	9
<b>11. KW</b>	07.03.2024	14.03.2024	13	4
<b>12. KW</b>	14.03.2024	21.03.2024	16	1
<b>13. KW</b>	21.03.2024	28.03.2024	20	1
<b>Westzieher</b>			<b>142</b>	
<b>14. KW</b>	28.03.2024	04.04.2024	6	1
<b>15. KW</b>	04.04.2024	11.04.2024	1	0
<b>16. KW</b>	11.04.2024	18.04.2024	1	0
<b>17. KW</b>	18.04.2024	25.04.2024	4	0
<b>18. KW</b>	25.04.2024	02.05.2024	5	0
<b>19. KW</b>	02.05.2024	09.05.2024	1	0
<b>20. KW</b>	09.05.2024	16.05.2024	1	0
<b>nach 20. KW</b>	16.05.2024	02.08.2024	4	0
<b>Ostzieher</b>			<b>23</b>	
<b>Gesamt</b>	28.12.2023	02.08.2024	<b>165</b>	

Erst nach dem 16. Mai (20. Kalenderwoche) wurden nach und nach die vier Horstpaare Nr. 162 auf dem Funkmast am Bahnhof Heimsen (Heimsen III), Nr. 163 auf der Eiche an der Mindener Straße in Südhemmern (Südhemmern V) in Höhe Hatzhorn, Nr. 164 auf dem Silo auf dem Hof Reinking in Neuenknick (Neuenknick III) gemeldet. Der letzte Horst mit dem Horstpaar Nr. 165 auf einer abgebrochenen Kiefer auf der Pohlschen Heide (Hille-Wittloge V) wurde erst Ende Juli entdeckt und Anfang August gemeldet. Die beiden nach der 20. Kalenderwoche gemeldeten Horstpaare Nr. 163 und 164 haben um Ostern herum mit dem Nestbau begonnen und das Horstpaar Nr. 162 Ende April.

## Westzieher und Ostzieher der Jahre 2000 bis 2024



Seit 2007 gibt es in jedem Jahr mehr Westzieher als Ostzieher. Ab dem Jahr 2021 gibt es um die 50 Ostzieher und in den Jahren davor nie mehr als 50 Ostzieher. Die Anzahl der Westzieher stieg kontinuierlich an. 2024 waren es 284 Westzieher und 46 Ostzieher, unter denen auch einige fehlgedeutete Westzieher gewesen sein könnten. Früher war die Weser im Norden Deutschlands die Zugscheide zwischen Westziehern und Ostziehern. Da es immer mehr Westzieher gibt, die immer früher eintreffen und bis Ende März viele Horstplätze belegt haben, werden die später eintreffenden Ostzieher nach und nach verdrängt. Die Zugscheide verschiebt sich von der Weser aus immer weiter nach Osten. Es gibt auch schon erste Westzieher aus dem Gebiet östlich der Elbe.

## Einzelstörche

Es gab zwei Horste, die mit einem Einzelstorch (HE) belegt waren. Es waren die Horste Fiestel II auf der Schaukel auf dem Hof Vullriede an der Gestringer Straße und Stelle II bei Schmidt an der Steller Straße. Zunächst waren es in Fiestel zwei unberingte Störche, von denen einer nur kurz vor Ort war und der andere blieb mindestens vier Wochen ohne eine erneute Verpaarung. In Stelle waren es am Anfang auch zwei Störche und zwar das in Frankreich mit zwei Ringen beringte Männchen FRP CK16288 (links oben) und FRRX (rechts oben) und das 2021 in Hiddestorf (Landkreis Verden) beringte Weibchen DEW 1V625 (rechts oben). Das Weibchen war nur zwei Wochen vor Ort. Das Männchen blieb auch ohne eine erneute Verpaarung mindestens vier Wochen.

## Ein oder zwei Horstbesucher

Je zwei Horstbesucher (HB2) gab es auf der Nisthilfe im Heuental in Wulferdingsen und auf dem Spontanest Petershagen V, das ein Paar ohne eine Nisthilfe auf der Scheune vom Hof Wehking gebaut hat. Auf dem Funkmast der Telekom Am Rhien/Schwefeld gab es auch eine Spontanansiedlung ohne Brut (Friedewalde VIII). Aufgrund der Größe des Nestes müssen die zwei Störche auch als Horstbesucher (HB2) mehr als fünf Tage vor Ort am Nest gewesen sein. Einen Horstbesucher (HB1) gab es auf dem Leitungsmast 13 in den Mindener Wiesen, wo ein einzelner Storch zunächst Ende April und Anfang Mai mit dem Bau eines dritten Nestes begonnen hat und wieder aufgehört hat. Mitte Mai gab es wieder einen Storch auf der Traverse und deutlich sichtbare Nestbauaktivitäten, die darauf hindeuteten, dass der Storch mehr als fünf Tage vor Ort war und das Nest (Rodenbeck XII) gebaut hat. Bei Kahre an der Mindenerwaldstraße hatte kurz vor Ostern ein Storch damit begonnen, auf einem Hausschornstein ein Nest ohne Nisthilfe zu bauen. Das Nest (Südhemmern IV) konnte jedoch nicht bleiben, da der Schornstein noch im Betrieb ist. Es wurde wieder entfernt.

## Kurzbesucher

Auf folgenden 14 unbesetzten Horsten und sonstigen Nisthilfen gab es gemäß der eingegangenen Meldungen einmal oder mehrmals ein oder zwei Kurzbesucher (KB1 bzw. KB2):

### Petershagen

1. Eldagsen – Luers, Feuerschicht (Hof Koch)
2. Hävern I – Berg, Häverner Dorfstraße 18
3. Maaslingen – Hofeiche Traue, Schierenhorst
4. Maaslingen – Scheune Wüntkenhof, Brüninghorstedter Straße
5. Petershagen I – Altes Amtsgericht, Mindener Straße
6. Quetzen – Schildmeier, Quetzer Heue
7. Wietersheim – Meyer, Auf dem Sande
8. Wietersheim – Hof Engelking, Wiesengrund
9. Windheim II – Unter den Weiden
10. Windheim III – Hofstätte „Windheim No.2“, Im Grund

### Hille, Stemwede und Rahden

11. Hille-Brennhorst II – Dachreiter Scheune Hartwig, Volkeningstraße
12. Unterlübbe I – Pfahlnest Hof Meyer, Köhlte (Pfahlnest wurde im Juli entfernt)
13. Oppenwehe – Bohne, Speckendamm
14. Tonnenheide IV – Lintelmann-Barg, Zur Brandheide

Im Nahbereich der Nisthilfen Gestringen (Schlosspark Benkhausen), Kleinendorf (Stellge / Filger Bruch) und Möllbergen (Rahlbruch) wurden im Laufe des Jahres auch Störche gesichtet. Ob diese Störche auch als Kurzbesucher auf diesen Nisthilfen waren, ist nicht bekannt.

Es ist gut möglich, dass auf weiteren unbesetzten Horsten und sonstigen Nisthilfen auch Kurzbesucher waren, die jedoch nicht gemeldet worden sind.

Die geringe Anzahl von Kurzbesuchern liegt auch daran, dass es in den Städten und Gemeinden immer weniger unbesetzte Horste und freie Nisthilfen gibt. In Hille, Lübbecke und Preußisch Oldendorf gab es Ende August

ajeweils nur noch zwei unbesetzte Nisthilfen und in Minden fünf, von denen eine abgängig ist. In Porta Westfalica und Bad Oeynhausen gibt es jeweils drei unbesetzte Nisthilfen. Auch in Hüllhorst gibt es mehrere unbesetzten Nisthilfen. Die unbesetzten Nisthilfen in Minden, Porta Westfalica, Bad Oeynhausen und Hüllhorst befinden sich in nicht sehr guten Habitaten, in denen nur sehr wenige Störche anzutreffen sind.

## Durchziehende Störche

In der Weseraue, auf der Pohlschen Heide, in den Bastauwiesen, am Rand des Großen Torfmoores, in der Rauhen Horst, am Rand des Oppenweher Moores und anderswo im Kreisgebiet werden Jahr für Jahr durchziehende Störche gesichtet und die Ringe abgelesen, sofern dies möglich ist.

Ewald Schöttler hatte im letzten Jahr mehrere durchziehende Störche im Stadtgebiet Lübbecke im Bereich Eilhausen, Gehlenbeck und Nettelstedt abgelesen. Einer davon war am 1. September 2023 das Storchmännchen DEH AL68 (rechts oben), das 2016 in Eldena im Altkreis Ludwigslust (jetzt Kreis Ludwigslust-Parchim) zur Welt gekommen ist und das 2023 und 2024 Brutvogel in Preddöhl im Altkreis Pritzwalk (jetzt Kreis Prignitz) war. Es ist ein Westzieher, obwohl jenseits der Elbe die meisten Störche Ostzieher sind. Am 20. August 2023 hat er den durchziehenden Storch DEW A5V95 (rechts oben) in Eilhausen abgelesen, der 2022 in Bopfingen-Itzlingen (Ostalbkreis) beringt worden ist. Zwei weitere durchziehende Störche waren DEW 4V570 (rechts oben), der 2022 in Wolfsburg-Warmenau beringt worden ist und das Storchchenweibchen DEW 3V843 (rechts oben), das ebenfalls Jahrgang 2022 ist und aus Holstenniendorf (Kreis Steinburg) stammt und das 2024 Brutvogel auf einem anderen Horst in Holstenniendorf war.

Anfang September wurden in den Wiesen an der Ösper nahe dem Öspersteg im Grenzbereich zwischen Maaslingen und Meßlingen (Stadt Petershagen) zwei dänische Störche mit Logger festgestellt. Einer der beiden Störche kam aus Saksborg und der andere aus Jejsing. Beide Orte befinden sich in der Provinz Syddanmark nahe der Grenze zu Deutschland.

Der Zug von Störchen mit Logger ist über die Gratis-App *animaltracker* verfolgbar, so auch der Zug vom Storch Dinesen (Jejsing 2024) vom Horst in Jejsing und der Zug vom Storch Tanja Saksborg (Saksborg 2024) vom Horst in Saksborg.

Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke					
Horstpaare pro Stadt / Gemeinde					
Stadt / Gemeinde	HPm	HPx	HPo	HPa	HPo%
Petershagen	35	1	12	48	25,0%
Minden	17	0	3	20	15,0%
Porta Westfalica	2	0	0	2	0,0%
Bad Oeynhausen	2	0	0	2	0,0%
Hille	27	0	6	33	18,2%
Espelkamp	10	0	4	14	28,6%
Lübbecke	11	0	4	15	26,7%
Hüllhorst	1	0	1	2	50,0%
Preußisch Oldendorf	3	0	1	4	25,0%
Stemwede	11	0	1	12	8,3%
Rahden	10	0	3	13	23,1%
<b>Gesamt</b>					
<b>Kreis Minden-Lübbecke</b>	<b>129</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>165</b>	<b>21,2%</b>

## Jungstörche 2024

<b>Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke</b>		
<b>Geschlüpfe, ausgeflogene (flügge) und abgezogene Jungstörche</b>		
<b>Geschlüpfte und ausgeflogne Jungstörche</b>		
nachweislich geschlüpfte Jungvögel	<b>Schlupf</b>	374
Verluste durch Abwurf, Totfund im Nest, Unwetter, Kampf, Kronis	<b>Verlust</b>	84
Ausgeflogene Jungstörche	<b>Ausgeflogen</b>	290
<b>Abgezogene Jungstörche</b>		
Nach dem Ausfliegen tot aufgefunden oder verendet	<b>tot</b>	1
Nach dem Ausfliegen vermisst (Verbleib unklar)	<b>vermisst</b>	1
Sicher abgezogene Jungstörche	<b>Abgezogen</b>	288
Gesamtverlust nach Ausfliegen und Abziehen	<b>Gesamtverlust</b>	86
<b>Verlustquote vor dem Ausfliegen, durchschnittliche Jungenzahl</b>		
Aktuelle Verlustquote vor dem Ausfliegen		22%
Durchschnittliche Jungezahl aller Horste	<b>JZa</b>	1,76
Durchschnittliche Jungezahl der Horste mit flüggen Jungvögeln	<b>JZm</b>	2,25

Im Kreis Minden-Lübbecke sind in diesem Jahr insgesamt 374 Jungstörche geschlüpft, 290 ausgeflogen und 288 abgezogen. Die Verlustquote vor dem Ausfliegen betrug am Ende der Saison 22%. Auf allen Horsten zusammen sind durchschnittlich 1,76 Jungstörche ausgeflogen und auf denen mit flüggen Jungen sind durchschnittlich 2,25 Jungstörche ausgeflogen.

Aus der Stadt Petershagen wurden im September noch nachträglich drei tote Jungstörche gemeldet, die unter dem Horst Petershagen IV auf der Remise vom Hof Wehking gefunden wurden. Dort hatte es Kämpfe gegeben. Vermutlich war das Horstpaar vom Horst Petershagen IV auch das Paar, das danach auf die Scheune des Hofes übergesiedelt ist, wo es ein Spontanest ohne Nisthilfe (Petershagen V) gebaut hat. Auf dem Horst Petershagen IV hielt sich danach noch bis in den Juli / August hinein ein einzelner Storch auf.

Die drei Jungstörche vom Horst Holzhausen III am Glockenweg westlich vom Friedhof sind am 14. Juli ausgeflogen. Einer von ihnen hatte nach dem Ausfliegen einen Unfall. Er ist irgendwo gegen geflogen, hat sich am Flügel verletzt und sollte am 15. Juli in die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen gebracht werden. Auf dem Weg nach Sachsenhagen ist er verendet. Die anderen beiden Jungstörche sind ausgeflogen. Der vermisste Jungstorch ist einer der beiden Jungstörche vom Horst Frotheim VII bei Manske an der Osterheider Straße, der seit dem 19. Juli vermisst wurde.

Was aus dem am rechten Fuß verletzten Jungstorch vom Horst Rodenbeck IX auf dem Leitungsmast 15 in den Mindener Wiesen geworden ist, ist unklar. Er sollte eingefangen werden und zur Behandlung in die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen gebracht werden. Doch er war noch so fit, dass er nicht eingefangen werden konnte.

Mindestens in einem Fall starb ein Jungstorch an eingetragendem Bindegarn (vgl. auch 2023). Die Dunkelziffer dürfte relativ hoch sein, denn nach der Einstellung der Beringung durch die Vogelwarte Helgoland kann während der Nestlingszeit an den Horsten leider nicht mehr kontrolliert werden.

<b>Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke</b>					
<b>Geschlüpfte und ausgeflogene Jungstörche pro Stadt / Gemeinde</b>					
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Geschlüpft</b>	<b>Verlust</b>	<b>Ausgeflogen</b>	<b>JZa</b>	<b>JZm</b>
Petershagen	103	28	75	1,56	2,14
Minden	53	10	43	2,15	2,53
Porta Westfalica	4	1	3	1,5	1,5
Bad Oeynhausen	4	1	3	1,5	1,5
Hille	72	8	64	1,94	2,37
Espelkamp	29	7	22	1,57	2,2
Lübbecke	39	12	27	1,8	2,45
Hüllhorst	2	0	2	1	2
Preußisch Oldendorf	9	0	9	2,25	3
Stemwede	33	10	23	1,92	2,09
Rahden	26	7	19	1,46	1,9
<b>Kreis Minden-Lübbecke</b>	<b>374</b>	<b>84</b>	<b>290</b>	<b>1,76</b>	<b>2,25</b>

Die meisten Jungstörche gab es in der Stadt Petershagen mit 103 geschlüpften und 75 flüggen Jungstörchen, in der Gemeinde Hille mit 72 geschlüpften und 64 flüggen Jungstörchen und in der Stadt Minden mit 53 geschlüpften und 43 flüggen Jungstörchen. Die drei Kommunen hatten auch mit 48, 33 und 20 Horstpaaren die meisten Horstpaare im Kreisgebiet.

Bei den Durchschnittswerten aller Horstpaare (JZa) und der Horstpaare mit Jungstörchen (JZm) lag die Stadt Minden mit 2,15 (JZa) und 2,53 (JZm) vor der Gemeinde Hille mit 1,94 (JZa) und 2,37 (JZm). An dritter Stelle dieser drei Kommunen folgt die Stadt Petershagen mit 1,56 (JZa) und 2,14 (JZm).

Mit nur vier besetzten Horsten und neun flüggen Jungstörchen hatte die Stadt Preußisch Oldendorf auch sehr gute Durchschnittswerte mit 2,25 (JZa) und 3,00 (JZm).

In den anderen Städten und Gemeinden lag die Anzahl der geschlüpften und ausgeflogenen Jungstörche zwischen zwei geschlüpften und ausgeflogenen Jungstörchen in Hüllhorst und 39 geschlüpften und 27 ausgeflogenen Jungstörchen in Lübbecke, wo 15 Horste besetzt waren. Nur zwei Horste waren in Hüllhorst besetzt, von denen das Paar in Tengern auf dem Horst am Alten Bahndamm keine flüggen Jungstörche hatte, obwohl es in den anderen Jahren seit 2019 nur sehr gute Brutergebnisse mit vier oder fünf flüggen Jungstörchen gab.

Die anderen Durchschnittswerte aller Horstpaare (JZa) lagen zwischen 1,92 in der Gemeinde Stemwede und 1,46 in Rahden. In der Gemeinde Stemwede gab es 12 Horstpaare mit 23 flüggen Jungstörchen und in Rahden 13 Horstpaare mit 19 flüggen Jungstörchen.

Bei den anderen Durchschnittswerten der Horstpaare mit Jungstörchen (JZm) gab es Werte zwischen 2,45 in Lübbecke und jeweils 1,5 in Porta Westfalica und Bad Oeynhausen.

## Ringstörche 2024

<b>Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke</b>		
<b>Beringung der Brutstörche - alle Horstpaare (HPa) und Einzelstörche (HE)</b>		
		<b>Gesamt</b>
Institut für Vogelforschung, Vogelwarte Helgoland (IfV), Wilhelmshaven	<b>DEW</b>	27
Im Kreis Minden-Lübbecke beringt mit Ringen der Vogelwarte Helgoland	<b>Mi-Lü</b>	35
Alle Ringe vom Institut für Vogelforschung, Vogelwarte Helgoland (IfV)	<b>DEW gesamt</b>	62
Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie, Vogelwarte Radolfzell	<b>DER</b>	7
Beringungszentrale Hiddensee, Güstrow	<b>DEH</b>	0
Vogeltrekstation Arnhem, Niederlande	<b>NLA</b>	3
Museum National d' Histoire Naturelle, Frankreich	<b>FRP</b>	1
Nicht statthafter Privatring aus Metall ohne Vogelwartenotierung	<b>Privatring</b>	0
Nicht statthafter privater ELSA-Ring ohne Vogelwartenotierung	<b>"please call"</b>	1
Beringt mit Ringen der o.g. Vogelwarten oder nicht statthaften Ringen	<b>Beringt</b>	74
Unberingt	<b>Unberingte</b>	212
Unbekannt, da nicht überall die Brutstörche abgelesen worden sind	<b>Unbekannt</b>	46
Alle 165 Horstpaare (HPa) und 2 Einzelstörche (HE)	<b>Gesamt</b>	<b>332</b>

2024 gab es 74 beringte Brutstörche und 212 unberingte Brutstörche. Bei 46 Brutstörchen ist die Beringung unbekannt, da nicht überall die Brutstörche abgelesen wurden. Hinzu kommen noch die zwei Gaststörche, die zeitweise mit den beiden Einzelstörchen (HE) zusammen waren (siehe auch Seite 10).

62 der 74 beringten Brutstörche trugen in diesem Jahr einen Ring des Instituts für Vogelforschung (IfV) in Wilhelmshaven, von denen 35 im Kreis Minden-Lübbecke beringt worden sind.

Es gab 2024 mehrere Brutstörche, die erstmals Brutvögel im Kreisgebiet waren und die mit einem Ring des Instituts für Vogelforschung (IfV) in Wilhelmshaven beringt worden sind. Diese Brutstörche waren DEW 1V967 (rechts oben), DEW 1V973 (rechts oben), DEW 1V999 (rechts oben), DEW 2V861 (rechts oben), DEW 4V646 (rechts oben) und DEW 6T240 (rechts oben).

Das Weibchen DEW 1V967 (rechts oben) wurde 2020 auf dem Horst Hille-Mindenerwald I bei Heuer beringt und war 2024 Brutvogel auf dem Horst Tonnenheide VI bei Brockmann an der Mindener Straße. Das Männchen DEW 1V973 (rechts oben) wurde 2020 auf dem Horst Nordhemmern I auf dem alten Molkereischornstein beringt und war 2024 Brutvogel auf dem Horst Rothenuffeln II auf dem Gasthaus Winkelhausen. Das Weibchen DEW 1V999 (rechts oben) wurde 2020 auf dem Horst Alswede I bei Jung am Kutscherdamm beringt und war 2024 Brutvogel auf dem Nest Unterlütbe V auf dem Turm der Friedhofskapelle. Das Weibchen DEW 2V861 (rechts oben) wurde 2022 in Bünde-Werfen (Kreis Herford) beringt und war 2024 Brutvogel auf dem Horst Wehe II bei Helweg, In der Heide. Der Oppendorfer Brutstorch DEW 4V646 (rechts oben) wurde 2022 auf dem Horst in Stemshorn, Auf der Heide in der Samtgemeinde Altes Land Lemförde (Landkreis Diepholz) beringt und war 2024 Brutstorch auf dem Horst in Oppendorf nördlich vom Betonwerk Haevescher. Das Weibchen DEW 6T240 (rechts oben) vom Horst Meißen II auf dem Gittermast Bornemann wurde 2016 in Lüchow (Landkreis Lüchow-Dannenberg) beringt. Ob und wo das mittlerweile acht Jahre alte Weibchen vorher Brutstorch war, ist nicht bekannt.

Nur unvollständig wurde der Ring vom Weibchen DEW 1V99? (rechts oben) vom Horst Hahlen III bei Neumann an der Königsstraße abgelesen. Es wurde 2020 irgendwo im Kreis Minden-Lübbecke beringt. Die Beringung vom Männchen ist auch unbekannt.

In diesem Jahr wurden in der Stadt Petershagen, der Stadt Minden und der Gemeinde Hille nicht bei allen Brutstörchen die Ringe abgelesen. So konnte u.a. auch nicht festgestellt werden, ob das Männchen DEW 9X227 (rechts oben) und das langjährige Weibchen DER A4771 (links oben) vom Horst Neuenknick I auf dem Gittermast Ehlerding wieder Brutvögel in Neuenknick waren. DEW 9X227 (rechts oben) wurde 2011 in Hude (Landkreis Diepholz) beringt und ist seit 2016 Brutvogel in Neuenknick, davor war es seit 2013 Brutvogel in Raderhorst. DER A4771 (links oben) wurde 2005 in Miesau (Kreis Kaiserslautern) beringt. Es war von 2007 bis 2009 Brutvogel bei Engelking in Wietersheim, von 2010 bis 2011 auf der Burg in Schlüsselburg und seit 2013 auf dem Gittermast Ehlerding in Neuenknick. Auch konnte nicht festgestellt werden, ob das langjährige Ilserheider Männchen DEW 0X837 (links oben) wieder Brutvogel auf dem Horst bei Wiebke in Ilserheide war, denn es wurde in diesem Jahr nur einmal abgelesen und zwar am 9. Februar auf Horst Neuenknick I.



Der der nur schwer abzulesende Alu-Ring vom Weibchen Helgoland E0902 (rechts unten).

Foto: Reinhold Münnichow

Dafür konnten die Ringe von drei im Kreis Minden-Lübbecke mit einem Alu-Ring (s.o.) beringten Brutstörchen abgelesen werden. Es war der 2019 auf dem Horst Gehlenbeck I auf dem Schornstein Horstmeier beringte Brutstorch Helgoland 501V (links unten) und der 2019 auf dem Horst Nettelstedt I auf dem Hof Aspelmeier beringte Brutstorch 505V (links unten) vom Horst Nettelstedt IV auf dem Hof Husemeyer, deren Geschlecht noch nicht

bestimmt worden ist. Beide könnten vielleicht auch seit 2021 die Brutstörche vom Horst Nettelstedt IV gewesen sein, denn in den Jahren 2021 bis 2023 trugen auch beide Brutstörche links unten einen Alu-Ring. Der dritte Brutstorch war das Weibchen Helgoland E0902 (rechts unten), das 2020 auf dem nicht mehr existierenden Horst Hartum II auf der Kopfpappel an der Wiesenstraße beringt worden ist und das 2024 Brutstorch auf dem Horst Rodenbeck VI auf dem Leitungsmast 14 in den Mindener Wiesen war, wo es vielleicht auch schon seit 2022 war, denn einer der beiden Brutstörche der Jahre 2022 und 2023 trug auch rechts unten einen Alu-Ring.

Einer der sieben Störche, die mit einem Ring vom Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie Vogelwarte Radolfzell (DER) beringt worden sind, ist das 2001 in Mannheim beringte Weibchen DER A1307 (links oben) vom Horst auf der Burg in Schlüsselburg, ein weiterer ist das 2015 in Neustadt-Geinsheim (Rheinpfalz) beringte Weibchen DER AX080 (links oben), das 2023 Brutvogel auf dem nicht mehr existierenden Baumhorst Jössen III war und das 2024 Brutvogel auf dem Horst Friedewalde II auf Gittermast Jenz in Wegholm war. In der Stadt Petershagen kommt noch das 2021 in Lehrberg im Kreis Ansbach (Mittelfranken) beringte Männchen DER A8R83 (links oben) vom Horst Südfelde hinzu, das 2023 auch auf dem Horst Jössen XVIII auf Hedda's Bauernladen abgelesen worden ist.

Dann kommt noch das 2019 in Michelwinnaden (Landkreis Ravensburg) beringte Männchen DER A9L75 (links oben) vom Horst in Kleinenbremen hinzu. Das 2011 in Forst im Landkreis Karlsruhe (Nordbaden) beringte Weibchen DER AF512 (links oben) vom Horst bei Müller in Destel und das 2017 in Bad Bergzabern-Steinfeld (Kreis Südliche Weinstraße) beringte Weibchen DER AX538 (links oben) vom Horst Niedermehnen I bei Marten waren 2024 auch wieder Brutstörche auf ihren angestammten Horsten im Gemeindegebiet Stemwede. Neu im Kreisgebiet war das Männchen DER A7Y04 (rechts oben) vom Horst Wehe I an der Bockwindmühle, das 2022 in Uehlfeld im Landkreis Neustadt an der Aisch zur Welt gekommen und beringt worden ist.

Die drei in den Niederlanden beringten Störche (NLA) sind Arnhem 4393 (links oben), Arnhem 6783 (rechts oben) und Arnhem 8656 (rechts oben). Das Weibchen Arnhem 4393 (links oben) wurde 1999 in Rossum, Gelderland beringt und ist seit 2008 Brutvogel auf dem Molkereischornstein in Döhren (Döhren I), das Weibchen Arnhem 6783 (rechts oben) wurde 2004 in Rouveen, Dekkersland, Overijssel beringt und ist Brutvogel auf dem Horst Hille-Mindenerwald I bei Heuer und zwar 2007 und seit 2009. Der dritte niederländische Storch ist das Männchen Arnhem 8656 (rechts oben), das 2008 in Koekange, Hooijersteeg, Drenthe beringt wurde und von 2010 bis 2019 Brutvogel auf dem nicht mehr existierenden Horst Rodenbeck I auf der ebenfalls nicht mehr existierenden Kopfpappel am Mitteldamm war. Seit 2020 ist es Brutvogel auf dem Horst Rodenbeck III auf einer anderen Kopfpappel am Mitteldamm.

Der in Frankreich beringte Storch FRP CK16288 (FRRXgrün) war das zweifach beringte Männchen vom Horst Stelle II bei Schmidt an der Steller Straße, beringt mit einem Metallring CK 16288 (links oben) und einen grünen Kunststoffring FRRX (rechts oben). Es wurde 2020 im Elsass in dem zwischen Mulhouse (Mühlhausen) und den Vogesen gelegenen Ort Steinbach, Département Haut Rhin beringt.

Der mit einem nicht statthaften privaten ELSA-Ring ohne Notierung der Vogelwarte beringte Storch war das Weibchen vom Horst Hahlen I in der Herrenkuhle mit dem Ring „please call“ Nr. 51, das seit 2020 Brutvogel auf dem Horst in der Herrenkuhle ist. 2021 kam noch das ebenfalls rechts oben mit so einem Ring beringte Weibchen vom Horst Preußisch Ströhen II bei Valentin hinzu, dessen Ringnummer nicht ermittelt werden konnte. Es war nur einmal im Jahr 2021 Brutvogel im Kreisgebiet.

## Die Zahlen der Jahre 2015 bis 2024

### Horstpaare, Einzelstörche und Horstbesucher

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke					
Horstpaare, Einzelstörche und Horstbesucher der Jahre 2020 bis 2024					
Status	2024	2023	2022	2021	2020
HPm	129	127	101	96	80
HPx	1	0	2	0	0
HPo	35	18	30	19	12
HPa	165	145	133	115	92
HPo%	21%	19%	22%	16%	13%
StD	14,2	12,5	11,4	10,0	8,1
HE	2	0	0	0	1
HB1	2	1	2	1	1
HB2	2	4	5	9	5

Im Jahr 2021 wurde im Kreis Minden-Lübbecke erstmals mit 115 Horstpaaren die 100er-Marke überschritten und 2024 erstmals die 150er-Marke. Außerdem gab es 2021 mit 23 Horstpaaren das erste Mal eine Zunahme von mehr als 20 Horstpaaren pro Jahr. 2024 gab eine Zunahme von 20 Horstpaaren pro Jahr. 2022 waren es 18 Horstpaare und 2023 waren es 12 Horstpaare. Im Jahr 2017 gab es erstmals eine Zunahme von 10 Horstpaaren pro Jahr und 2018 ebenfalls. 2019 gab es mit 14 Horstpaaren erstmals eine Zunahme von mehr als 10 Horstpaaren pro Jahr.

Die Storchendichte (StD) der Horstpaare pro 100 km<sup>2</sup> nahm stetig zu. 2015 gab es eine Storchendichte von 4,9 Horstpaaren pro 100 km<sup>2</sup>, in diesem Jahr waren es 14,2 und 2021 waren es erstmals 10 Horstpaare. Nur 2016 sank die Storchendichte geringfügig von 4,9 auf 4,8, weil es 2016 zwei Horstpaare weniger gab.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke					
Horstpaare, Einzelstörche und Horstbesucher der Jahre 2015 bis 2019					
Status	2019	2018	2017	2016	2015
HPm	73	62	55	45	46
HPx	0	0	0	0	0
HPo	16	13	10	10	11
HPa	89	75	65	55	57
HPo%	18%	17%	15%	18%	19%
StD	7,7	6,5	5,6	4,8	4,9
HE	0	1	1	0	1
HB1	1	3	1	3	4
HB2	4	3	2	4	2

## Jungstörche pro Horst

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke					
Flügge Jungstörche pro Horst der Jahre 2000 bis 2024					
HPa	2024	2023	2022	2021	2020
X	1	0	2	0	0
<b>0</b>	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>12</b>
1	31	24	18	13	14
2	48	42	35	40	26
3	38	31	27	25	33
4	11	17	17	10	6
5	1	4	3	3	1
<b>HPa</b>	<b>165</b>	<b>145</b>	<b>133</b>	<b>115</b>	<b>92</b>

Bei den Horstpaaren mit unbekanntem Brutverlauf und Brutergebnis (HPx) ist es oftmals purer Zufall, dass die Anzahl der Jungstörche doch noch ermittelt werden kann.

Bei den Horstpaaren mit vier oder fünf flüggen Jungstörchen müssen die Bedingungen sehr gut sein, damit es zu so einem Brutergebnis kommt.

Bei fünf flüggen Jungstörchen hat es bisher nicht mehr als vier Horstpaare pro Jahr gegeben. Vier Horstpaare gab es nur 2023 und nur dreimal drei Horstpaare in den Jahren 2018, 2021 und 2022. Zwei Horstpaare mit je fünf flüggen Jungen gab es bisher nur einmal im Jahr 2017. Einmal fünf flügge Jungstörche gab es in den Jahren 2016, 2020 und 2024 und davor auch 2011 und 1990.

Bei vier flüggen Jungstörchen gab es 2018 mit 12 Horstpaaren erstmals mehr als 10 Horstpaare mit vier flüggen Jungstörchen. 2019 und 2021 waren es 10 Horstpaare, 2022 und 2023 waren es 17 Horstpaare und 2024 waren es mit 11 Horstpaaren auch mehr als 10 Horstpaare.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke					
Flügge Jungstörche pro Horst der Jahre 2015 bis 2019					
Junge	2019	2018	2017	2016	2015
X	0	0	0	0	0
<b>0</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
1	12	10	14	17	10
2	30	20	15	14	19
3	21	18	15	7	12
4	10	12	9	6	5
5	0	3	2	1	0
<b>HPa</b>	<b>89</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>55</b>	<b>57</b>

## Brutergebnisse

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke					
Geschlüpfte, ausgeflogene und abgezogene Jungstörche der Jahre 2020 bis 2024					
	2024	2023	2022	2021	2020
Geschlüpft	374	344	318	276	245
Verlust	84	55	64	48	51
Ausgeflogen	290	289	254	228	194
Ausgeflogen	290	289	254	228	194
Tot / Vermisst	2	5	2	0	0
Abgezogen	288	284	254	228	194
Gesamtverlust	82	60	66	48	51
Verlustquote*	22%	16%	?	17%	22%
JZa	1,76	1,99	1,91	1,99	2,11
JZm	2,25	2,45	2,49	2,38	2,42

- Die Verlustquote\* bezieht sich auf den Verlust vor dem Ausfliegen, z.B. durch Abwurf, Totfund im Horst, Kampf, Unwetter oder Kronismus.

2016 gab es mit 106 ausgeflogenen Jungstörchen erstmals mehr als 100 ausgeflogene Jungstörche und 2021 mit 228 flüggen Jungstörchen erstmals mehr als 200 flügge Jungstörche. Aufgrund der hohen Verluste von 84 Jungstörchen wurde die 300er Marke in diesem Jahr noch nicht überschritten.

In den Jahren 2020 bis 2024 sind durchschnittlich 248 Jungstörche geschlüpft und durchschnittlich 251 Jungstörche wurden in diesen fünf Jahren flügge. 2015 bis 2019 sind durchschnittlich 180 Jungstörche geschlüpft und wurden durchschnittlich 135 Jungstörche flügge.

Die durchschnittliche Verlustquote der Jahre 2020 bis 2024 betrug 19,25% und die der Jahre 2015 bis 2019 betrug 25,2%.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke					
Geschlüpfte, ausgeflogene und abgezogene Jungstörche der Jahre 2015 bis 2019					
	2019	2018	2017	2016	2015
Geschlüpft	223	228	181	133	137
Verlust	48	62	46	38	31
Ausgeflogen	175	166	135	95	106
Ausgeflogen	175	166	135	95	106
Tot / Vermisst	1	1	3	0	2
Abgezogen	174	165	132	95	104
Gesamtverlust	49	63	49	38	33
Verlustquote*	22%	27%	25%	29%	23%
JZa	1,97	2,21	2,08	1,73	1,86
JZm	2,4	2,68	2,45	2,11	2,33

## Ringstörche

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke					
Vogelwarten-Herkunft der Brutstörche der Jahre 2020 bis 2024					
	2024	2023	2022	2021	2020
DEW	63	78	81	78	70
Mi-Lü	35	47	46	45	43
DER	7	5	6	6	5
DEH	0	1	1	1	2
NLA	3	3	3	3	3
FRP	1	1	0	0	0
Privatring	0	0	0	0	0
"please call"	1	1	1	2	1

- DEW = Institut für Vogelforschung Vogelwarte Helgoland (IfV), Wilhelmshaven,
- Mi-Lü = davon im Kreis Minden-Lübbecke mit Ringen des IfV Wilhelmshaven beringt
- DER = Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie Vogelwarte Radolfzell
- DEH = Beringungszentrale Hiddensee, Güstrow
- NLA = Vogeltrekstation Arnhem, Niederlande
- FRP = Museum National d'Histoire Naturelle, Hauptsitz Paris, Frankreich
- Privatring = Nicht statthafter Metallring ohne Vogelwartennotierung
- „please call“ = Nicht statthafter privater ELSA-Ring ohne Vogelwartennotierung

2021 war das Männchen Radolfzell 06152 (rechts unten) das letzte Mal Brutvogel auf dem Horst Gehlenbeck I auf dem Schornstein Horstmeier. Es wurde 1996 in Rheingönheim (Stadt Ludwigshafen) beringt und war seit 2002 in jedem Jahr Brutstorch auf dem Schornstein Horstmeier. Davor war es in den Jahren 2000 und 2001 Brutvogel auf dem Hof Aspelmeier in Nettelstedt (Nettelstedt I).

Der 2023 mit einem Ring der Vogelwarte Hiddensee (DEH) abgelesene Storch, war das 2020 in Wulferstedt (Landkreis Börde) beringte Weibchen DEH CT74 (links oben), das 2023 Brutvogel auf dem Horst Jössen X auf der abgestorbenen Eiche bei Humke war.

In den Jahren 2020 bis 2022 war der mit einem Ring der Vogelwarte Hiddensee (DEH) beringte Storch das 2010 in Lauchröden im Wartburgkreis beringte Weibchen DEH HC079 (rechts oben), das von 2013 bis 2015 Brutvogel auf dem Horst am Großen Weserbogen in Costedt war und von 2016 bis 2022 Brutvogel auf dem Horst Petershagen II auf dem ehemaligen Gefängnis.

Der zweite Storch, der 2020 einen Ring der Vogelwarte Hiddensee (DEH) trug, war das Weibchen Hiddensee D189 (links unten), das 1998 in Uckro im Spreewald beringt wurde. Es war von 2001 bis 2010 Brutvogel auf den beiden Horsten Petershagen I (Altes Amtsgericht) und Petershagen II (ehem. Gefängnis), von 2011 bis 2014 war es Brutvogel auf dem Horst Petershagen III auf der Scheune vom Hof Wehking und von 2016 bis 2020 war es Brutvogel auf dem Horst Windheim II (Unter den Weiden). Wo es 2015 war, kann nicht gesagt werden.

<b>Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke</b>					
<b>Vogelwarten-Herkunft der Brutstörche der Jahre 2015 bis 2019</b>					
	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>DEW</b>	66	68	56	45	50
Mi-Lü	38	45	29	25	27
<b>DER</b>	5	4	4	4	4
<b>DEH</b>	2	2	3	2	2
<b>NLA</b>	3	4	4	4	5
<b>SVS</b>	0	0	1	0	0
Privatring	1	1	1	1	0
"please call"	0	0	0	0	1

- SVS = Riksmuseum Stockholm, Schweden

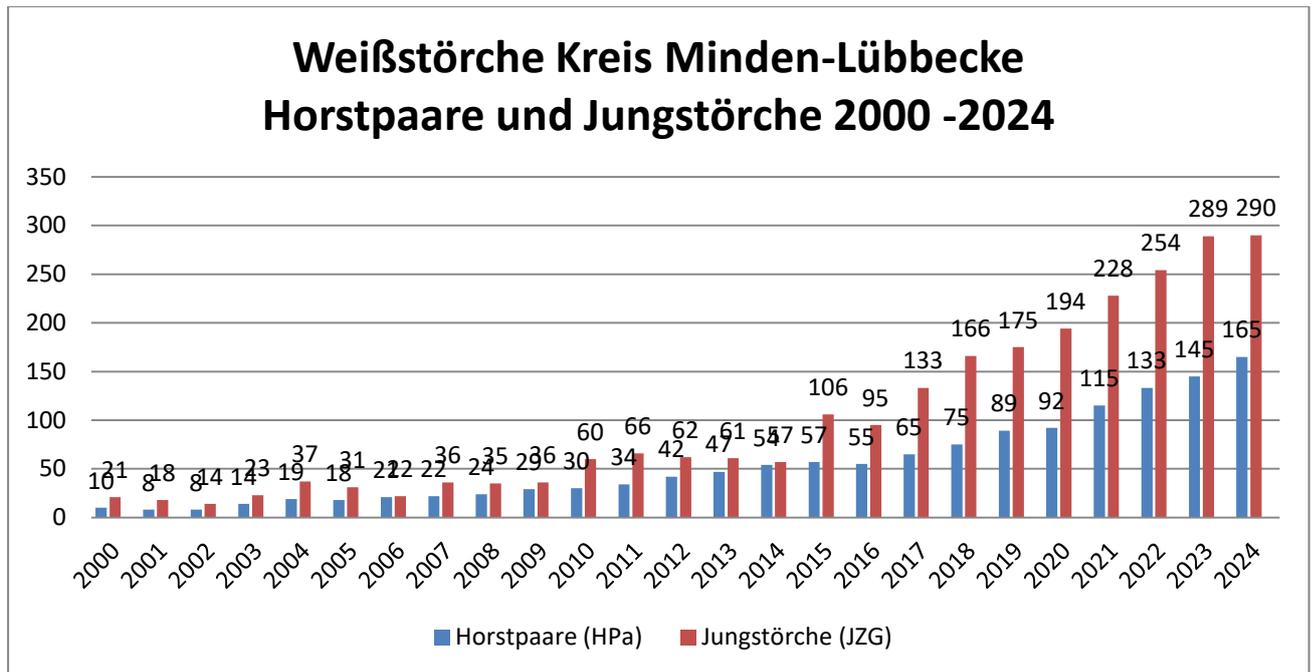
Der vierte niederländische Brutstorch in den Jahren 2015 bis 2018 war das 2010 in Rossum (NL06), Niederlande beringte Weibchen Arnhem 9857 (rechts oben), das 2012 und 2013 Brutvogel auf dem Horst Nettelstedt II am Moorschutzhof war und von 2014 bis 2018 Brutvogel auf dem Horst Nettelstedt I auf dem Hof Aspelmeier. Der fünfte niederländische Brutstorch im Jahr 2015 war das 2003 in Halfweg, Drenthe, Niederlande beringte Weibchen Arnhem 5350 (links oben), das von 2006 bis 2015 Brutstorch auf dem Horst Rothenuffeln I im Ritterbruch war.

In den Jahren nach 2010 ist aus den Niederlanden nur das Weibchen Arnhem 9857 (rechts oben) als Brutstorch hinzu gekommen. Dann gab es in dieser Zeit nur noch das 1995 in Voorst, Gelderland, Niederlande beringte Weibchen Arnhem 2626 (links oben), das von 1998 bis 2013 Brutvogel auf dem Horst Jössen I auf der Esche Hof Humke war und das 2004 in Zuidwolde, Rabbinge, Overijssel, Niederlande beringte Weibchen Arnhem 6733 (rechts oben), das von 2006 bis 2010 Brutvogel auf verschiedenen Horsten in der Gemeinde Hille war. Sonst gab es nach 2010 nur noch im Februar 2020 das niederländische Männchen NLA 4E129 (links oben), das nur für wenige Tage als Kurzbesucher auf dem Horst in Stemwede-Dielingen war.

Ansonsten wurden keine weiteren niederländischen Störche gesichtet, obwohl die Niederlande näher dran sind als der Süden und Südwesten von Deutschland. Die Anzahl der mit einem Ring der Vogelwarte Radolfzell beringten Störche aus Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz hat sich dagegen seit 2018 fast verdoppelt.

Der schwedische Brutstorch, den es 2017 gab, war das Weibchen 1637 (rechts oben) mit Farbringen links oben, das 2013 in Silvåkra, Östra Tvet, in der Provinz Skåne, Schweden beringt worden ist. Bis jetzt war es der einzige schwedische Brutstorch im Kreis Minden-Lübbecke. Auf dem Horst Hävern I bei Berg gab es 2015 im März mal einen schwedischen Storch als Kurzbesucher. Es war das Weibchen SVS 1213 (rechts oben) mit schwarz-gelb-roter Beringung (links oben), das 2011 in ÖstraTvet, Veberöd, Provinz Skåne, Schweden, beringt worden ist. Es war der erste im Kreis Minden-Lübbecke nachgewiesene Storch aus Schweden.

## Horstpaare und Jungstörche der Jahre 2000 bis 2024



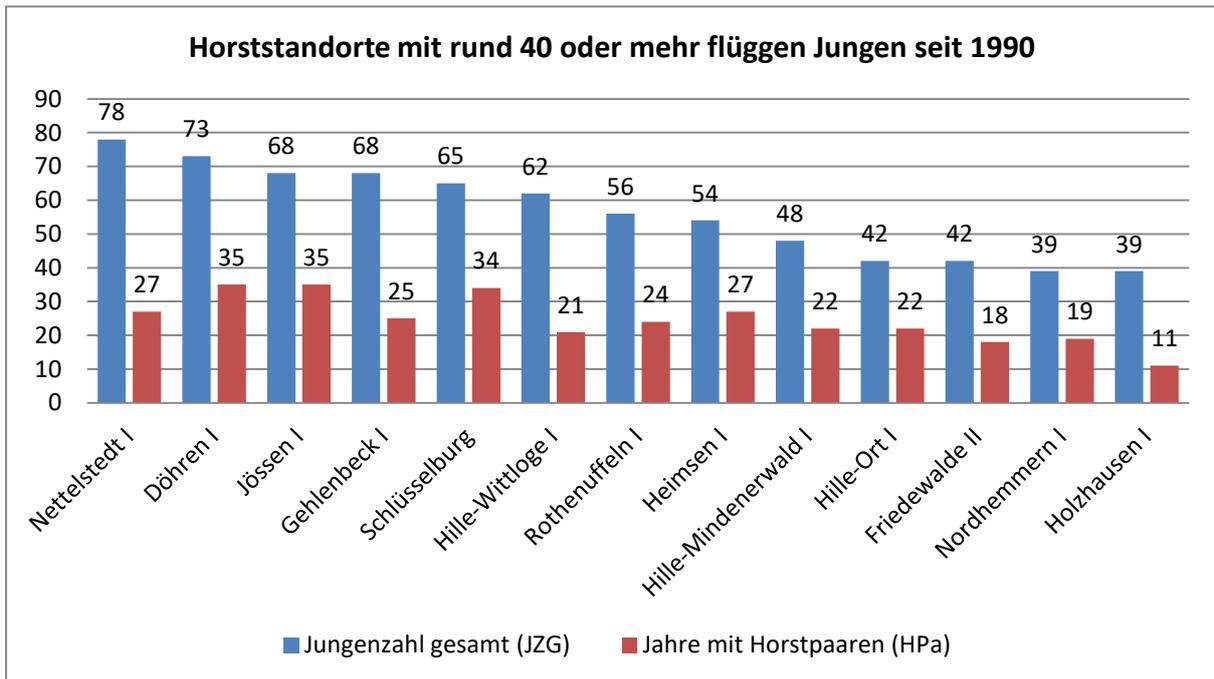
### Produktivität der Horststandorte 2024

In den 35 Jahren seit 1990, dem Jahr mit dem Tiefpunkt mit nur noch drei Horstpaaren im Kreis Minden-Lübbecke und in ganz NRW, waren nur die beiden Horste Döhren I auf dem alten Molkereischornstein und Jössen I auf der Esche Hof Humke in jedem Jahr besetzt. Der dritte Horst in Schlüsselburg war nur 34 Jahre besetzt, da es 1991 dort kein Horstpaar gab. Auf diesen drei Horsten gab es insgesamt 73 Junge in Döhren, 68 Junge in Jössen und 65 Junge in Schlüsselburg, wo 1990 fünf Junge flügge wurden. Insgesamt 54 Jungstörche sind auf dem seit 1998 durchgehend besetzten Horst Heimsen I an der Windmühle ausgeflogen. Die meisten Jungstörche gab es auf dem 1993 erstmals besetzten Horst Nettelstedt I auf dem Hof Aspelmeier mit insgesamt 78 Jungstörchen in 27 Jahren mit Horstbelegung. Von 2002 bis 2006 war der Horst nicht belegt.

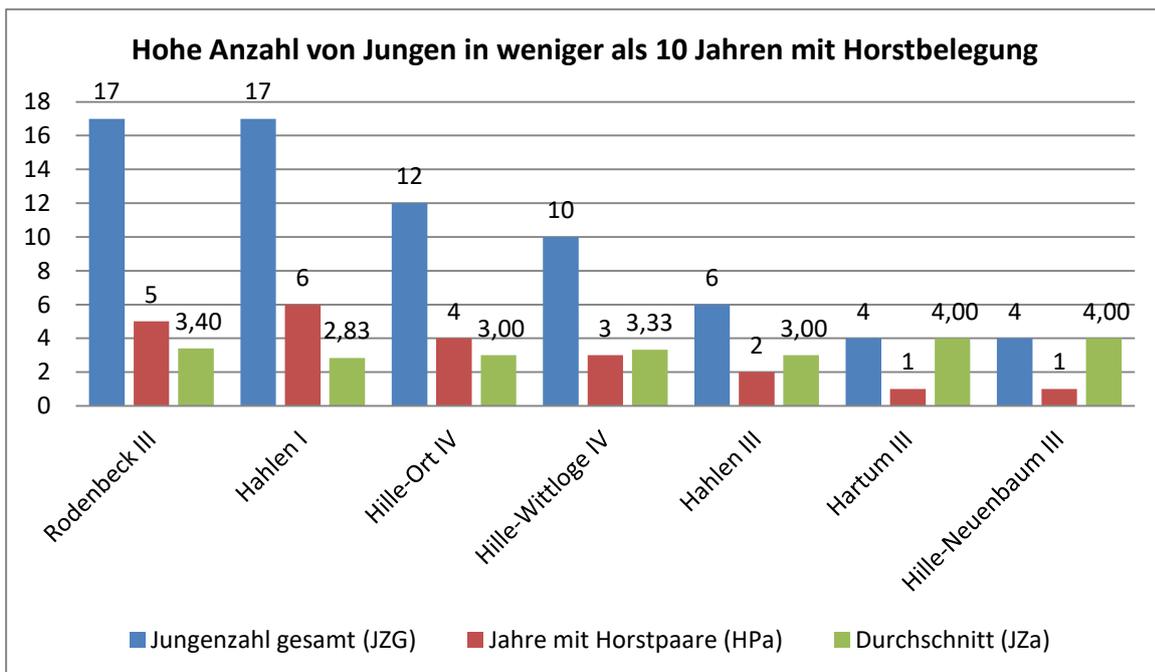
In den 25 Jahren ab dem Jahr 2000 kamen mit mehr als 50 ausgeflogenen Jungstörchen noch die sehr lange besetzten Horste Gehlenbeck I auf dem Schornstein Horstmeier (68 Junge in 25 Jahren), Hille-Wittloge I am Schafstall Neuenhofstraße (62 Junge in 21 Jahren) und Rothenfelden I Ritterbruch (56 Junge in 24 Jahren) hinzu. 40 bis 50 flügge Jungstörche gab es auf den Horsten Hille-Mindenerwald I bei Heuer (48 Junge in 22 Jahren), Hille-Ort I auf dem alten Brenneischornstein (42 Junge in 22 Jahren) und Friedewalde II auf dem Gittermast Jenz in Wegholm (42 Junge in 18 Jahren).

Etwas weniger als 40 Jungstörche gab es auf den Horsten Nordhemmern I auf dem alten Molkereischornstein (39 Junge in 19 Jahren) und Petershagen II auf dem ehemaligen Gefängnis (36 Junge in 20 Jahren). Bei weniger Jahren mit Horstbelegung gab es auch noch den Horst Holzhausen I bei Koch (39 Junge in 11 Jahren) und den seit Juli 2023 nicht mehr existierenden Horst Hartum II auf der Kopfpappel an der Wiesenstraße mit 37 Jungen in 11 Jahren mit Horstbelegung. Die guten Zahlen der beiden Horste Holzhausen I und Hartum II kommen daher, dass es in den 11 Jahren auf beiden Horsten mehrmals vier flügge Jungstörche gab, zweimal fünf flügge Jung-

störche und kein Jahr ohne flügge Jungstörche. Auf dem Horst Hille-Wittloge I gab es 2011 und 2022 auch jeweils fünf flügge Jungstörche.



Aber auch bei einigen Horsten mit nur wenigen Jahren mit Horstbesetzung deutet sich jetzt schon eine hohe Produktivität an und zwar bedingt durch gute bis sehr gute Brutergebnisse und ohne Ausfälle (HPo). Zu diesen Horsten zählen u.a. Rodenbeck III (17 Junge in 5 Jahren), Hahlen I (17 Junge in 6 Jahren), Hille-Wittloge IV (10 Junge in 3 Jahren), Hille-Ort IV (12 Junge in 4 Jahren) und Hahlen III (6 Junge in 2 Jahren). Auf den beiden Horsten Hartum III und Hille-Neuenbaum III wurde erstmals gebrütet und es gab jeweils vier flügge Jungstörche.

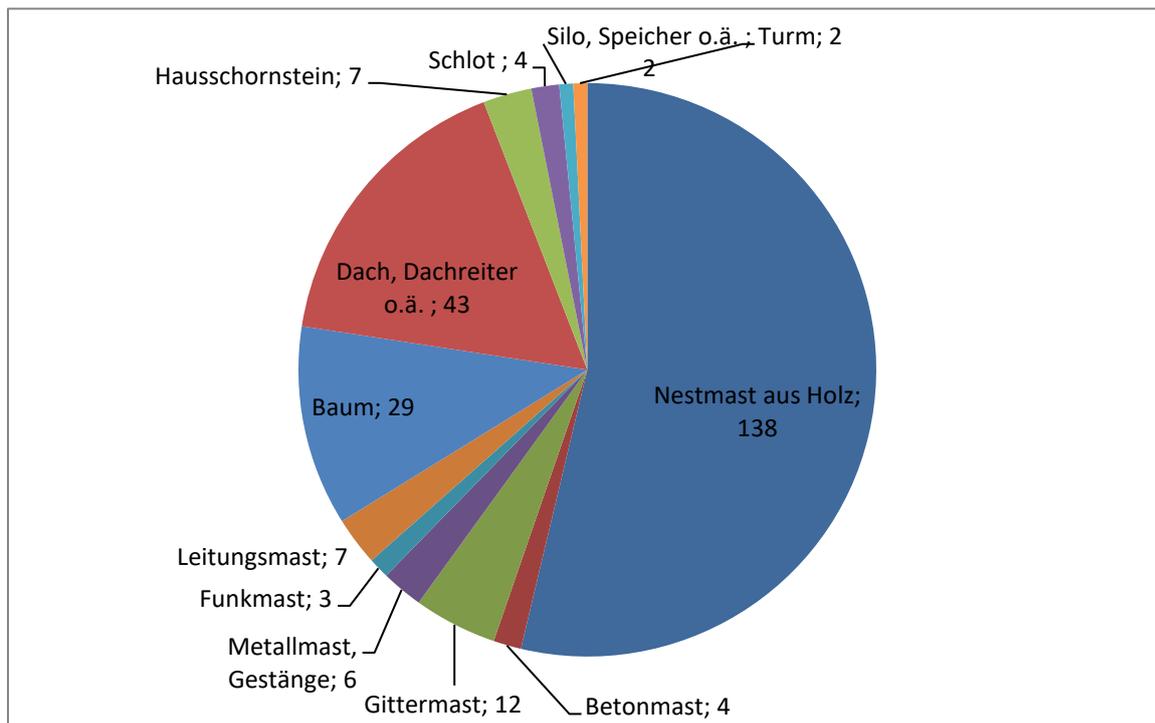


## Besetzte Storchenhorste und Nisthilfen 2024

Im Kreis Minden-Lübbecke gab es Ende August 257 Storchenhorste und Nisthilfen, von denen 165 mit einem Horstpaar belegt waren (64,2%). Die anderen 92 Storchenhorste und Nisthilfen (35,8%) waren entweder unbesetzte Storchenhorste (Hu), die mindestens einmal mit einem Horstpaar besetzt waren, oder noch nie mit Horstpaaren besetzte Nisthilfen, von denen einige verfallen oder abgängig sind.

217 der 257 Niststandorte waren Niststandorte mit einer Nisthilfe (84,4%). Die anderen 40 Standorte waren sog. Spontanester bzw. –ansiedlungen ohne Nisthilfe (15,6%), von denen sich 19 Horste auf Bäumen (7,4%) befanden sowie sieben Horste auf Leitungsmasten (2,7%), sieben Horste auf einem Dach (2,7%), drei Horste auf einem Funk- bzw. Sendemast (1,2%), zwei Horste auf einem Hausschornstein (0,8%) und zwei Horste auf einem Silo (0,8%). Spontane Ansiedlungen ohne Nisthilfe, die Störche irgendwo tätigen, wird es aller Voraussicht nach in den nächsten Jahren weiterhin geben.

138 dieser 257 Storchenhorste und unbesetzten Nisthilfen (53,7%) befinden sich auf Holzmasten, Baumstämmen oder Konstruktionen aus Holz. Vier Horste mit Nisthilfen und unbesetzte Nisthilfen hatten einen Betonmast als Nestunterlage, 12 einen Gittermast (5,5%), sechs einen Metallmast oder eine Konstruktion aus Metall (2,3%), 36 ein Dach (14%) mit Dachreiter oder einer anderen Konstruktion auf einem Dach, vier auf einem Schlot (0,8%), fünf einem Hausschornstein (1,9%) und zwei auf einem Turm (0,8%).



In diesem Diagramm sind bei Bäumen, Dächern, Dachreitern o.ä. und Hausschornsteinen jeweils die Nistplätze mit und ohne Nisthilfen zusammengefasst worden.

## Veränderungen bei den Horstpaaren gegenüber 2023

Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke	
Veränderungen bei der Anzahl der Horstpaare gegenüber dem Vorjahr	
<b>Anzahl der mit Horstpaaren besetzten Horste im Jahr 2023</b>	<b>145</b>
Nicht mit Horstpaaren besetzte Horste, die im Vorjahr mit Horstpaaren besetzt waren	<b>5</b>
Nicht mehr vorhandene Horste, die im Vorjahr mit Horstpaaren besetzt waren	<b>7</b>
<b>Besetzte Horste, die auch 2023 mit einem Horstpaar besetzt waren</b>	<b>133</b>
Wiederansiedlungen nach ein- oder mehrjähriger Abwesenheit von Horstpaaren	<b>9</b>
Erstansiedlungen auf Nisthilfen, die noch nie mit Horstpaaren besetzt waren	<b>11</b>
Spontanansiedlungen ohne eine Nisthilfe	<b>12</b>
<b>Anzahl der mit Horstpaaren besetzten Horste im Jahr 2024</b>	<b>165</b>

### Nicht besetzte Horste, die 2023 mit Horstpaaren besetzt waren

1. Jössen XX – 2. Nest auf Eiche, Eichenbrink
2. Friedewalde VII – Hofeiche Kruse, Bohnhorster Weg
3. Hille-Brennhorst II – 1. Nest Scheune Hartwig, Volkeningstraße
4. Preußisch Ströhen III – In der Laune
5. Stelle II – Schmidt, Steller Straße

### Nicht mehr vorhandene Horste, die 2023 mit Horstpaaren besetzt waren

1. Jössen III – 2. Baumhorst am Waldrand bei Humke
2. Jössen XIV – Silo auf Hof Dammeier
3. Jössen XXII – Baumhorst 9
4. Jössen XXIII – Baumhorst 10
5. Ovenstädt I – Apostelkirche
6. Hartum II – Kopfpappel Wiesenstraße
7. Hille-Neuenbaum II – Brunschütte, Drostenheider Weg

### Wiederansiedlungen nach Vakanzen

- **Wiederansiedlung auf Nestern nach ein- oder mehrjähriger Abwesenheit von Horstpaaren**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Wasserstraße I – Rittergut (Mast)                           | nach 2007 |
| 2. Hahlen II – Wiebusch  | nach 2022 |
| 3. Meißen II – Gittermast Bornemann am Gevattersee, Alte Furth | nach 2022 |
| 4. Hille-Neuenbaum I – Schütte, Rahdener Straße                | nach 2022 |

- |  |           |
|--|-----------|
| 5. Fabbenstedt – Riechmann, Zur Aue                        | nach 2022 |
| 6. Alswede II – Im Paradies                                | nach 2022 |
| 7. Nettelstedt V – Hof Gerdom, Horster Straße              | nach 2022 |
| 8. Nettelstedt III – Betonmast Husen, westl. Auf der Horst | nach 2019 |
| 9. Wehe I – Bockwindmühle                                  | nach 2021 |

## Neu- bzw. Erstansiedlungen auf Nisthilfen

- **Ansiedlung auf Nisthilfen, die noch nie mit Horstpaaren besetzt waren**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Buchholz – Scheune Sprick, Buchholzer Straße               | Baujahr 2009    |
| 2. Ovenstädt III – Schwick, Wachtstraße                       | Baujahr 2023    |
| 3. Hille-Neuenbaum III – Siebeking, westl. Osterheider Straße | Baujahr 2012    |
| 4. Holzhausen III – Glockenweg, westl. Friedhof               | Baujahr 2021    |
| 5. Altgemeinde IV – Grundmann, Alte Waldstraße                | Baujahr 2023/24 |
| 6. Schmalge – Campingplatz Osterwald, Diepenauer Straße       | Baujahr 2015    |
| 7. Oppendorf – nördlich Betonwerk Haevescher                  | Baujahr 2014    |
| 8. Twiehausen – Siebe, Hollweder Straße                       | Baujahr 2018    |
| 9. Tonnenheide VI – Brockmann, Mindener Straße 290            | Baujahr 2024    |
| 10. Tonnenheide VII – Müller, Nuttelkamp 3                    | Baujahr 2018    |
| 11. Wehe II – Helweg, In der Heide 18                         | Baujahr 2021    |

## Spontanansiedlungen ohne eine Nisthilfe

1. Hartum III – Baumhorst Bastauwiesen / Rethriede
2. Hille-Brennhorst IV – 2. Nest auf Scheune Hartwig, Volkeningstraße
3. Isenstedt II – Baumhorst auf Tanne bei Meier, Hohe Flegge
4. Hille-Brennhorst V – Baumhorst auf Tanne bei Borchardt, Plenge 3
5. Hille-Brennhorst VI – Hausschornstein bei Lange, Plenge 2
6. Rodenbeck VIII – 2. Nest auf Leitungsmast 13 in Mindener Wiesen
7. Rodenbeck X – 2. Nest auf Leitungsmast 14 in Mindener Wiesen
8. Rodenbeck XI – Jagdkanzel südwestl. Leitungsmast 13
9. Heimsen III – Funkmast Bahnhof Heimsen
10. Südhemmern V – Baumhorst Mindener Straße gegenüber Haus Nr. 201 in Höhe Hatzhorn
11. Neuenknick III – Silo Hof Reinking, Depenbrock 3

12. Hille-Wittloge V – Baumhorst auf einer Kiefer, Pohlsche Heide

<b>Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke</b>				
<b>Horstpaare pro Stadt / Gemeinde der Jahre 2023 und 2024</b>				
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>HPa 2023</b>	<b>( + )</b>	<b>( - )</b>	<b>HPa 2024</b>
Petershagen	50	5	7	48
Minden	15	5	0	20
Porta Westfalica	2	0	0	2
Bad Oeynhausen	2	0	0	2
Hille	27	9	3	33
Espelkamp	10	4	0	14
Lübbecke	12	3	0	15
Hüllhorst	2	0	0	2
Preußisch Oldendorf	4	0	0	4
Stemwede	10	2	0	12
Rahden	11	4	2	13
<b>Kreis Minden-Lübbecke</b>	<b>145</b>	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>165</b>

(+) = Wiederansiedlungen nach ein- oder mehrjähriger Abwesenheit von Horstpaaren, Erstansiedlungen auf Nisthilfen, die noch nie mit Horstpaaren besetzt waren und Spontanansiedlungen ohne Nisthilfe.

(-) = unbesetzte Horste (Hu) und nicht mehr vorhandene Horste (NV), die 2023 mit Horstpaaren besetzt waren.

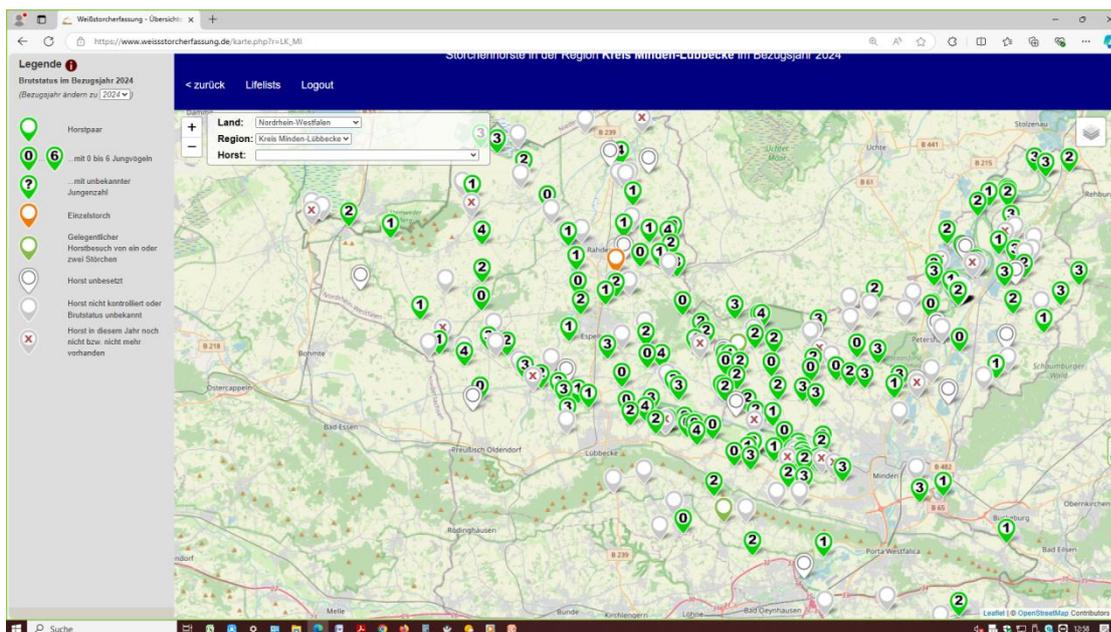
## Bericht über besetzte Horste, Brutverlauf und Kurzbesucher von Guido Diethelm<sup>2</sup>

### Horstkarte für den Kreis Minden-Lübbecke

Auf der Seite <https://www.weissstorcherfassung.de> finden Sie eine Übersichtskarte mit den Standorten aller besetzten Storchenhorste und fast aller sonstigen Nisthilfen im Kreis Minden-Lübbecke und den Horststandorten in vielen anderen Kreisen in fast allen Bundesländern außer Bremen, Berlin und Baden-Württemberg. Unter den besetzten Storchenhorsten im Kreis Minden-Lübbecke sind alle aufgeführt, die in der Zeit von 1970 bis jetzt mindestens einmal mit einem Horstpaar belegt waren. Es sind also auch Horste dabei, die in den 1970er- und 1980er-Jahren oder den Jahren danach mindestens einmal besetzt waren, jetzt nicht mehr existieren und daher nicht mehr so bekannt sind.

Diese Webseite ist eine Plattform, auf der allen Weißstorchfreunden die Möglichkeit geboten wird, sich über die Verbreitung der Weißstorch-Horste sowie der örtlichen Brutverläufe zu informieren.

Die Karte für das am 1. September beginnende Bezugsjahr 2024 finden Sie unter folgendem Link: [https://www.weissstorcherfassung.de/karte.php?r=LK\\_MI](https://www.weissstorcherfassung.de/karte.php?r=LK_MI)



Sie finden die Karte von 2024 auch auf der Homepage vom Aktionskomitee „Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke“ e.V. <https://www.stoerche-minden-luebbecke.de/home/>

<sup>2</sup> Hinweis: Die Berichterstattung über Besetzte Horste, Brutverlauf und Kurzbesucher auf den Seiten 30 – 72 entspricht weitgehend der Berichterstattung im gleichnamigen Abschnitt der Bazare. Seit dem letzten Bazar Ende August gab es nur noch wenige Aktualisierungen und Korrekturen.

# Besetzte Storchhorste, Brutverlauf und Kurzbesucher

## Stadt Petershagen

### Schlüsselburg (Burg)

52,48267 N; 9,07303 E; TK 3520

---

1. Storch: Weibchen DER A1307 (links oben) am/vor 07.02.2024

2. Storch: Männchen am/vor 24.03.2024

**Störche 2024:** Weibchen der Jahre 2003 – 2008 und 2012 – 2022

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

### Wasserstraße I (Rittergut)

**Wiederansiedlung**

---

1. Storch: Ankunft am/vor 14.04.2024

(Ring?)

2. Storch: Ankunft am/vor 14.04.2024

(Ring?)

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

#### Anmerkung:

- Wiederansiedlung nach 2007. Der Horst war bisher nur von 2004 bis 2007 mit Horstpaaren belegt.
- Auf dem Rittergut gibt es seit 2024 eine zweite Nisthilfe auf einem Dachreiter

### Wasserstraße II (Möhlenbrock, Weißer Stein / B482)

52,48250 N; 9,10944 E; TK 3520

---

1. Storch: Ankunft Anfang Februar

2. Storch: Ankunft Mitte Februar

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt.

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Verlust (s.u.)

#### Anmerkung:

- Ein Jungstorch hat sich im Bindegarn verfangen. Er saß so schon länger im Horst mit dem großen Zehen fest. Am 16. Juli wurde er vom Bindegarn befreit und in die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen gebracht, wo er eingeschläfert werden musste.

### Heimsen I (Windmühle)

52,46026 N; 9,04512 E; TK 3520

---

1. Storch: Ankunft am/vor 12.03.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 12.03.2024

**Störche 2024:** Männchen DEW 3T911 (links oben) Weibchen unberingt. Paar ist neu

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

#### Anmerkung:

- Das Männchen DEW 3T911 (links oben) war 2022 und 2023 mit einer unberingten Partnerin Brutvogel auf dem Nest Ilvese I bei Krüger an der Weserhöhe und 2021 auf dem Nest Jössen VII. Es ist der erste beringte Brutvogel auf dem Nest Heimsen I seit dem Baujahr und ersten Brutjahr 1998.

---

**Heimsen II (Deterding, An der Nodewehr)**

52,46306 N; 9,04444 E; TK 3520

---

1. Storch: Ankunft am/vor 10.02.2024 (Ring?)  
2. Storch: Ankunft am/vor 10.02.2024 (Ring?)  
**Störche 2024:** Vermutlich wieder Männchen unberingt und Weibchen unberingt.  
**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

---

**Heimsen III (Funkmast Bahnhof Heimsen)**

**Spontansiedlung**

---

1. Storch: Männchen oben unberingt Ende April  
2. Storch: Weibchen oben unberingt Ende April  
**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

**Anmerkung:**

- Das Spontannest auf dem Funkmast wurde erstmals am 9. Mai (Himmelfahrt) festgestellt. Nach den unten liegenden Zweigen nach müsste der Baubeginn des Nestes etwa zwei Wochen vorher gewesen sein.
- Steht der Brutabbruch auf dem nahen Nest Heimsen II im Zusammenhang mit dieser Ansiedlung?

---

**Ilvese I (Krüger, Weserhöhe)**

52,46054 N; 9,02548 E; TK 3520

---

1. Storch: Ankunft und Beringung unbekannt (Ring?)  
2. Storch: Ankunft und Beringung unbekannt (Ring?)  
**Störche 2024:** Männchen neu. Männchen unberingt und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 1 Abwurf

---

**Ilvese II (Hungerkamp)**

52,44583 N; 9,04861 E; TK 3520

---

1. Storch: Ankunft am/vor 15.03.2024 (Ring?)  
2. Storch: Ankunft am/vor 15.03.2024 (Ring?)  
**Störche 2023:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

---

**Buchholz (Scheune Sprick, Buchholzer Straße)**

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

---

1. Storch: Männchen unberingt am 30.03.2024  
2. Storch: Weibchen unberingt am 30.03.2024  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Jungstorch lebend abgeworfen.

**Anmerkung:**

- Der Jungstorch sollte nach Sachsenhagen gebracht werden, ist jedoch vorher verendet.

---

**Döhren I (Alter Molkereischornstein, Döhrener Straße)**

52,43333 N; 9,03333 E; TK 3520

---

1. Storch: Weibchen Arnhem 4393 (links oben) am/vor 10.02.2024  
2. Storch: Männchen (unberingt) am 13.02.2024  
**Störche 2024:** Männchen neu. Männchen aus 2023 lebt nicht mehr. Weibchen aus den Vorjahren.  
**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

**Neuenknick I (Gittermast Ehlerding, Wilhelmshöhe)**

52,42389 N; 9,05306 E; TK 3520

1. Storch: vermutlich DEW 0X837 (links oben) am 09.02.2024 (Ring?)
  2. Storch: Ankunft am 09.02.2024 (Ring?)
- Störche 2023:** Männchen DEW 9X227 (rechts oben) und Weibchen DER A4771 (links oben).  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen + 2 Abwürfe

**Neuenknick III (Silo Hof Reinking, Depenbrock)**

**Spontansiedlung**

1. Storch: Ankunft um Ostern
  2. Storch: Ankunft um Ostern
- Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Abwurf  
**Anmerkung:**
- Das Horstpaar ist um Ostern auf dem Hof erschienen und hat auf einem Silo des Hofes einen Horst ohne Nisthilfe gebaut.

**Ilse (Hof Dörmann, Wulfhagen)**

52,40894 N; 9,04204 E; TK 3520

1. Storch: Ankunft am 01.03.2024
  2. Storch: Ankunft am 04.03.2024
- Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen  
**Anmerkung:**
- Ende März / Anfang April hatte es Kämpfe um den Horst gegeben, in deren Folge zwei Eier der bereits begonnenen Brut aus dem Nest geworfen wurden. Familie Dörmann vermutet, dass dabei entweder der Brutpaar oder nur einer der beiden Störche gewechselt hat.

**Rosenhagen I (Dorfgemeinschaftshaus)**

52,39722 N; 9,10056 E; TK 3620

1. Storch: Ankunft am 20.02.2024 (Ring?)
  2. Storch: Ankunft am 01.03.2024 (Ring?)
- Störche 2024:** Vermutlich wieder Männchen DEW 4T511 (links oben) und Weibchen unberingt.  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen + 2 Verluste

**Rosenhagen II (Nagel, Seelhorster Straße)**

52,40972N; 9,12028 E; TK 3520

1. Storch: Ankunft am 21.02.2024 (Ring?)
  2. Storch: Ankunft am 03.03.2024 (Ring?)
- Störche 2022:** Männchen war unberingt und Weibchen war unberingt  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche

**Raderhorst (Stahlhut und Hugo, Zur Klanhorst)**

52,37944 N; 9,08306 E; TK 3620

1. Storch: Männchen DEW 0X927 (links oben) am 14.02.2024
2. Storch: 1. Weibchen (unberingt) nur am 20.02.2024
3. Storch: 2. Weibchen (unberingt) am 25.02.2024

## Fortsetzung Raderhorst

**Störche 2024:** Paar der Vorjahre. Unberingtes Weibchen ist individuell erkennbar.

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch + 2 tote Jungstörche, vermutlich bei Attacke durch Rotmilan getötet

### **Ilsersheide (Wiebke, Vogelsang)**

*52,39139 N; 9,05056 E; TK 3620*

---

1. Storch: Ankunft am 16.02.2024

(Ring?)

2. Storch: Ankunft am 22.02.2024

(Ring?)

**Störche 2023:** Männchen 0X837 (links oben), Weibchen DEW 9X610 (links oben). Paar der Vorjahre.

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

### **Windheim I (Alter Fährmast, Angerstraße)**

1. Storch: Ankunft am 12.03.2024

2. Storch: Ankunft am 12.03.2024

**Störche 2023:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Beide wie 2022

**Brutverlauf:** Keine Brut mehr. Grund ist unbekannt

### **Windheim II (Unter den Weiden)**

*52,41667 N; 9,01667 E; TK 3520*

---

1. Storch: Ankunft am 12.03.2024

(Ring?)

2. Storch: Ankunft am 12.03.2024

(Ring?)

**Störche 2023:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Beide wie 2022

**Brutverlauf:** Keine Brut mehr. Grund ist unbekannt

### **Windheim II (Unter den Weiden)**

*52,41528 N; 9,00833 E; TK 3520*

---

- Zwei Kurzbesucher am 6. März

### **Windheim III (Hofstätte „Windheim No.2“)**

- Ein Kurzbesucher am 5. März und zwei Kurzbesucher am 13. April

### **Hävern II (Schade, Häverner Dorfstraße)**

*52,42667 N; 8,99750 E; TK 3519*

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am 16.02.2024

(Ring?)

2. Storch: Weibchen (unberingt) am 26.02.2024

(Ring?)

**Störche 2024:** Beide wie im Vorjahr.

**Brutverlauf:** Brutverlust von einem Ei nach Kampf mit Waschbären.

#### **Anmerkung:**

Das Storchchenpaar ist nicht mehr vor Ort, da es von Waschbären vertrieben worden ist. Es soll heftige Kämpfe zwischen Störchen und Waschbären gegeben haben.

## Großenheerse (Südholz)

---

1. Storch: 1. Weibchen DEW 2T648 (links oben) am 24.02.2024
2. Storch: 1. Männchen DEW 3T911 (links oben) am 25.02.2024
3. Storch: 2. Männchen (unberingt) am 29.02.2024
4. Storch: 2. Weibchen (unberingt) am 06.03.2024

**Störche 2024:** Jetzt vermutlich Paar aus Vorjahr

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche am 21. Juli ausgeflogen + 3 tote Jungstörche

## Ovenstädt II (Streuobstwiese Dammeier, Ringstraße)

52,40972 N; 8,96750 E; TK 3519

---

1. Storch: Ankunft am 23.02.2024
2. Storch: Storch mit ELSA-Ring (links oben) am 28.02.2024
3. Storch: Ankunft unbekannt

**Störche 2024:** Mindestens das Weibchen ist neu. Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen + 1 Abwurf + 1 Verlust im Juni

### Anmerkung:

- Ein Kurzbesucher (KB1) am 10.02.2024
- Das Weibchen der Jahre 2022 und 2023 war DEW 1V972 (rechts oben).
- Wo im Juni der zweite verloren gegangene Jungstorch abgeblieben ist, konnte trotz intensiver Suche nicht geklärt werden.

## Ovenstädt III (Schwick, Wachtstraße)

Neu- bzw. Erstansiedlung

---

1. Storch: Ankunft am 22.02.2024
2. Storch: Ankunft am 23.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche

### Anmerkung:

- Der erste Kurzbesucher war am 10.02.2024 auf der neuen Nisthilfe.
- Am 22. Februar hielt sich ein Storch auf dem Dach der Apostelkirche und in den Wiesen in der Nähe der Kirche auf, der im Laufe des Tages auf die im Dezember 2023 errichtete Nisthilfe bei Schwick an der Wachtstraße übergesiedelt ist.

## Storchendorf Jössen

### Jössen I (Esche auf Hof Humke, Zum Storchennest)

52,39778 N; 8,99306 E; TK 3619

---

1. Storch: Männchen Helgoland 814B (links unten) am 04.02.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 12.02.2024

**Störche 2024:** Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

### Anmerkung:

- Der alte Horst ist im Herbst 2023 abgestürzt, da ein Teil der alten Esche abgebrochen ist. Das Horstpaar baute ohne Nisthilfe einen neuen Horst auf dem Holzgestell, mit dem das Nest über Jahre hinweg gestützt worden. Trotzdem soll eine Nisthilfe auf dem Gestell angebracht werden.

## Helgoland 814B (links unten)

Das Storchenmännchen Helgoland 814B (links unten) erblickte 1995 auf der Esche auf Humke das Licht der Welt und wurde am 20. Juni 1995 beringt. Er war bisher seit 1997 durchgehend in jedem Jahr Brutvogel auf dem Nest seiner Herkunft in Jössen. Es ist schon außergewöhnlich oder vielleicht auch einmalig, wenn ein Storch wieder als Brutvogel auf das Nest zurückkehrt, auf dem er zur Welt gekommen ist, dann noch so lange Brutvogel auf ein und demselben Nest ist.

Helgoland 814B (links unten) ist Vater von insgesamt 53 Jungstörchen, die in Jahren von 1997 bis 2023 auf der Esche auf Hof Humke ausgeflogen sind, davon fünf in den drei Jahren 1997 bis 1999. 2024 hatte er keine flüggen Jungstörche. Er ist 2024 mit seinen 29 Jahren der „Methusalem“ unter den beringten Weißstörchen im Kreis Minden-Lübbecke.

### Jössen IV (Scheune Hof Vollriede, Eichenbrink)

52,39912 N; 8,99564 E; TK 3619

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 10.02.2024

2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 10.02.2024

**Störche 2024:** Wahrscheinlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Der 2020 auf dem Horst beringte Jungstorch DEW 1V970 (rechts oben) war 2024 Brutvogel (Weibchen) auf dem Horst auf der Buche am Parkplatz vom Tierpark Ströhen (Landkreis Diepholz).

### Jössen V (Pionierwasserübungsplatz)

52,40394 N; 8,98532 E; TK 3619

---

1. Storch: Ankunft am/vor 29.01.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 12.02.2024

**Störche 2024:** Männchen DEW 4T500 (links oben) und Weibchen ist unberingt . Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

### Jössen VI (Speicher Hof Dammeier)

52,39833 N; 8,99528 E; TK 3619

---

1. Storch: Ankunft am /vor 29.02.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 29.02.2029

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 2. Jungstörche ausgeflogen

### Jössen VIII (Alte Scheune auf Hof Humke)

52,39778 N; 8,99472 E; TK 3619

---

1. Storch: Ankunft am/vor 18.04.2024

(Ring?)

2. Storch: Ankunft am/vor 18.04.2024

(Ring?)

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Jössen IX (Baumhorst 4, Esche über Riehebach)**

52,39861N; 8,99333 E; TK 3619

---

1. Storch: Ankunft am/vor 15.02.2024  
2. Storch: Ankunft am/vor 16.03.2024  
**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** mind. 3 Jungstörche ausgeflogen

**Jössen X (abgestorbene Eiche auf Hof Humke)**

52,39833 N; 8,99361 E; TK 3619

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 18.02.2024  
2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 18.02.2024  
**Störche 2024:** Vermutlich Paar aus Vorjahr  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Jössen XI (Baumhorst 5)**

52,39861 N; 8,99306 E; TK 3619

---

1. Storch: Ankunft am/vor 26.03.2024 (Ring?)  
2. Storch: Ankunft am/vor 26.03.2024 (Ring?)  
**Störche 2023:** Männchen ist Helgoland 4543 (rechts unten) und Weibchen ist unberingt  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Jössen XIII (1. Silo auf Hof Dammeier, Eichenbrink)**

52,39827 N; 8,99551 E; TK 3619

---

1. Storch: Ankunft am/vor 29.02.2024  
2. Storch: Ankunft am/vor 15.03.2024  
3. Storch: 2. Männchen am/vor 18.04.2024  
4. Storch: 2. Weibchen am/vor 18.04.2024  
**Störche 2024:** 1. Männchen unberingt und 1. Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

**Jössen XV (Nest auf Vorderseite der Scheune auf Hof Humke)** 52,39759 N; 8,99387 E; TK 3619

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 12.02.2024  
2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 12.02.2024  
**Störche 2024:** Wahrscheinlich Paar aus dem letzten Jahr  
**Brutverlauf:** Jungstörche bei einem Kampf getötet

**Jössen XVI (Baumhorst 7 Eiche westlich Hof Dammeier)**

52,39814 N; 8,99438 E; TK 3619

---

1. Storch: Ankunft am/vor 25.03.2024  
2. Storch: Ankunft am/vor 26.03.2024  
**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

### Jössen XVII (1. Nest auf Eiche am Eichenbrink)

52,39851 N; 8,99611 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am/vor 15.03.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 15.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 1. Jungvogel ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Zunächst sah es so aus, als ob es einen Brutabbruch gegeben hat. Am 17. Juni wurde ein Jungvogel festgestellt.

### Jössen XVIII (Hedda's Bauernladen, Kapellenort)

52,39700 N; 8,99307 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am/vor 29.02.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 21.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Verlust

**Anmerkung:**

- Am 10.02.2024 hielt sich ein Storch auf dem Dach von Hedda's Bauernladen auf.

### Jössen XIX (Baumhorst 8 westlich Hof Dammeier)

52,39839 N; 8,99423 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am/vor 18.03.2024

(Ring?)

2. Storch: Ankunft am/vor 18.03.2024

(Ring?)

**Störche 2023:** Männchen ist Helgoland 611V (links unten) und Weibchen ist unberingt.

**Brutverlauf:** Brutverlauf und Brutergebnis nicht feststellbar (HPx)

### Jössen XXI (Nest auf Rückseite der Scheune auf Hof Humke)

52,39766 N; 8,99356 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am 26.02.2024

2. Storch: Ankunft am 28.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

## Storchenkolonie im Storchendorf Jössen:

Im Storchendorf Jössen gibt es auf den Höfen der Familien Humke, Dammeier und Vollriede und in dem an die Höfe angrenzenden Wäldchen insgesamt die zehn besetzten Storchenhorste Jössen I (seit 1934), Jössen III (seit 2017), Jössen IV (seit 2018) Jössen VI (seit 2021), Jössen VII (seit 2021), Jössen VIII (seit 2022), Jössen IX (seit 2022), Jössen X (seit 2022), Jössen XI (seit 2022) und Jössen XII (nur 2022). Es bestanden 2022 fünf Baumhorste in dem Wald, von denen die Horste Jössen VII, Jössen XI und Jössen XII irgendwann wegen Laub nicht mehr einsehbar waren.

Es bestanden 2022 fünf Baumhorste in dem Wald, von denen die Horste Jössen VII, Jössen XI und Jössen XII irgendwann wegen Laub nicht mehr einsehbar waren.

2023 sind es sechs Baumhorste, da der Horst Jössen XII im Jahr 2023 nicht mehr existierte. Dafür kamen 2023 die Horste **Jössen XIII** und **Jössen XIV** auf zwei Silos auf dem Hof Dammeier, der Horst **Jössen XV** auf

der Vorderseite (Ostseite) der Scheune bei Humke, der Baumhorst **Jössen XVI** im Wald zwischen dem Haupt-  
haus des Hofes Dammeier und dem Riehebach, der Horst **Jössen XVII** auf einer Eiche am Straßenrand vom  
Eichenbrink (1. Horst) hinzu. der Horst ohne Nisthilfe Jössen **XVIII** auf dem Hausschornstein der Hofstelle  
Kapellenort 6, der Baumhorst **Jössen XIX** zwischen den Haupthaus des Hof Dammeier und dem Riehebach,  
der Horst **Jössen XX** auf der Eiche am Straßenrand vom Eichenbrink (2. Horst) und der Horst **Jössen XXI** auf  
der Rückseite (Westseite) der Scheune auf dem Hof Humke folgten. Ende Mai wurden dann noch der  
Baumhorst **Jössen XXII** auf einer Esche am Riehebach und der Baumhorst **Jössen XXIII** auf einer Eiche am  
Riehebach entdeckt. 2024 existieren die Horste **Jössen III, Jössen VII, Jössen XIV, Jössen XXII** und **Jössen  
XXIII** nicht mehr.

Bei mindestens fünf besetzten Storchhorsten im Umkreis von 200 Metern spricht man von einer **Storchen-  
kolonie**. Der Horst **Jössen V** (seit 2018) befindet sich außerhalb des Dorfes am nordwestlichen Rand der  
Gemarkung Jössen auf dem Kamin eines Gebäudes auf dem Pionierwasserübungsplatz. Alle Jösser Horste  
wurden ohne eine Nisthilfe gebaut. Auch der seit 1934 existierende Horst auf dem Hof Humke, wurde von den  
Störchen auch ohne eine Nisthilfe auf der geköpften Esche gebaut. Dieser Horst ist Anfang 2024 abgestürzt  
ist, da ein Teil der weit über 100 Jahre alten Esche abgebrochen ist und der vorher schon jahrelang von einem  
Holzgestell gestützt wurde, Auf diesem Holzgestell hat das Paar einen neuen Horst ohne Nisthilfe gebaut.  
Dann gab es noch den 1. Baumhorst **Jössen II**, den ein Storchenpaar auch ohne eine Nisthilfe im Jahr 2015  
auf einer alten und morschen Buche im Wald bei Dammeier gebaut hat. Dieser Horst ist beim Orkan Friederike  
am 18. Januar 2018 samt Buche zerstört worden.

#### **Lahde (Kopfpappel Unterm Berge)**

*52,36722 N; 8,99111 E; TK 3619*

---

1. Storch: Männchen DEW 7X430 (rechts oben) am/vor 10.02.2024
2. Storch: Weibchen am/vor 10.02.2024

(Ring?)

#### **Störche 2024:**

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund (1 Abwurf am 13. Mai).

#### **Quetzen (Wolfes, Quetzer Lehmkuhle)**

*52,34583 N; 9,03639 E; TK 3620*

---

1. Storch: Ankunft am 20.02.2024
2. Storch: Ankunft am 25.02.2024

**Störche 2024:** 1. Storch ist unberingt, 2. Storch offensichtlich auch.

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 1 Abwurf

#### **Quetzen (Schildmeier, Quetzer Heue)**

---

- Mehrmals ein Kurzbesucher, auch zur Nacht

#### **Wietersheim (Engelking, Wiesengrund)**

---

- Es gab immer nur einzelne Störche für ganz kurze Zeit auf dem Nest

### Wietersheim (Meyer, Auf dem Sande)

---

- Ein Kurzbesucher (KB1) am Morgen des 10. Februar.
- Ein Kurzbesucher mit Verschmutzung des Gefieders im Brustbereich am 8., 9. und 10. März.
- Je ein Kurzbesucher am 15., 17., 22. und 26. März.
- Ein Storchenpaar am 2. April
- Ein Storchenpaar am 12. April. Einer der beiden Störche war das Männchen DER A8R83 (links oben). Dem Weibchen fehlten zwei Schwungfedern, was sehr auffällig war.
- Je ein Kurzbesucher am 15. April und am 16. April

### Petershagen II (ehemaliges Gefängnis, Mindener Straße)

52,4000 N; 8,96667 E; TK 3519

---

1. Storch: Ankunft am/vor 27.02.2024
2. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 12.04.2024
3. Storch: Weibchen (unberingt) am /vor 12.04.2024

**Störche 2024:** Neues Paar.

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch + 2 tote Jungstörche +1 Ei

**Anmerkung:**

- Nach dem Storch vom 27. Februar noch weitere Kurzbesucher

### Petershagen III (Scheune Hof Wehking, Auf dem Bresen)

52,38917 N; 8,96528 E; TK 3619

---

1. Storch: Ankunft am/vor 26.02.2024 (Ring?)
2. Storch: Ankunft am/vor 26.02.2024 (Ring?)

**Störche 2024:** Vermutlich wieder Männchen unberingt und Weibchen DEW 1T121 (links oben)

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche

### Petershagen IV (Remise Hof Wehking, Auf dem Bresen)

52,38917 N; 8,96556 E; TK 3619

---

1. Storch: Männchen (unbringt) am/vor 27.02.2024 (Ring?)
2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 27.02.2024 (Ring?)

**Störche 2024:** Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** Brutabbruch

**Anmerkungen:**

- Unter dem Horst wurden drei tote Jungstörche gefunden.
- Es hat Kämpfe gegeben.

### Petershagen V (2. Nest Scheune Hof Wehking)

**Spontansiedlung**

---

- Auf der Scheune vom Hof Wehking hat ein Storchenpaar ein Nest ohne Nisthilfe gebaut. Es ist das dritte Nest auf dem Hof.
- Zwei Horstbesucher (HB2), da die beiden Störche vermutlich mehr als fünf Tage vor Ort waren.

### Eldagsen (Luers, Feuerschicht)

---

- Ein Kurzbesucher (KB1) am 15. März

### Maaslingen (Seiler, Auf dem Hollo)

52,39833 N; 8,90500 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am 21.02.2024 (Ring?)
  2. Storch: Ankunft am 22.02.2024 (Ring?)
- Störche 2023:** Ein Storch unberingt und der andere mit ELSA-Ring  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Verlust nach dem 11 Mai.

### Maaslingen (Hofeiche Hof Traue, Schierenhorst)

- Ein Kurzbesucher (KB1) am 11. März und ein Kurzbesucherpaar (KB2) am 13. März

### Maaslingen (Wüntkenhof, Brüninghorstedter Straße)

- Mehrmals ein oder zwei Kurzbesucher

### Südfelde (Gittermast Schumacher, Rodenberger Straße)

52,36333 N; 8,88611 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am/vor 29.02.2024
  2. Storch: Ankunft am/vor 14.03.2024
  3. Storch: 2. Männchen DER A8R83 (links oben) am/vor 13.04.2024 (s.u.)
- Störche 2024:** 1. Männchen DEW 4T526 (links oben), danach 2. Männchen DER A8R83 (links oben)  
**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

#### Anmerkung:

- Das Männchen DEW 4T526 (links oben) wurde am 30. März verletzt aufgegriffen und in die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen gebracht, wo es aufgrund innerer Verletzungen eingeschläfert werden musste.
- Seit dem 13. April oder vorher war Männchen DER A8R83 (links oben) der neue Brutvogel. Neue Brut mit dem unberingten Weibchen der Vorjahre, die abgebrochen wurde.
- Das zweite Männchen DER A8R83 (links oben) wurde 2021 in Lehrberg in Mittelfranken beringt, und war 2023 zusammen DEW 1V967 (rechts oben) das zweite Paar auf dem Nest Jössen XVIII auf Hedda's Bauernladen.

### Friedewalde II (Gittermast Fa. Jenz in Wegholm)

52,37889 N; 8,84583 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft in am 29.02.2024
  2. Storch: Ankunft am/vor 14.03.2024
- Störche 2024:** Männchen oben unberingt und Weibchen DER AX080 (links oben)  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

#### Anmerkung:

- Es muss am Ende der 7. KW einen heftigen Storchkampf gegeben haben, denn der Storch stand am Morgen des 14.2. mit einer schweren Verletzung an einem Flügel und der Brust auf dem Nest.

**Friedewalde III (Biotop am Braukamp)**

52,34808 N; 8,83793 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am 12.02.2024 (Ring?)  
 2. Storch: Ankunft am/vor 21.02.2024 (Ring?)  
**Störche 2023:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

**Friedewalde IV (Thäsler, Hinterm Felde)**

52,35417 N; 8,84056 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am 12.02.2024 (Ring?)  
 2. Storch: Ankunft am /vor 21.02.2024 (Ring?)  
**Störche 2024:** Vermutlich wieder Männchen DEW 1T255 (rechts oben) und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen  
**Anmerkung:**
- Davor zweimal ein Kurzbesucher

**Friedewalde V (Reimann, Hallbruch)**

52,34861 N; 8,86444 E; TK 3619

1. Storch: Winterstorch hat überwintert (Ring?)  
 2. Storch: Ankunft am/vor 20.01.2024 (Ring?)  
**Störche 2024:** Vermutlich wieder Männchen unberingt und Weibchen DEW 1T225 (rechts oben)  
**Brutverlauf:** Brutabbuch mit Verlust von einem Jungstorch  
**Anmerkung:**
- Nach dem Schlupf haben die Brutstörche etwa eine Woche lang gefüttert. Später wurden auch die Schalenreste von einem Ei gefunden.
  - Da einer der beiden Störche überwintert hat und der andere bereits am 20. Januar wieder zurückkam, können es mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die beiden Brutstörche aus den Vorjahren sein. Leider wurden die Ringe nicht abgelesen.

**Friedewalde VIII (Funkmast Schwefeld / Am Rhien)**

**Spontansiedlung**

- Ein nicht brütendes Storchchenpaar hat im Laufe des Sommers ein Nest ohne Nisthilfe auf dem Funkmast der Telekom im Bereich Schwefeld / Am Rhien gebaut.
- Aufgrund der Größe des Nestes müssten die Störche mehr als fünf Tage vor Ort gewesen sein.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Stadt Petershagen			
Status		Junge	
HPm	35	Geschlüpft	103
HPx	1	Verlust	28
HPo	12	Ausgeflogen	75
HPa	48	Tot / Vermisst	0
HPo%	25%	Abgezogen	75
HE	0	Verlustquote	27,2%
HB1	0	JZa	1,56
HB2	2	JZm	2,14

## Stadt Minden

### Stemmer (Fischer, Südfelder Straße)

52,34472 N; 8,87917 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am 08.02.2024 (Ring?)
2. Storch: Ankunft am 12.02.2024 (Ring?)

**Störche 2023:** Vermutlich Paar der Vorjahre.

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

### Kutenhausen I (Herrendienstweg)

52,34361 N; 8,89528 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am/vor 29.02.2024 (Ring?)
2. Storch: Ankunft am/vor 17.03.2024 (Ring?)

**Störche 2024:** Mindestens das Weibchen ist neu.

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

#### Anmerkung:

- Weibchen Helgoland 924T (rechts unten) der Vorjahre war 2024 Brutvogel auf dem Horst Tonnenheide III bei Schnier.

### Todtenhausen I (Quellmalz, Schulstraße)

52,33722 N; 8,92528 E; TK 3619

1. Storch: Männchen DEW 8X019 (rechts oben) am 03.02.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 03.02.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar der Vorjahre (seit 2013)

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 1 Verlust

### Todtenhausen II (Gut Nordholz)

52,35944 N; 8,90833 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am/vor 13.02.2024 (Ring?)
2. Storch: Ankunft am/vor 25.02.2024 (Ring?)

**Störche 2023:** Männchen DEW 9X591 (links oben) und Weibchen DEW 1T025 (rechts oben)

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche

### Todtenhausen III (Schmidt, Pillauer Straße)

52,34333 N; 8,93083 E; TK 3619

1. Storch: Männchen (unberingt) am 01.02.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 14.02.2024

**Störche 2024:** Weibchen neu. Weibchen im letzten Jahr mit Alu-Ring (rechts unten).

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche um den 9.7. ausgeflogen + 1 toter Jungstorch

#### Anmerkung:

- Davor hatte ein zweiter Storch (vermutlich Weibchen) sich vergeblich um Akzeptanz bemüht, das immer nach einiger Zeit vom Horst geschubst wurde.
- Ein Jungstorch wurde am 13. Mai durch einen Altvogel getötet und nicht aus dem Nest geworfen. Kronismus?
- Einer der beiden Brutvögel überwintert im Winter 2024/25 vor Ort.

### Meißen I (Paul-Gerhardt-Haus)

52,27000 N; 8,95222 E; TK 3719

1. Storch: Ankunft am 11.02.2024
2. Storch: Ankunft am 09.03.2024
3. Storch: Ankunft am 09.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche

**Anmerkung:**

- 1. Storch bis ca. 1. März anwesend gewesen
- In der Mittagszeit vom 2. März hielten sich zwei Kurzbesucher auf dem Nest auf und am 5. März hielt sich ein beringter Kurzbesucher auf. Danach bis zum 9.3. noch mehrmals Kurzbesucher.

### Meißen II (Gittermast Bornemann, Alte Furth)

Wiederansiedlung

1. Storch: Männchen (unberingt) am 09.03.2024
2. Storch: Weibchen DEW 6T240 (rechts oben) am 09.03.2024

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch + 1 Abwurf am 16.5. und 1 toter Jungstorch im Nest am 23.5.

**Anmerkung:**

- Vor den beiden Störchen regelmäßig Besuch von Nilgänsen.

### Rodenbeck II (Logoturm JCC Bruns, Trippeldamm)

52,28386 N; 8,87146 E; TK 3719

1. Storch: Ankunft am/vor 20.02.2024 (Ring?)
2. Storch: Ankunft am 27.02.2024 (Ring?)

**Störche 2022:** Männchen war DEW 2T636 (links oben) und Weibchen war unberingt.

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

### Rodenbeck III (Kopfpappel 2 am Mitteldamm)

52,29000 N; 8,84528 E; TK 3719

1. Storch: Ankunft am 29.01.2024
2. Storch: Ankunft am/vor 13.02.2024

**Störche 2023:** Männchen Arnhem 8656 (rechts oben) und Weibchen DEW 0X834 (links oben).

**Brutverlauf:** 5 Jungvögel ausgeflogen

### Rodenbeck IV (Leitungsmast 13 in Mindener Wiesen)

52,29194 N; 8,83000 E; TK 3718

1. Storch: Ankunft am/vor 30.03.2024
2. Storch: Ankunft am/vor 30.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Verlust

**Anmerkung:**

- Das Storchenpaar hat in der 13. Kalenderwoche mit dem Bau eines neuen Spontannestes am alten Standort begonnen.

**Rodenbeck VI (Leitungsmast 14 in den Mindener Wiesen)** *52,29444 N; 8,82861 E; TK 3718*

---

1. Storch: Ankunft am/vor 29.02.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 29.02.2024

**Störche 2024:** Männchen DEW 1V225 (rechts oben) und Weibchen Helgoland E0902 (rechts unten)

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Verlust

**Anmerkung:**

- Ein Storchenpaar hat in der 9. KW (26.2. – 3.3.) damit begonnen, am alten Standort von 2022 und 2023 auf der unteren westlichen Traverse ein Nest zu bauen.

**Rodenbeck VII – Leitungsmast 12 in den Mindener Wiesen)** *52,29188 N; 8,83003 E; TK 3718*

---

1. Storch: Ankunft am/vor 13.03.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 18.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Ein Storch hat in der 11. Kalenderwoche (11..3. – 17.3.) damit begonnen, am alten Standort von 2022 und 2023 auf der unteren westlichen Traverse ein Nest zu bauen.

**Rodenbeck VIII (2. Nest auf Leitungsmast 13)** *52,29188 N; 8,83003 E; TK 3718*

---

1. Storch: Ankunft am/vor 27.04.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 27.04.2024

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund in der 24. Kalenderwoche (10.6 – 16.6.)

**Anmerkung:**

1. Das Storchenpaar hat mit dem spontanen Nestbau auf der unteren östlichen Traverse im Laufe der 17. Kalenderwoche (22.4. – 28.4.) begonnen und zwar an der gleichen Stelle, wo es im April 2023 auch ein spontanes Nest gab, das aufgrund einer Störung im Netz mit Stromausfall wieder entfernt worden ist.
2. Am Montag den 22. April wurde der Storch DEW 4V005 auf dieser Traverse abgelesen. Einen Nestbau gab da noch nicht

**Rodenbeck IX (Leitungsmast 15 in den Mindener Wiesen)** *52,29690 N; 8,82717 E; TK 3718*

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 29.02.2024

2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 29.02.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar aus Vorjahr

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 2 Verluste

**Anmerkung:**

- Ein Storchenpaar hat in der 9. KW (26.2. – 3.3.) damit begonnen, am alten Standort von 2023 auf der unteren westlichen Traverse ein Nest zu bauen.
- Einer der beiden ausgeflogenen Jungstörche hat eine Verletzung am rechten Fuß. Er konnte noch nicht eingefangen werden, um ihn zur Behandlung nach Sachsenhagen zu bringen.

### Rodenbeck X (2. Nest auf Leitungsmast 14)

Spontansiedlung

1. Storch: Ankunft am/vor 27.04.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 27.04.2024

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

**Anmerkung:**

- Das Storchenpaar hat mit dem spontanen Nestbau auf der unteren östlichen Traverse im Laufe der 17. Kalenderwoche (22.4. – 28.4.) begonnen. Einen Nestbau gab es da noch nicht.

### Rodenbeck XI (Jagdkanzel westl. Leitungsmast 12)

Spontansiedlung

1. Storch: Ankunft und Beringung unbekannt

2. Storch: Ankunft und Beringung unbekannt

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund in der 24. Kalenderwoche (10.6 – 16.6.)

**Anmerkung:**

- Das Storchenpaar hat sich irgendwann im April auf der Jagdkanzel angesiedelt, dort ein Nest ohne Nisthilfe gebaut und auch mit der Brut begonnen. Es war das Paar Nr. 160, das in diesem Jahr gemeldet worden ist.
- Koordinaten: 52.29052, 8.8271

### Rodenbeck XII (3. Nest auf Leitungsmast 13)

Spontansiedlung

- Irgendwann nach dem 28. April haben ein oder zwei Störche damit begonnen, auf dem Leitungsmast 13 auf der oberen westlichen Traverse ein Nest zu bauen. Es ist das dritte Spontanest auf diesem Leitungsmast. Das Nest existierte am 8. Mai nicht mehr. Danach mindestens ein Storch wieder angefangen ein Nest zu bauen, das größer war als das erste Nest.
- Ein Horstbesucher (HB1), der mindestens fünf Tage vor Ort gewesen war.

### Haddenhausen (Todtenhaupt, Haddenhauser Dorfstraße)

52,27778 N; 8,83083 E; TK 3718

1. Storch: Ankunft am/vor 13.02.2024

(Ring?)

2. Storch: Ankunft am/vor 23.02.2024

(Ring?)

**Störche 2023:** Männchen war DEW 0X920 (links oben) und Weibchen war unberingt.

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

### Hahlen I (Herrenkuhle)

52,29944 N; 8,82472 E; TK 3718

1. Storch: Ankunft am/vor 25.02.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 25.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen mit privatem ELSA-Ring (rechts oben).

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

## Hahlen II (Wiebusch)

## Wiederansiedlung

1. Storch: Ankunft am 06.04.2024 (Ring?)
2. Storch: Ankunft am 06.04.2024 (Ring?)

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Verlust

### Anmerkung:

- Vorher waren auch Nilgänse auf dem Nest.
- Nach den erfolglosen Bruten in den Jahren 2019 und 2022 war es in diesem die erste erfolgreiche Brut mit zwei flüggen Jungstörchen.

## Hahlen III (Neumann, Königsstraße)

52,30028 N; 8,84944 E; TK 3619

1. Storch: Ankunft am/vor 25.02.2024 (Ring?)
2. Storch: Ankunft am/vor 14.03.2024 (Ring?)

**Störche 2024:** Weibchen DEW 1V99? (rechts oben) und Beringung vom Männchen unbekannt

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche

### Anmerkung:

- Das Weibchen hat eine Verletzung am rechten Ständer. Wenn es sich auf Boden bewegt, ist die Behinderung im Gangverhalten nicht erkennbar. Es war schon seit 2023 Brutvogel auf dem Horst Hahlen III.
- Ring vom Weibchen wurde unvollständig abgelesen.

## Storchenkolonie in den Mindener Wiesen

Wenn es mindestens fünf besetzte Storchenhorste im Umkreis von 200 Metern gibt, spricht man von einer Storchenkolonie. Mit sieben besetzten Horsten gibt es demnach eine zweite Storchenkolonie im Kreis Minden-Lübbecke und zwar in den **Mindener Wiesen** im östlichen Teil des NSG Bastawiesen.

Auf dem Leitungsmast 13 der Mittelspannungsleitung zwischen Haddenhausen und Hartum gibt es mit dem Horst **Rodenbeck IV** (seit 2019) und dem Horst **Rodenbeck VIII** (seit 2023) gleich zwei besetzte Horste. 200 Meter nordwestlich davon befinden sich auf dem Leitungsmast 14 die zwei Horste **Rodenbeck VI** (seit 2022) und **Rodenbeck X** (seit 2024) und 200 Meter südöstlich vom Leitungsmast 13 gibt es auf dem Leitungsmast 12 den Horst **Rodenbeck VII** (seit 2022). Westlich vom Leitungsmast 12 befindet sich auf einer Jagdkanzel der Horst **Rodenbeck XI** (seit 2024). Auf dem Leitungsmast 15 nordwestlich vom Leitungsmast 14 gibt es seit 2023 den Horst **Rodenbeck IX** (seit 2023). Im Mai 2024 kam noch ein dritter Horst auf dem Leitungsmast 13 hinzu zwar auf der oberen westlichen Traverse. Es ist der Horst **Rodenbeck XII**.

Alle Horste, die schon 2023 existierten, wurden im Herbst 2023 entfernt, da Leiterseile und Isolatoren der Leitung ausgetauscht wurden. Im Frühjahr 2024 haben Störche an allen alten Plätzen neu gebaut.

Hinzu kommen noch in der näheren Umgebung dieser acht Horste die drei Horste **Hahlen I** in der Herrenkuhle (seit 2019), **Hartum III** in den Bastawiesen / Rethriede (seit 2024) und **Rodenbeck III** auf der Kopfpappel am Mitteldamm, den es seit 2020 gibt und der der Ersatz für den seit Januar 2020 nicht mehr existierenden Horst Rodenbeck I ist. Der Horst Rodenbeck wurde im selben Jahr von dem Paar vom Horst Rodenbeck I angenommen.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Stadt Minden			
Status		Junge	
HPm	17	Geschlüpft	53
HPx	0	Verlust	10
HPo	3	Ausgeflogen	43
HPa	20	Tot / Vermisst	0
HPo%	15,0%	Abgezogen	43
HE	0	Verlustquote	18,9%
HB1	1	JZa	2,15
HB2	0	JZm	2,43

## Stadt Porta Westfalica

### Eisbergen (Eisberger Werder)

52,19705 N; 8,99396 E; TK 3819

1. Storch: Ankunft am 27.02.2024
2. Storch: Ankunft am 02.03.2024

**Störche 2024:** Helgoland 625V (links unten) und ein unberingter Storch. Geschlechter unbekannt.

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

### Kleinenbremen (Bruchwiese nahe Bückeburger Straße)

52,24417 N; 9,04361 E; TK 3720

1. Storch: Ankunft am 01.02.2024
2. Storch: Ankunft am 02.03.2024
3. Storch: 2. Männchen DER A9L75 (links oben) wie in den Vorjahren

**Störche 2024:** 1. Männchen unberingt, 2. Männchen s.o. und Weibchen unberingt.

**Brutverlauf:** 1 Jungvogel ausgeflogen + 1 Verlust

#### Anmerkung:

- Wann der Wechsel der Männchen stattgefunden hat, ist nicht bekannt.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Stadt Porta Westfalica			
Status		Junge	
HPm	2	Geschlüpft	4
HPx	0	Verlust	1
HPo	0	Ausgeflogen	3
HPa	2	Tot / Vermisst	0
HPo%	0%	Abgezogen	3
HE	0	Verlustquote	25%
HB1	0	JZa	1,5
HB2	0	JZm	1,5

## Stadt Bad Oeynhausen

### Dehme (Lohbusch)

52,23556 N; 8,85194 E; TK 3719

1. Storch: Männchen (unberingt) am 10.02.2024

2. Storch: Weibchen (unberingt) am 21.02.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar aus Vorjahr. Unberingtes Männchen ist individuell erkennbar

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Das Männchen ist individuell erkennbar an einer kahlen Stelle an der linken Halsseite

### Volmerdingsen (Grellewiesen)

52,23639 N; 8,77694 E; TK 3718

1. Storch: 1. Männchen DEW 6T819 (links oben) am 22.02.2024

2. Storch: 2. Männchen (unberingt) am 26.02.2026

3. Storch: 1. Weibchen (unberingt) am 26.02.2024

4. Storch: 2. Weibchen (unberingt) am 01.03.2024

**Störche 2024:** Männchen DEW 6T819 (links oben) und 2. Weibchen (unberingt). Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Verlust

**Anmerkung:**

- Kurzbesucher am 15.02.2024

### Wulferdingsen (Heuental)

- Storch: Männchen (unberingt) am 01.04.2024

- Storch: Weibchen (unberingt) am 06.04.2024

**Anmerkung:**

- Bis zum 8. April waren beide Störche immer mal wieder für kurze Zeit anwesend, aber nie über Nacht. Jeden Morgen soll eine Nilgans auf der Plattform gewesen sein.
- Zwei Horstbesucher (HB2)

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Stadt Bad Oeynhausen			
Status		Junge	
HPm	2	Geschlüpft	4
HPx	0	Verlust	1
HPo	0	Ausgeflogen	3
HPa	2	Tot / Vermisst	0
HPo%	0%	Abgezogen	3
HE	0	Verlustquote	25%
HB1	0	JZa	1,5
HB2	1	JZm	1,5

## Gemeinde Hille

### Rothenuffeln I (Ritterbruch)

52,29667 N; 8,79950 E; TK 3718

1. Storch: Ankunft am/vor 05.02.2024
  2. Storch: Ankunft am/vor 18.02.2024
- Störche 2024:** Männchen DEW 2X690 (links unten) und Weibchen DEW 0X291 (rechts oben)  
**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

### Rothenuffeln II (Gasthaus Winkelhausen)

52,27989 N; 8,81472 E; TK 3718

1. Storch: Ankunft am 11.03.2024
  2. Storch: Ankunft am 11.03.2024
- Störche 2024:** Männchen DEW 1V973 (rechts oben) und Weibchen oben unberingt  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche sind am 22. Juli ausgeflogen.

### Hartum I (Kläranlage / Adebar's Ruh)

52,30733 N; 8,81036 E; TK 3618

1. Storch: 1. Männchen (unberingt) am/vor 21.02.2024
  2. Storch: 1. Weibchen DEW 3V750 (links oben) am/vor 21.02.2021
  3. Storch: Ankunft am/vor 25.02.2024
  4. Storch: Ankunft am/vor 01.03.2024
- Störche 2024:** 2. Männchen unberingt und 2. Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

### Hartum III (Baumhorst Bastauwiesen / Rethriede)

Spontansiedlung

1. Storch: Männchen (unberingt) ca. am 01.03.2024
  2. Storch: Weibchen (unberingt) ca. am 01.03.2024
- Störche 2024:** Vermutlich Paar vom nicht mehr existierenden Horst Hartum II  
**Brutverlauf:** 4 Jungstörche ausgeflogen

### Südhemmern II (Linde bei Ahlemeier, Südhemmer Heide)

52,32000 N; 8,78000 E; TK 3618

1. Storch: Ankunft am/vor 07.03.2024
  2. Storch: Ankunft am/vor 21.03.2024
  3. Storch: Ankunft am/vor 21.03.2024
- Störche 2024:** Paar ist neu: Ein Storch unberingt und der zweite Storch oben unberingt  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche

#### Anmerkung:

- Am Anfang gab es noch einen einzelnen Storch, der meist zur Nacht auf einem anderen Ast der Linde aufgehalten hat. Es gab Rivalitäten zwischen dem Paar und diesem Storch.
- Einer der beiden Jungstörche ist aus dem Horst gefallen und wurde am 9. Juli in die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen gebracht.

### Südhemmern III (Linde bei Lükling, Mindener Straße)

52,32056 N; 8,79556 E; TK 3618

1. Storch: Ankunft am/vor 17.03.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 24.03.2024

(Ring?)

**Störche 2024:** Ein Storch DEW 1V841 (rechts oben)

**Brutverlauf:** Brutverlauf unbekannt, da Horst aufgrund der Belaubung nicht mehr einsehbar ist.

**Anmerkung:**

- Mindestens ein Brutstorch neu. 2023 trug Männchen einen Alu-Ring (links unten) und das Weibchen war DEW 1V246 (rechts oben).

### Südhemmern IV (Kahre, Mindenerwaldstraße 70 / Horstbohlen)

- Auf dem Anwesen Mindenerwaldstraße 70, das sich noch in der Gemarkung Südhemmern befindet, baute Ostern ein Storch (HB1) auf einem Hausschornstein ein Spontannest ohne Nisthilfe. Das Nest konnte dort jedoch nicht bleiben und wurde wieder entfernt, da der Schornstein noch in Betrieb ist.

### Südhemmern V (Baumhorst Mindener Straße)

Spontansiedlung

1. Storch: Ankunft und Beringung unbekannt

2. Storch: Ankunft und Beringung unbekannt

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche

**Anmerkung:**

- Der Baumhorst befindet sich auf einem Straßenbaum auf der Südseite der Mindener Straße gegenüber vom Haus Nr. 201 in Höhe Hatzhorn.
- Ob das Storchenpaar den Horst bereits im letzten Jahr gebaut hat und ob es Junge hatte, muss noch geklärt werden. So kompakt wie der Horst ist, ist das durchaus denkbar.

### Unterlübbe I (Hof Meyer, Köhlte)

- Kurzbesucher am Abend des 4. Juni auf dem Pfahlnest des Hofes am Rand der Niederung.

### Unterlübbe II (Kühme + Eskate, Köhlterholz)

52,29142 N; 8,77431 E; TK 3618

1. Storch: Männchen am 19.02.2024

2. Storch: Weibchen am 19.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen DEW 4X012 (links unten)

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

### Unterlübbe III (Priess und Horstmann, Harthekel)

52,29361 N; 8,75722 E; TK 3718

1. Storch: Ankunft vermutlich am 28.02.2024

2. Storch: Ankunft vermutlich am 28.02.2024

**Störche 2024:** Weibchen DEW 5T134 (rechts oben) und Männchen unberingt

**Brutverlauf:** Brutverlust

**Anmerkung:**

- Das erste Gelege wurde am 15. März bei einem Storchenkampf zerstört.

**Unterlübbe IV (Fachwerkhaus Fisser-Hülsmeier, Köhlte)**

52,30028 N; 8,77722 E; TK 3618

---

1. Storch: Ankunft am 11.02.2024

2. Storch: Ankunft am 17.02.2024

**Störche 2024:** Beide Störche unberingt. Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen + 1 Abwurf kurz vor Pfingsten

**Unterlübbe V (Turm der Friedhofkapelle)**

52,29699 N; 8,77164 E; TK 3718

---

1. Storch: Ankunft am/vor 03.03.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 12.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen DEW 1V999 (rechts oben).

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Mindestens das Weibchen ist neu, denn 2023 waren beide Brutvögel unberingt

**Eickhorst (Gittermast Budde, Am Schobbruch)**

52,31088 N; 8,73472 E; TK 3618

---

1. Storch: Männchen DEW 0X896 (rechts oben) am 15.02.2024

2. Storch: Weibchen DEW 3T944 (rechts oben) am 15.02.2024

**Störche 2023:** Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

**Hille-Ort I (Alte Brennerei, Mindener Straße)**

52,33722 N; 8,74472 E; TK 3618

---

1. Storch: Ankunft am/vor 29.01.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 07.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 4 Jungstörche am 26. Juni ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Ein Jungstorch ist nach dem Aufliegen vermutlich aufgrund einer Windböe abgestürzt. Er war unverletzt, wurde eingefangen und in die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen gebracht.

**Hille-Ort II (Niermeyer, Horstbohlen)**

52,34306 N; 8,76056 E; TK 3618

---

1. Storch: Männchen DEW 9X615 (links oben) am 12.02.2024

2. Storch: Weibchen (unberingt) am 12.02.2024

**Störche 2023:** Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Abwurf

**Hille-Ort III (Eiche am Lidl-Markt, Mindener Straße)**

52,33500 N; 8,74778 E; TK 3618

---

1. Storch: Ankunft am 07.03.2024  
2. Storch: Ankunft am 07.03.2024  
**Störche 2024:** Ein Storch oben unberingt  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Hille-Ort IV (Hußmann, Birkenfeld)**

52,33639 N; 8,69917 E; TK 3618

---

1. Storch: Ankunft am 02.03.2024  
2. Storch: Ankunft am 04.03.2024  
**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen Helgoland 605V (links unten). Paar aus Vorjahr.  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Das Weibchen hatte im Mai eine Verletzung am rechten Ständer, die verheilt ist. Kurz nach der Verletzung hatte das Männchen die drei Jungen allein versorgt, weil das Weibchen dazu nicht in der Lage war. Beim Weibchen ist jetzt wieder alles in Ordnung.

**Hille-Ort V (Hofeiche Hof Gundlach, Horstbohlen 140)**

52,35167 N; 8,76389 E; TK 3618

---

1. Storch: Ankunft am 10.02.2024  
2. Storch: Ankunft am 10.02.2024  
**Störche 2023:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Aufgrund der Belaubung der Eiche ist der Horst nur schwer einsehbar.

**Hille-Neuenbaum I (Schütte, Rahdener Straße)**

**Wiederansiedlung**

---

1. Storch: Ankunft am/vor 31.03.2024 (Ring?)  
2. Storch: Ankunft am/vor 31.03.2024 (Ring?)

**Störche 2024:**

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Abwurf

**Anmerkung:**

- Ein Storch zur Nacht (Kurzbesucher) und tagsüber auch mal zwei Störche (Kurzbesucher), die das Nest verteidigt haben.

**Hille-Neuenbaum III (Siebeking, Osterheider Straße)**

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

---

1. Storch: Männchen DEW 7T913 (rechts oben) vor dem 20.02.2024  
2. Storch: Weibchen (unberingt) vor dem 20.02.2024  
**Störche 2024:** Paar vom nicht mehr existierenden Nest Hille-Neuenbaum II  
**Brutverlauf:** 4 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Erst- bzw. Neuansiedlung auf einer älteren Nisthilfe aus dem Jahr 2012

**Hille-Brennhorst I (Fachwerkhaus Zanders, Schelfhornweg)** 52,35667 N; 8,74750 E; TK 3618

---

1. Storch: Männchen DEW 9X621 (links oben) am 29.01.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 29.01.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar der Vorjahre. Weibchen individuell erkennbar, da es hinkt

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 1 Abwurf

**Hille-Brennhorst II (Scheune Hartwig, Volkeningstraße)** 52,35944 N; 8,74639 E; TK 3618

---

- Zuerst waren brütenden Nilgänse auf Nest.
- Danach war am 11. April ein Paar nur kurz auf dem Nest. Da das Paar vom Nest Hille-Brennhorst IV brütet, kam es zum Streit mit diesem Paar. Das zweite ist erstmal wieder abgezogen.
- Danach waren wieder Nilgänse auf dem Nest, die längst wieder weg sind. Es gab bei den Nilgänsen keine zweite Brut.
- Die Storchenfamilie bei Hartwig freute sich über zwei „Schlafzimmer“.

**Hille-Brennhorst III (Obstbaum Hof Grote, Brennhorster Str.)** 52,35667 N; 8,74750 E; TK 3618

---

1. Storch: DEW 1V841 (rechts oben) am 10.03.2024
2. Storch: Unberingter Storch am 10.03.2024
3. Storch: Unberingter Storch am ...

**Störche 2024:** Neues Paar. Männchen unberingt und Weibchen unberingt.

**Brutverlauf:** Der einzige Jungstorch ist im Horst verendet

**Anmerkung:**

- Brutvögel 2023: DEW 2V859 (rechts oben) und ein unberingter Storch. Geschlechter?

**Hille-Brennhorst IV (2. Nest auf Scheune Hartwig, Volkeningstraße)** **Spontansiedlung**

---

1. Storch: Ankunft am/vor 09.03.2024
2. Storch: Ankunft am 26.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Hille-Brennhorst V (Baumhorst bei Borchardt, Plenge 3)** **Spontansiedlung**

---

1. Storch: Ankunft am/vor 14.04.2024
2. Storch: Ankunft am/vor 14.04.2024

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund. Anfang Mai waren 4 Eier im Nest

**Anmerkung:**

- Spontane Ansiedlung ohne Nisthilfe auf der Spitze einer Tanne.

### Hille-Brennhorst VI (Lange, Plenge 2)

Spontansiedlung

1. Storch: Ankunft um den 14.04.2024

2. Storch: Ankunft um den 14.04.2024

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Spontanansiedlung auf einem Hausschornstein. Zukunft des Horstes ist ungewiss, da der Hausschornstein in Betrieb ist.

### Hille-Mindenerwald I (Heuer, östl. Levelsloher Weg)

52,36917 N; 8,77972 E; TK 3618

1. Storch: Ankunft am 04.02.2024

2. Storch: Ankunft am 08.02.2024

**Störche 2024:** Weibchen vermutlich Arnhem 6783 (rechts oben)

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

### Hille-Wittloge I (Schafstall, Neuenhofstraße)

52,38808 N; 8,75828 E; TK 3618

1. Storch: Ankunft am 01.02.2024

(Ring?)

2. Storch: Ankunft am 14.02.2024

(Ring?)

**Störche 2024:** Mindestens ein Storch ist beringt.

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

### Hille-Wittloge IV (Funkmast Pohlsche Heide)

52,38222 N; 8,78611 E; TK 3618

1. Storch: Ankunft am/vor 16.03.2024

(Ring?)

2. Storch: Ankunft am/vor 16.03.2024

(Ring?)

**Störche 2023:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt.

**Brutverlauf:** 4 Jungstörche ausgeflogen

### Hille-Wittloge V (Baumhorst auf Kiefer, Pohlsche Heide)

Spontansiedlung

1. Storch: Ankunft unbekannt

2. Storch: Ankunft unbekannt

**Störche 2024:** Ein Storch ist unberingt und beim zweiten ist die Beringung unbekannt.

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Der Horst ohne Nisthilfe befindet sich auf dem abgebrochenen Stamm einer Kiefer in der Baumreihe zwischen der Müllsammelstelle und der L 770. Seit wann der Horst existiert ist nicht bekannt.

**Nordhemmern I (Alter Molkereischornstein, An der Kapelle)** *52,33631 N; 8,80325 E; TK 3618*

---

1. Storch: Ankunft am 10.02.2024

2. Storch: Ankunft am 12.02.2024

**Störche 2024:** Paar neu. Männchen DEW 1T530 (rechts oben) und Weibchen unberingt.

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 2 Abwürfe

**Anmerkung:**

- Brutpaar ist das Paar, das 2022 und 2023 das Brutpaar auf dem Horst Südhemmern II bei Ahlemeier war. Ringablesung am 17. Mai.

**Nordhemmern II (Becker Bliewnißweg)** *52,35139 N; 8,79639 E; TK 3618*

---

1. Storch: Ankunft am 03.03.2024

2. Storch: Ankunft am 16.03.2024

**Störche 2024:** Männchen (unberingt) und Weibchen (unberingt)

**Brutverlauf:** Brutverlust. Es gab fünf Eier, aus denen keine Jungstörche geschlüpft sind.

**Holzhausen I (Koch, Holzhauser Damm)** *52,36639 N; 8,79917 E; TK 3618*

---

1. Storch: Storch oben links beringt am 31.01.2024

2. Storch: 1. Männchen DEW 1T530 (rechts oben) am 19.02.2024

3. Storch: 1. Weibchen unberingt) am 19.02.2024

4. Storch: 2. Männchen unberingt, Ankunft unbekannt

5. Storch: 2. Weibchen DEW 0X862 (links oben).

**Störche 2024:** Paar aus Vorjahr

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Das Männchen DEW 1T530 (rechts oben) und seine unberingte Partnerin sind jetzt die Brutvögel auf Horst Nordhemmer I auf dem alten Molkereischornstein (s.o.). Sie waren wohl nur besuchsweise oder nicht sehr lange auf dem Horst
- Storch vom 31. Januar auch DEW 0X862 (links oben)?
- Wechsel kurz vor Brutbeginn

**Holzhausen II (Gittermast Rohfing, Im Dannen)** *52,33083 N; 8,84361 E; TK 3619*

---

1. Storch: Ankunft am/vor 02.03.2024 (Ring?)

2. Storch: Ankunft am/vor 27.03.2024 (Ring?)

**Störche 2024:** Keine Ringablesung

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Holzhausen III (Glockenweg, westl. Friedhof)**

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

1. Storch: Männchen (unberingt) am 18.03.2024

2. Storch: Weibchen (unberingt) am 18.03.2024

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche am 14. Juli ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Einer der drei Jungstörche hatte nach dem Ausfliegen einen Unfall. Er ist irgendwo gegen geflogen, hat sich am Flügel verletzt und wurde am 15. Juli in die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen gebracht. Auf dem Weg nach Sachsenhagen ist er verendet.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Gemeinde Hille			
Status		Junge	
HPm	27	Geschlüpft	72
HPx	0	Verlust	8
HPo	6	Ausgeflogen	64
HPa	33	Tot / Vermisst	1
HPo%	18,2%	Abgezogen	63
HE	0	Verlustquote	11,1%
HB1	1	JZa	1,94
HB2	0	JZm	2,37

## Stadt Espelkamp

### Frotheim I (Brammeyer, Hinter den Hörsten)

52,34000 N; 8,69361 E; TK 3618

---

1. Storch: Männchen DEW 9X618 (links oben) am 23.02.2024
  2. Storch: Weibchen unberingt am 23.02.2024
- Störche 2024:** Paar des Vorjahres  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen + 2 Abwürfe am 17. und 18. Mai

### Frotheim IV (Eggert, Brökerstraße)

52,35667 N; 8,66639 E; TK 3617

---

1. Storch: 1. Weibchen (unberingt) am 19.02.2024
  2. Storch: 1. Männchen (unberingt) am 24.02.2024
  3. Storch: 2. Männchen DEW 5T945 (rechts oben) am 02.03.2023
  4. Storch: 2. Weibchen (unberingt) am 13.05.2023
- Störche 2024:** Aktuell Männchen DEW 5T495 (rechts oben) und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** Brutabbruch (s.u.)

#### Anmerkung:

- Schneller Wechsel ohne Kampf am Morgen des 2. März.
- Das 1. unberingte Weibchen wird seit dem Morgen des 5. Mai vermisst und das Männchen kehrt immer wieder auf das Nest zurück, fütterte jedoch nicht mehr. Die Tage zuvor geschlüpften Jungstörche sind verendet.

### Frotheim V (Grau, Mindener Straße)

52,3569 N; 8,68101 E; TK 3618

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 03.03.2024
  2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 03.03.2024
- Störche 2023:** Vermutlich Paar der Vorjahre  
**Brutverlauf:** 4 Jungstörche ausgeflogen

### Frotheim VI (Hanke, Tonnenheider Straße)

52,37056 N; 8,66500 E; TK 3617

---

1. Storch: Männchen DEW 7T926 (links oben) am/vor 03.03.2024
  2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 03.03.2024
- Störche 2023:** Vermutlich Paar des Vorjahres  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 3 flügge Jungstörche zeitweise als Kurzbesucher

### Frotheim VII (Manske, Osterheider Straße)

52,37639 N; 8,72278 E; TK 3618

---

1. Storch: Ankunft am 05.02.2024
  2. Storch: Ankunft am/vor 25.02.2024
- Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Mindestens ein Storch neu.  
**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 nicht ausgebrütetes Ei

#### Anmerkung:

- Einer der beiden ausgeflogener Jungstörche wird seit dem 19. Juli vermisst.

**Isenstedt I (Vieker, Römerstraße)**

52,36247 N; 8,62438 E; TK 3617

1. Storch: Männchen (unberingt) am 02.02.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 02.02.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Isenstedt II (Baumhorst Meier, Hohe Flegge)**

**Spontanansiedlung**

1. Storch: Männchen (unberingt) am 24.03.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 24.03.2024

**Brutverlauf:** Brutverlust durch Fremdstorch

**Anmerkung:**

**Schalge (Campingplatz Osterwald, Diepenauer Straße)**

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

1. Storch: Männchen (unberingt) am 07.04.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 12.05.2024

**Brutverlauf:** Keine Brut

**Anmerkungen:**

- Drei Kurzbesucher Ende März
- Das Paar war am 12. Juli noch vor Ort, obwohl es nicht gebrütet hat. Diese Horsttreue deutet auf eine Rückkehr im nächsten Jahr hin.

**Altgemeinde I (Hof Spechtmeyer, Auewiesen)**

52,40306 N; 8,59194 E; TK 3517

1. Storch: Ankunft am 15.02.2024 (beringt)
2. Storch: Ankunft am/vor 05.03.2024 (unberingt)
3. Storch: Ankunft am/vor 05.03.2024 (unberingt)

**Störche 2024:** Neues Paar. Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund mit Verlust von einem Jungstorch

**Altgemeinde II (Groß, Vor dem Bruch)**

52,40250 N; 8,62972 E; TK 3517

1. Storch: Männchen DEW 5T655 (links oben) am 10.02.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 20.02.2024

**Störche 2024:** Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 2 Verluste aus unbekanntem Grund

**Altgemeinde III (Eckert, Fabbenstedter Straße)**

52,39167 N; 8,59528 E; TK 3617

1. Storch: Ankunft am/vor 25.02.2024
2. Storch: Ankunft am/vor 05.03.2024

**Störche 2023:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

### Altgemeinde IV (Grundmann, Alte Waldstraße)

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 19.04.2024
  2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 19.04.2024
- Brutverlauf** 1 Jungstorch ausgeflogen

### Fabbenstedt (Riechmann, Zur Aue)

**Wiederansiedlung**

1. Storch: Männchen (unberingt) am 23.03.2024
  2. Storch: Weibchen (unberingt) am 23.03.2024
- Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 1 toter Jungstorch am 15. Juni
- Anmerkung:**
- Wiederansiedlung nach 2022

### Fiestel II (Schaukel Hof Vullriede, Gestrieger Straße)

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 24.03.2024
  2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 24.03.2024
- Brutverlauf:** Keine Brut
- Anmerkung:**
- Einer der beiden Störche war nur kurz auf dem Horst

### Vehlage (Hammermeister, westl. Desteler Straße)

52,36471 N; 8,51852 E; TK 3617

1. Storch: Männchen DEW 0X812 (links oben) am /vor 10.03.2024
  2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 17.03.2024
- Störche 2023:** Paar aus dem Vorjahr.
- Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Stadt Espelkamp			
Status		Junge	
HPm	10	Geschlüpft	29
HPx	0	Verlust	7
HPo	4	Ausgeflogen	22
HPa	11	Tot / Vermisst	1
HPo%	28,6%	Abgezogen	21
HE	1	Verlustquote	24,1%
HB1	0	JZa	1,57
HB2	0	JZm	2,2

## Stadt Lübbecke

### Nettelstedt I (Hof Aspelmeier, Auf dem Aspel)

52,31639 N; 8,70528 E; TK 3618

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 25.02.2024
2. Storch: Weibchen 5T479 (links oben) am/vor 25.02.2024

**Störche 2024:** Paar des Vorjahres

**Brutverlauf:** Der einzige Jungvogel ist nicht mehr am Leben

### Nettelstedt II (Moorschutzhof, Westerbruchweg)

52,31528 N; 8,68722 E; TK 3618

1. Storch: Weibchen DEW 9X226 (rechts oben) am 10.02.2024
2. Storch: 1. Männchen (unberingt) am 11.02.2024
3. Storch: 2. Männchen DEW 9T994 (links oben) am/vor 18.02.2024

**Störche 2024:** Jetzt Paar aus dem Vorjahr.

**Brutverlauf:** Der 1 Jungvogel ist ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Am Morgen des 4.2. waren zwei Kurzbesucher (Paar) auf dem Nest.

### Nettelstedt III (Betonmast Husen, Auf der Horst)

Wiederansiedlung

1. Storch: Ankunft am/vor 31.03.2024
2. Storch: Männchen (unberingt) am 28.04.2024
3. Storch: Weibchen (unberingt) am 28.04.2024

**Brutverlauf:** Verlust der 2 Jungstörche bei Brutabbruch aus unbekanntem Grund am 23. Juni

**Anmerkung:**

- Ab dem 18. März gab es mehrmals Kurzbesucher
- Der 1. Storch am 31. März konnte zunächst Störungen der Störche von den benachbarten Nestern Nettelstedt I auf dem Hof Aspelmeier und Nettelstedt IV auf dem Hof Husemeyer erfolgreich abwehren. Nach wenigen Tagen war er nicht mehr da.
- Das Paar vom 28. April hat die ganze 17. Kalenderwoche (22.4. – 28.4.) um das Nest gekämpft. Es traf dabei auf eine heftige Gegenwehr der Störche vom Hof Husemeyer.
- Am 1. September wurde das in Frankreich mit einen Metallring CK 16288 (links oben) und einen grünen Kunststoffring FRRX (rechts oben) bringte Männchen zusammen mit einem unberingten Weibchen abgelesen.

### Nettelstedt IV (Hof Husemeyer, Oberhusener Straße)

52,30694 N; 8,71917 E; TK 3618

1. Storch: Storch mit Alu-Ring (links unten) am/vor 25.02.2024
2. Storch: Storch mit Alu-Ring (links unten) am/vor 01.03.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar der Vorjahre (s.u.).

**Brutverlauf:** 4 Jungstörche ausgeflogen + 1 toter Jungstorch im Nest

**Anmerkung:**

- Ein Storch Helgoland 501V (links unten), der andere Helgoland 505V (links unten). Geschlecht?

### Nettelstedt V (Hof Gerdom, Horster Straße)

Wiederansiedlung

1. Storch: Männchen (unberingt) am 13.04.2024

2. Storch: Weibchen (unberingt) am 13.04.2024

**Brutbeginn:** Nach dem 1. Jungstorch ist Anfang Juli auch der 2. Jungstorch verendet

**Anmerkung:**

- Wiederansiedlung nach 2022
- Nilgansbrut, die am 4. April beendet war. Danach Kurzbesucher von den umliegenden Nestern.

### Eilhausen (Schöttler, Tränkeweg)

52,31528N; 8,67472 E; TK 3618

1. Storch: 1. Männchen (unberingt) am 21.02.2024

2. Storch: 1. Weibchen DEW 3V750 (links oben) am 23.02.2024

3. Storch: 2. Weibchen DEW 8T261 (rechts oben) am 09.03.2024

4. Storch: 2. Männchen DEW 2V219 (rechts oben) am 28.03.2024

**Störche 2024:** 2. Weibchen und 2. Männchen ist das Paar der Jahre 2021 bis 2023. Jetzt Brutpaar.

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen und am 5. August abgezogen + 1 Abwurf am 17. Mai

**Anmerkung:**

- DEW 2V219 (rechts oben), das Männchen der Vorjahre, hat am 13. März in einem blutigen und am Ende erfolglosen Kampf versucht, auf das Nest zurückzukehren und ist erst ab 28 März wieder da.

### Gehlenbeck I (Schornstein Horstmeier, Frotheimer Straße)

52,32269 N; 8,65131 E; TK 3617

1. Storch: Männchen (unberingt ) am 28.12.2023

2. Storch: 1. Weibchen DEW 6X001 (links oben) am 11.02.2024

3. Storch: 2. Weibchen (unberingt) am 03.03.2024

**Störche 2024:** Jetzt vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 4 Jungvögel ausgeflogen + 1 Verlust aus unbekanntem Grund

### Gehlenbeck II (Bruchwiesen westl. Stukendamm)

52,32667 N; 8,64417 E; TK 3617

1. Storch: Männchen DEW 7X355 (rechts oben) am/vor 15.02.2024

2. Storch: Weibchen DEW 6X001 (links oben) am/vor 15.02.2024

**Störche 2024:** Paar der Vorjahre (seit 2013)

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund. Mindestens 1 Jungvogel jetzt tot

### Gehlenbeck III (Grote, Grappensteiner Damm)

52,28694 N; 8,64722 E; TK 3717

1. Storch: Ankunft am/vor 17.02.2024

2. Storch: Ankunft am/vor 25.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Gehlenbeck IV (Moorhus des NABU, Frotheimer Straße)**

52,32833 N; 8,67000 E; TK 3618

---

1. Storch: Weibchen DEW 3V750 (links oben) am 30.12.2023

2. Storch: Männchen Helgoland E4808 (rechts unten) am/vor 03.03.2024

**Störche 2024:** Weibchen DEW 3V750 (links oben) und Männchen Helgoland E4808 (rechts oben)

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen + 1 Verlust

**Anmerkung:**

- DEW 3V750 (links oben) wurde am 21. Februar zusammen mit einem unberingten Männchen auf dem Nest Hartum I an der Kläranlage abgelesen. Vom 22. Februar bis 8. März waren die beiden Störche auf dem Nest bei Schöttler in Eilhausen. Anfangs harmonisierten die beiden Störche nicht.
- Am 4. März wurde es erstmalig mit dem Männchen Helgoland E 4808 (rechts unten) am Moorhus abgelesen. In der Nacht zum 5. März und am 5. März war DEW 3V750 (links oben) wieder in Eilhausen.
- DEW 3V750 (links oben) ist seit dem 9. März wieder zurück

**Lübbecke – Rauhe Horst I (West)**

52,33389 N; 8,59972 E; TK 3617

---

1. Storch: Ankunft am 24.02.2024 (unberingt)

2. Storch: Ankunft vor dem 23.03.2024 (verdrängt)

3. Storch: Männchen (unberingt) am 23.03.2024

4. Storch: Weibchen (unberingt) am 23.03.2024

**Störche 2024:** Paar ist neu.

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 2 Verluste

**Lübbecke – Rauhe Horst II (Ost)**

52,33139 N; 8,60417 E; TK 3617

---

1. Storch: Ankunft am 18.02.2024

2. Storch: Ankunft am 26.02.2024

**Störche 2024:** Männchen (unberingt) und Weibchen (unberingt). Vermutlich Paar aus dem Vorjahr.

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

**Stockhausen I (Niemeyer, Unterm Dorf)**

52,32250 N; 8,58222 E; TK 3617

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am 09.02.2024

2. Storch: Weibchen DEW 0X856 (links oben) am 09.02.2024

**Störche 2023:** Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Alswede I (Jung, Kutscherdamm)**

52,33917 N; 8,57833 E; TK 3617

1. Storch: Ankunft am 13.02.2024
  2. Storch: Männchen DEW 4X835 (rechts oben) am/vor 20.03.2023
  3. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 20.03.2024
  4. Storch: Ankunft vor dem 28.03.2024
  5. Storch: Männchen (unberingt) am 28.03.2024
  6. Storch: Weibchen (unberingt) am 28.03.2024
- Störche 2024:** Neues Paar. 2023 war das diesjährige Paar vom Nest Alswede II das Brutpaar  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Alswede II (Im Paradies)**

**Wiederansiedlung**

1. Storch: Ankunft am/vor 10.03.2024
  2. Storch: Ankunft am/vor 15.03.2024
- Störche 2024:** Männchen DEW 4X835 (rechts oben) und Weibchen unberingt  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Am 11. Februar wurde das Männchen DEW 4X835 (rechts oben) auf dem Nest abgelesen, dass 2023 Brutvogel auf Nest Alswede I bei Jung am Kutscherdamm war und das 2023 wiederholt besuchsweise auf dem Nest Alswede II war.
- Auch danach wurde DEW 4X835 (rechts oben) wiederholt auf dem Nest abgelesen.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Stadt Lübbecke			
Status		Junge	
HPm	15	Geschlüpft	39
HPx	0	Verlust	12
HPo	4	Ausgeflogen	27
HPa	11	Tot / Vermisst	0
HPo%	26,7%	Abgezogen	27
HE	0	Verlustquote	30,8%
HB1	0	JZa	1,8
HB2	0	JZm	2,45

## Gemeinde Hüllhorst

### Schnathorst (Struckhof)

52,27472 N; 8,73639 E; TK 3718

1. Storch: Ankunft am 18.03.2024
2. Storch: Ankunft am 18.03.2024

**Störche 2024:** Ein Storch oben unberingt und der andere Storch ist unberingt

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Ei

### Tengern (Alter Bahndamm)

52,25056 N; 8,70361 E; TK 3718

1. Storch: Ankunft am 02.02.2024
2. Storch: Ankunft am 05.02.2024

**Störche 2024:** Männchen DEW 2T613 (links oben) und Weibchen unberingt. Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** wetterbedingter Brutverlust der kompletten Brut

**Anmerkung:**

- In diesem Jahr gab es das erste Mal keine flüggen Jungstörche seit der ersten Brut im Jahr 2012. Ansonsten gab es gute bis sehr gute Brutergebnisse ab dem Jahr 2017. In den Jahren 2017 und 2018 gab es zwei flügge Junge, in den Jahren 2019, 2021 und 2022 vier flügge Junge und 2020 und 2024 fünf flügge Junge. Die guten Brutergebnisse mit fünf und vier flüggen Jungen in so kurzer Zeit sind schon außergewöhnlich, denn die Gemarkung Tengern und das übrige Gemeindegebiet Hüllhorst sind kein gutes Habitat für Störche.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Gemeinde Hüllhorst			
Status		Junge	
HPm	1	Geschlüpft	2
HPx	0	Verlust	0
HPo	1	Ausgeflogen	2
HPa	2	Tot / Vermisst	0
HPo%	50%	Abgezogen	2
HE	0	Verlustquote	0%
HB1	0	JZa	1
HB2	0	JZm	2

## Stadt Preußisch Oldendorf

### Getmold I (Zum Neuen Felde)

52,35306 N; 8,48898 E; TK 3616

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 15.01.2024
  2. Storch: Weibchen DEW 0X903 (rechts oben) am/vor 15.01.2024
- Störche 2024:** Paar aus Vorjahr. Bis 2022 war DEW 7X439 (rechts oben) das Männchen.  
**Brutverlauf:** 4 Jungstörche ausgeflogen

### Getmold II (Schulstraße)

52,33639 N; 8,49056 E; TK 3616

1. Storch: Ankunft am 01.01.2024
  2. Storch: Ankunft am 04.02.2024
- Störche 2024:** Männchen (unberingt) und Weibchen ist DEW 2V505 (rechts oben). Paar aus Vorjahr.  
**Brutverlauf:** Brutverlust aus unbekanntem Grund. Abwurf aller Eier.  
**Anmerkung:**
- Am Morgen des 22. März hat ein unberingter Kurzbesucher zwei- oder dreimal in das Nest geschaut.

### Hedem I (Hof Lusmöller, Zum Kanal)

52,34917 N; 8,53778 E; TK 3617

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 11.02.2024
  2. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 11.02.2024
- Störche 2023:** Paar des Vorjahres  
**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

### Hedem II (Hollwinkel)

52,34361 N; 8,55389 E; TK 3617

1. Storch: Ankunft am/vor 05.03.2024
  2. Storch: Ankunft am/vor 10.03.2024
- Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar der Vorjahre.  
**Brutverlauf:** 2 Jungvögel ausgeflogen

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Stadt Preußisch Oldendorf			
Status		Junge	
HPm	3	Geschlüpft	9
HPx	0	Verlust	0
HPo	1	Ausgeflogen	9
HPa	4	Tot / Vermisst	0
HPo%	25%	Abgezogen	9
HE	0	Verlustquote	0%
HB1	0	JZa	2,25
HB2	0	JZm	3

## Gemeinde Stemwede

### Destel (Müller, Twiehauser Straße)

52,36806 N; 8,49972 E; TK 3616

---

1. Storch: Männchen DEW 6X796 (links oben) am 09.02.2024

2. Storch: Weibchen DER AF512 (links oben) am 21.02.2024

**Störche 2024:** Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen + 1 schlüpfender Jungstorch im Ei + 1 Abwurf am 12. Mai

**Anmerkung:**

- Ende 2023 waren zwei Kurzbesucher (Paar) auf dem Nest und am 31. Januar. auch noch mal zwei Kurzbesucher (Paar), von denen einer unberingt war.

### Dielingen (Storchennest „Auf dem Linnert“, Koppelweg)

52,44806 N; 8,35111 E; TK 3516

---

1. Storch: Ankunft am 22.02.2024

2. Storch: Ankunft am 26.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Paar des Vorjahres.

**Brutverlauf:** 2 Jungvögel ausgeflogen + 3 Verluste aus unbekanntem Grund

### Haldem II (Dr. Hafer, Zum Abendberg)

52,44000 N; 8,39611 E; TK 3516

---

1. Storch: Ankunft am 22.02.2024

2. Storch: Ankunft am 20.03.2024 (anfangs nicht beständig)

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar des Vorjahres.

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch am 23. Juli ausgeflogen

**Anmerkung**

- Der Jungstorch wurde nach dem Ausfliegen nicht mehr gesehen. Er ist am 27. Juli zusammen mit seinen Eltern auf den Horst zurückgekehrt.

### Levern (Pape, Niederheide)

52,3653 N; 8,4475 E; TK 3516

---

1. Storch: Ankunft um den 20.03.2024

2. Storch: Ankunft um den 27.03.2024

**Störche 2024:** Männchen (unberingt) und Weibchen (unberingt). Vermutlich Paar aus 2023

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 2 Verluste

**Anmerkung:**

- Zwei Kurzbesucher (KB2) im Februar
- Am Anfang gab es wieder Auseinandersetzungen mit den Störchen aus dem benachbarten Heithöfen (Gemeinde Bad Essen), jedoch mit einer größeren Gegenwehr als im letztem Jahr. In den letzten Wochen ist diesbezüglich nichts mehr beobachtet worden.

### **Niedermehnen I (Marten, Mehner Wald)**

52,41194 N; 8,49722 E; TK 3516

---

1. Storch: Ankunft am 01.02.2024

2. Storch: Ankunft am 16.02.2024

**Störche 2024:** Männchen DEW 0X350 (links oben) und Weibchen DER AX538 (links oben)

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen + 1 Abwurf am 23. Mai

**Anmerkung:**

- Der auf dem Horst im Jahr 2022 beringte Jungvogel DEW 4V029 (rechts oben) war 2024 Brutvogel auf dem Horst an der Heeder Bruchhütte (Stadt Diepholz) mit einer erfolgreichen Brut. 2023 war auch schon auf dem Horst abgelesen worden.

### **Oppendorf (nördl. Betonwerk Haevescher)**

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

---

1. Storch: Ankunft am 07.04.2024

2. Storch: Ankunft am 07.04.2024

**Störche 2024** DEW 4V646 (rechts oben) und ein unberingter Storch. Geschlecht?

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Anfang Juli 2023 waren zwei junge Störche auf dem Nest, die auch schon Nistmaterial eintragen haben. Es müssen zwei oder dreijährige Störche sein, die noch nicht geschlechtsreif waren.
- Anfang Mai wurde der Storch DEW 5V170 mehrmals im nahen Oppendorfer/Oppenweher Fledder auf gepflegten Feldern bei der Nahrungssuche abgelesen.
- DEW 4V646 (rechts oben) wurde 2022 auf dem 9,5 km entfernten Horst in Stemshorn – Auf der Heide in der benachbarten Samtgemeinde Altes Land Lemförde (Landkreis Diepholz) beringt.

### **Oppenwehe I (Hof Summann, Im Moor 17)**

52,49876 N; 8,49111 E; TK 3516

---

1. Storch: Ankunft am 07.02.2024

2. Storch: Ankunft am 11.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen + 1 Abwurf aus unbekanntem Grund

**Anmerkung:**

- Der 2020 auf dem Horst beringte Jungvogel DEW 2V503 (rechts oben) war 2024 Brutvogel auf dem Horst in Lembruch, Samtgemeinde Altes Land Lemförde (Landkreis Diepholz). Die Brut war erfolgreich.

### **Oppenwehe II (Hof Barkhäuser, Im Moor 13)**

52,49439 N; 8,5082 E; TK 3517

---

1. Storch: Ankunft am 19.02.2024

2. Storch: Ankunft am 21.02.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Der 2023 auf dem Horst beringte Jungvogel DEW 5V578 (links oben) wurde im Juli 2024 in einem Rasttrupp im Förlinger Bruch, Gemeinde Wagenfeld (Landkreis Diepholz) abgelesen.

### Oppenwehe III (Kaspeldamm)

52,48064 N; 8,53604 E; TK 3517

---

1. Storch: Ankunft am 22.02.2024

2. Storch: Ankunft am 10.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar aus dem Vorjahr

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche

**Anmerkung:**

- Der 2023 auf dem Horst berिंगte Jungvogel DEW 5V580 (links oben) wurde im Juli 2024 in einem Rasttrupp im Förlinger Bruch, Gemeinde Wagenfeld (Landkreis Diepholz) abgelesen.

### Oppenwehe (Bohne, Speckendamm)

---

- Zwei Kurzbesucher am 3. März auf einer neuen Nisthilfe.

### Sundern (Keramikwerkstatt an der Knüve)

52,38851 N; 8,42735 E; TK 3616

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 05.03.2024

2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 05.03.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar des Vorjahres.

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

### Twiehausen (Siebe, Hollweder Straße)

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

---

1. Storch: Ankunft am 10.04.2024

2. Storch: Ankunft am 21.04.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** Brutabbruch infolge eines Unwetters (s.u.)

**Anmerkung:**

- Der einzige Jungstorch ist am 21. Juni bei einem Unwetter ums Leben gekommen.

### Wehdem (Becker, Im Schleediek)

52,43605 N; 8,4926 E; TK 3516

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 05.03.2024

2. Storch: Weibchen DEW 0X643 (rechts oben) am/vor 05.03.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 4 Jungvögel ausgeflogen

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Gemeinde Stembede			
Status		Junge	
HPm	11	Geschlüpft	33
HPx	0	Verlust	10
HPo	1	Ausgeflogen	23
HPa	12	Tot / Vermisst	0
HPo%	8,3%	Abgezogen	23
HE	0	Verlustquote	30,3%
HB1	0	JZa	1,92
HB2	0	JZm	2,09

## Stadt Rahden

### Preußisch Ströhen II (Hof Valetin, Alter Postweg)

52,48694 N; 8,63806 E; TK 3517

1. Storch: Ankunft am 26.02.2024

2. Storch: Ankunft am 04.03.2024

**Störche 2024:** Männchen mit Alu-Ring (links unten) und Weibchen unberingt. Beide wie 2023

**Brutverlauf:** 4 Jungstörche ausgeflogen

### Rahden (Steinfeld, Borsigstraße)

52,44056 N; 8,64139 E; TK 3517

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 03.03.2024

2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 03.03.2024

**Störche 2024:** Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch am 23. Juni

### Stelle II (Schmidt, Steller Straße)

52,41778 N; 8,63333 E; TK 3517

1. Storch: Männchen beringt (s.u.) am 18.03.2024

2. Storch: Weibchen DEW 1V625 (rechts oben) am 23.03.2024

**Störche 2024:** Männchen ist mehrfach beringt .wie im Vorjahr (s.u.). Weibchen Gaststorch für zwei Wochen.

**Brutverlauf:** Keine Brut

#### Anmerkung:

- Das Männchen trägt einen Metallring CK 16288 (links oben) und einen grünen Kunststoffring FRRX (rechts oben) und wurde 2020 im Elsass in dem zwischen Mühlhouse (Mühlhausen) und den Vogesen gelegenen Ort Steinbach, Département Haut Rhin beringt.
- Anfang Juni 2023 wurde bei Männchen eine Behinderung am linken Ständler festgestellt. Im Bereich der linken, oberen Beringung (Metallring und Plastikring) war eine Schwellung (Entzündung?) erkennbar. Deshalb ist keine Beugung im Gelenk möglich. War dieses Handicap auch der Grund für den Brutabbruch?

## Fortsetzung Stelle II:

- Der Plastikring (links oben) über dem o.g. Metallring, der möglicherweise zur Behinderung geführt hat, wurde am 24. März nicht mehr festgestellt.
- Das Weibchen DEW 1V625 (rechts oben) war nur zwei Wochen vor Ort

### **Tonnenheide I (Benker, nördl. Windmühle)**

*52,41778 N; 8,63333 E; TK 3517*

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am 01.03.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 01.03.2024

**Störche 2024:** Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund mit dem Verlust von 3 Jungstörchen

**Anmerkung:**

- Kurzbesucher am 28. Februar.

### **Tonnenheide II (Gärtner, Schwarzes Moor)**

*52,43589 N; 8,68782 E; TK 3518*

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am 29.12.2023
2. Storch: Weibchen DEW 8X294 (links oben) am 17.02.2024

**Störche 2024:** Vermutlich gleiche Paar wie in den Vorjahren

**Brutverlauf:** 4 Jungstörche ausgeflogen + 1 Abwurf nach dem 19. Mai

**Anmerkung:**

- Der erste Storch, der am 29. Dezember 2023 zurück war, hat in der Nacht vom 7. auf dem 8. Januar vermutlich aufgrund der Kälte den Horst verlassen. Er kehrte Mitte Januar zurück

### **Tonnenheide III (Schnier, Linteln)**

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 25.02.2024
2. Storch: 1. Weibchen mit Alu-Ring (links unten)
3. Storch: 2. Weibchen Helgoland 924T (rechts unten) am/vor 25.02.2024

**Störche 2024:** 2. Weibchen neu. Weibchen in den Vorjahr mit Alu-Ring (links unten).

**Brutverlauf:** 2 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Das alte Paar mit dem 1. Weibchen harmonierte nicht mehr.
- Helgoland 924T (rechts unten) war von 2021 bis 2023 Brutvogel auf dem Horst Kutenhausen I am Herrendienstweg.

### **Tonnenheide IV (Lintelmann-Barg, Zur Brandheide)**

- Das Weibchen DEW 2V832 (links oben) vom Nest Tonnenheide V war am 24. März auf dem Nest als Kurzbesucher auf dem Nest.
- Am 29. März und am 31. März war ein unberingter Storch auf dem Nest.

### **Tonnenheide V (Ahrens, Meisterststraße nahe Bahnstrecke)**

---

1. Storch: Männchen (unberingt) am 23.02.2024
2. Storch: Weibchen DEW 2V832 (links oben) am 23.02.2024

**Störche 2024:** Paar des Vorjahres

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 1 Abwurf

### **Tonnenheide VI (Brockmann, Mindener Straße 290)**

---

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

1. Storch: Ankunft am 17.03.2024
2. Storch: Ankunft am 24.03.2024

**Störche 2024:** Männchen DEW 1V967 (rechts oben) und Weibchen unberingt

**Brutverlauf:** 3 Jungstörche ausgeflogen

**Anmerkung:**

- Ansiedlung auf neuer Nisthilfe, die seit Anfang März existiert.

### **Tonnenheide VII (Winkelmann vormals Müller, Nuttelkamp)**

---

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 02.04.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am/vor 02.04.2024

**Brutbeginn:** 1 Jungstorch ausgeflogen + 1 Verlust

**Anmerkungen:**

- Neu- bzw. Erstansiedlung auf der 2018 errichteten Nisthilfe auf einem Holzmast.

### **Varl I (Neise, Stattdamm 6)**

---

*52,43495 N; 8,58279 E; TK 3517*

1. Storch: Ankunft am/vor 21.02.2024
2. Storch: Ankunft am/vor 10.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

### **Varl II (Kameier, Beekebruch)**

---

*52,45861 N; 8,56056 E; TK 3517*

1. Storch: Ankunft am/vor 05.03.2024
2. Storch: Ankunft am/vor 24.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Beide wie 2022.

**Brutverlauf:** Verlust aller Jungstörche aus unbekanntem Grund

### **Varltheide (Fischerstatt)**

---

*52,41965 N; 8,59121 E; TK 3517*

1. Storch: Ankunft am/vor 05.03.2024
2. Storch: Ankunft am/vor 24.03.2024

**Störche 2024:** Männchen unberingt und Weibchen unberingt. Vermutlich Paar der Vorjahre

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

**Wehe I (Bockwindmühle)**

**Wiederansiedlung**

1. Storch: Männchen DER A7Y04 (rechts oben) am 03.04.2024
2. Storch: Weibchen (unberingt) am 03.04.2024

**Brutverlauf:** 1 Jungstorch ausgeflogen

**Anmerkungen:**

- Ab den 20. Februar war ein Kurzbesucherpaar für mehrere Tage auf dem Nest
- Ein Paar war in der 13. Kalenderwoche (25.3 – 31.3.) sporadisch auf dem Nest.
- Am 4. April gab es einen lang anhaltenden Kampf zwischen vier unberingten Störchen
- DER A7Y04 (rechts oben) ist 2022 in Uehlfeld im Landkreis Neustadt an der Aisch auf dem Horst Uehlfeld 14 auf dem Haus Goethestraße 6 zur Welt gekommen, wo es auch beringt worden ist.

**Wehe II (Helweg, In der Heide 18)**

**Neu- bzw. Erstansiedlung**

1. Storch: Männchen (unberingt) am/vor 18.03.2024
2. Storch: Weibchen DEW 2V861 (rechts oben) am/vor 18.03.2024

**Brutverlauf:** Brutabbruch aus unbekanntem Grund

**Anmerkung:**

- Ansiedlung auf einer Nisthilfe, die erst seit 2021 Jahren besteht.
- Der geschlüpfte Jungstorch wurde nach zwei Tagen abgeworfen.

Weißstörche Kreis Minden-Lübbecke			
Stadt Raden			
Status		Junge	
HPm	10	Geschlüpft	26
HPx	0	Verlust	7
HPo	3	Ausgeflogen	19
HPa	13	Tot / Vermisst	0
HPo%	23,1%	Abgezogen	19
HE	1	Verlustquote	26,9%
HB1	0	JZa	1,46
HB2	0	JZm	1,9

## Dreijahresübersicht der Brutergebnisse 2022 – 2024 von Alfons Rolf Bense

Kreis Minden-Lübbecke	Horstunterlage	2022				2023				2024			
Ort / Horststand		Brutstatus	Eier gelegt	geschlüpft	ausgeflogen	Brutstatus	Eier gelegt	geschlüpft	ausgeflogen	Brutstatus	Eier gelegt	geschlüpft	ausgeflogen
Schlüsselburg / Schloss	K	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	X	3
Wasserstraße I / Rittergut	M									HP	X	3	3
Wasserstraße II / Möhlenbrock	M	HP	X	2	2	HP	X	3	2	HP	X	3	2
Buchholz / Sprick	H									HP	X	3	2
Heimsen I / Mühle	M	HP	X	?	0	HP	X	2	2	HP	X	2	2
Heimsen II / Deterding	M	HP	X	2	2	HP	X	4	4	HP	X	0	0
Heimsen III / Funkmast Bahnhof	M									HP	X	0	0
Ilvese I / Krüger	M	HP	X	1	0	HP	X	1	0	HP	X	2	1
Ilvese II / Hungerkamp	M	HP	X	2	2	HP	X	3	1	HP	X	3	3
Döhren I / Molkerei	S	HP	X	4	4	HP	X	2	2	HP	X	1	1
Döhren II / Zur Borg	H	HP	2	0	0								
Neuenknick I / Ehlerding	M	HP	X	3	3	HP	X	2	1	HP	X	5	3
Neuenknick II / Schafhorst	M	HP	2	1	0								
Neuenknick III / Silo Reinking	Si									HP	X	3	2
Windheim I / Alter Fährmast	M	HP	X	3	3	HP	X	1	1	HP	X	0	0
Windheim II / U. d. Weiden	B	HB2				HB2							
Ilse/ Dörmann	H					HP	X	3	2	HP	5	3	3
Hävern II / Schade	H	HP	X	2	1	HP	X	3	2	HP	X	0	0
Großenheerse/ Südholz	M					HP	X	3	2	HP	X	5	2
Ovenstädt I / Kirche	H	HP	X	3	2	HP	X	2	2				
Ovenstädt II / Dammeier	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	5	3
Ovenstädt III / Schwick	M									HP	X	3	3
Jössen I / Humke Esche	B	HP	X	2	1	HP	X	6	4	HP	X	1	0

Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke  
Weißstorch-Jahresbericht 2024

<b>Jössen III / Humke Eiche</b>	B	HP	X	3	3	HP	X	3	3				
<b>Jössen IV / Vollriede Scheune</b>	H	HP	X	3	3	HP	X	2	1	HP	X	2	2
<b>Jössen V / PiWaÜpl</b>	S	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	X	1
<b>Jössen VI / Dammeier Speicher</b>	H	HP	X	2	2	HP	X	4	3	HP	X	2	2
<b>Jössen VII / Dammeier Eiche</b>	B	HP	X	?	?								
<b>Jössen VIII / Alte Scheune Humke</b>	H	HP	X	3	2	HP	X	X	0	HP	X	2	2
<b>Jössen IX / Eiche über Riehebach</b>	B	HP	X	X	2	HP	X	2	2	HP	X	3	3
<b>Jössen X /abgestorbene Eiche Hof Humke</b>	B	HP	X	0	0	HP	X	2	0	HP	X	2	2
<b>Jössen XI / Baumhorst 5</b>	B	HP	X	?	?	HP	X	X	0	HP	X	2	2
<b>Jössen XII / Baumhorst 6</b>	B	HP	0	0	0								
<b>Jössen XIII / Dammeier 1. Silo</b>	Si					HP	X	2	0	HP	X	0	0
<b>Jössen XIV / Dammeier 2. Silo</b>	Si					HP	X	3	1				
<b>Jössen XV / Humke Neue Scheune vorn</b>	H					HP	X	2	2	HP	X	X	0
<b>Jössen XVI / Baumhorst 7</b>	B					HP	X	X	0	HP	X	2	2
<b>Jössen XVII / Eiche Eichenbrink 1</b>	B					HP	X	X	0	HP	X	1	1
<b>Jössen XVIII / Hedda's Bauernladen</b>	S					HP	X	0	0	HP	X	3	2
<b>Jössen XIX / Baumhorst 8</b>	B					HP	X	X	0	HP	X	?	?
<b>Jössen XX / Eiche Eichenbrink 2</b>	B					HP	X	X	0	HP			
<b>Jössen XXI /Humke Neue Scheune hinten</b>	H					HP	0	0	0	HP	X	2	2
<b>Jössen XXII / Baumhorst 9</b>	B					HP	?	0	0				
<b>Jössen XXIII / Baumhorst 10</b>	B					HP	?	0	0				
<b>Lahde / Unterm Berge</b>	B	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	1	0
<b>Ilsersheide / Wiebke</b>	M	HP	X	X	1	HP	X	4	4	HP	X	2	2
<b>Quetzen / Wolfes</b>	M	HP	3	2	2	HP	X	X	0	HP	X	2	1
<b>Rosenhagen I / Dorfgem. Haus</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	5	3	HP	X	5	3
<b>Rosenhagen II / Seelhorst</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	4	3	HP	X	3	3
<b>Raderhorst / Stahlhut-Hugo</b>	M	HP	X	4	2	HP	X	3	3	HP	X	3	1
<b>Petershagen II / Gefängnis</b>	H	HP	4	4	3	HP	0	0	0	HP	4	3	0
<b>Petershagen III / Wehking Scheune 1</b>	H	HP	X	3	3	HP	X	3	3	HP	X	3	3

Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke  
Weißstorch-Jahresbericht 2024

<b>Petershagen IV / Wehking Remise</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	2	1	HP	X	3	0
<b>Petershagen V / Wehking Scheune 2. Nest</b>	H									HB2			
<b>Maaslingen / Seiler</b>	B	HP	X	1	1	HP	X	1	1	HP	X	3	2
<b>Friedewalde II / Jenz</b>	M	HP	X	0	0	HP	X	2	2	HP	X	3	3
<b>Friedewalde III / Braukamp</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	0	0
<b>Friedewalde IV / Thäsler</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	X	2
<b>Friedewalde V / Reimann</b>	M	HP	X	4	4	HP	X	1	1	HP	X	1	0
<b>Friedewalde VI / Christiani</b>	H	HB2				HB2							
<b>Friedewalde VII / Eiche Kruse</b>	B					HP	X	0	0				
<b>Friedewalde VIII / Funkmast Schwefeld</b>	M									HB2			
<b>Südfelde / Schumacher</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	0	0
<b>Stemmer / Fischer</b>	M	HP	5	5	3	HP	X	3	3	HP	X	2	2
<b>Todtenhausen I / Quellmalz</b>	M	HP	5	5	4	HP	X	3	2	HP	X	2	1
<b>Todtenhausen II / Gut Nordholz</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	3	3
<b>Todtenhausen III / Schmidt</b>	M	HP	X	3	0	HP	X	2	2	HP	X	4	3
<b>Kutenhausen / Herrendienstweg</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	1	1	HP	X	3	3
<b>Kutenhausen II / Hoffmann</b>	B					HB2							
<b>Rodenbeck II / JCC Bruns</b>	T	HP	4	4	1	HP	X	2	2	HP	X	2	2
<b>Rodenbeck III / Mitteldamm Kopfp. 2</b>	B	HP	X	3	3	HP	X	4	4	HP	X	5	5
<b>Rodenbeck IV / Leitungsmast 13</b>	M	HP	X	3	3	HP	0	0	0	HP	X	X	2
<b>Rodenbeck VI / Leitungsmast 14</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	2	2
<b>Rodenbeck VII / Leitungsmast 12</b>	M	HP	X	X	0	HP	X	3	3	HP	X	2	2
<b>Rodenbeck VIII / Leitungsmast 13-2</b>										HP	X	0	0
<b>Rodenbeck IX / Leitungsmast 15</b>										HP	X	4	2
<b>Rodenbeck X / Leitungsmast 14-2</b>										HP	X	0	0
<b>Rodenbeck XI / Jagdkanzel</b>										HP	X	0	0
<b>Rodenbeck XII / Leitungsmast 13-3</b>										HB1			
<b>Hahlen I / Herrenkuhle</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	5	5	HP	X	3	3
<b>Hahlen II / Wiebusch</b>	B	HP	X	1	0	HB1				HP	X	3	2

Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke  
Weißstorch-Jahresbericht 2024

<b>Hahlen III / Neumann</b>	M					HP	X	X	3	HP	X	3	3
<b>Haddenhausen / Redecker Todtenhaupt</b>	S	HP	X	2	2	HP	X	3	2	HP	X	3	3
<b>Meißen I / Paul-Gerhardt-Haus</b>	M	HP	3	2	0	HP	X	3	2	HP	X	3	3
<b>Meißen II / Bornemann</b>	M	HP	4	1	0					HP	3	3	1
<b>Hille I / Kornbrennerei</b>	S	HP	5	1	0	HP	5	5	4	HP	X	4	4
<b>Hille II / Horstbohlen</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	3	2
<b>Hille III / Eiche LIDL</b>	B	HP	X	X	0	HP	X	0	0	HP	X	2	2
<b>Hille IV / Birkenfeld</b>	M	HP	4	4	4	HP	X	4	4	HP	X	3	3
<b>Hille V / Gundlach</b>	B	HP	X	?	0	HP	X	3	3	HP	X	X	2
<b>Hille VI / Erle Hucke</b>	B	HP	X	0	0								
<b>Hille-Brennhorst I / Zanders</b>	H	HP	X	4	2	HP	X	3	2	HP	X	2	1
<b>Hille-Brennhorst II / Hartwig 1</b>	H	HP	0	0	0	HP	X	0	0				
<b>Hille-Brennhorst III / Grote</b>	B					HP	X	2	1	HP	X	1	0
<b>Hille-Brennhorst IV / Hartwig 2</b>	H									HP	X	3	3
<b>Hille-Brennhorst V / Borchardt, Plenge</b>	B									HP	4	0	0
<b>Hille-Brennhorst VI / Lange, Plenge</b>	S									HP	X	1	1
<b>Hille-Mindenerwald I / Heuer</b>	M	HP	X	X	1	HP	X	2	2	HP	X	2	2
<b>Hille-Neuenbaum I / Schütte</b>	M	HP	1	0	0					HP	X	3	2
<b>Hille-Neuenbaum II / Brunschütte</b>	M	HP	X	4	4	HP	X	5	5				
<b>Hille-Neuenbaum III / Siebeking</b>	M									HP	X	4	4
<b>Hille-Wittloge I / Schafstall</b>	M	HP	X	5	5	HP	X	3	3	HP	X	3	3
<b>Hille-Wittloge III / Uphoff</b>	S	HB2											
<b>Hille-Wittloge IV / Funkmast Deponie</b>	M	HP	X	X	3	HP	X	3	3	HP	X	4	4
<b>Hille-Wittloge V / Kiefer Deponie</b>	B									HP	X	X	2
<b>Holzhausen I / Koch</b>	M	HP	X	4	4	HP	X	3	3	HP	X	2	2
<b>Holzhausen II / Rohlfing</b>	M	HP	X	3	2	HP	X	4	4	HP	X	3	3
<b>Holzhausen III / Glockenweg</b>	M									HP	X	3	3
<b>Hartum I / Klärwerk</b>	M	HP	X	X	1	HP	X	3	3	HP	X	0	0
<b>Hartum II / Kopfpappel Wiesenstr.</b>	B	HP	X	5	5	HP	X	2	2				

Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke  
Weißstorch-Jahresbericht 2024

Hartum III / Baum Rethriede	B									HP	X	4	4
Rothenuffeln / Ritterbruch	M	HP	X	2	2	HP	X	4	3	HP	X	X	1
Rothenuffeln II / Winkelhausen	S					HP	X	X	0	HP	X	2	2
Südhemmern II / Ahlemeier	B	HP	4	3	3	HP	X	2	1	HP	X	2	2
Südhemmern III / Lüking	B	HP	X	X	1	HP	X	X	1	HP	X	X	1
Südhemmern IV / Kahre	S									HB1			
Südhemmern V / Hatzhorn	B									HB	X	X	2
Nordhemmern I/ Rüter	S	HP	X	5	4	HP	X	3	3	HP	X	4	2
Nordhemmern II / Becker	M	HP	1	0	0	HP	X	1	1	HP	5	0	0
Unterlübbe II / Kühme+eskate	M	HP	X	5	4	HP	X	4	4	HP	X	3	3
Unterlübbe III / Priess+Horstmann	M	HP	X	3	0	HP	X	4	3	HP	X	0	0
Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	H	HP	X	5	3	HP	X	4	4	HP	X	4	3
Unterlübbe V / Friedhofskapelle	T					HP	X	2	2	HP	X	1	1
Eickhorst / Budde	M	HP	X	4	4	HP	X	3	3	HP	X	0	0
Eisbergen / Eisberger Werder	M	HP	X	2	2	HP	X	X	1	HP	X	2	2
Kleinenbremen / Bruchwiese	M	HP	X	1	1	HP	X	3	3	HP	X	2	1
Volmerdingsen / Grellewiesen	M	HP	X	3	0	HP	X	4	0	HP	X	3	2
Dehme / Lohbusch	M	HP	X	2	2	HP	X	3	1	HP	X	X	1
Wulferdingsen / Heuental	M	HB1								HB2			
Rehme / Jäcker	M	HB2											
Lübbecke I/ Rauhe Horst West	M	HP	X	X	0	HP	X	2	1	HP	X	3	1
Lübbecke II / Rauhe Horst Ost	M	HP	X	3	1	HP	X	2	2	HP	X	X	1
Alswede I / Jung	H	HP	X	1	0	HP	X	2	2	HP	X	3	3
Alswede II / Im Paradies	B	HP	X	2	1	HB1				HP	X	3	3
Gehlenbeck I / Horstmeier	S	HP	X	5	4	HP	X	5	4	HP	X	5	4
Gehlenbeck II / Bruchwiesen	M	HP	X	4	4	HP	X	4	4	HP	X	1	0
Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	M	HP	X	1	1	HP	X	2	2	HP	X	2	2
Gehlenbeck IV / Moorhus	M	HP	X	X	1	HP	X	3	3	HP	X	4	3
Eilhausen / Schöttler	M	HP	X	3	2	HP	5	5	3	HP	X	3	2

Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke  
Weißstorch-Jahresbericht 2024

<b>Nettelstedt I / Aspelmeier</b>	M	HP	X	3	3	HP	4	3	3	HP	X	1	0
<b>Nettelstedt II / Schafstall</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	1	1
<b>Nettelstedt III / Husen</b>	M					HB2				HP	X	2	0
<b>Nettelstedt IV / Husemeyer</b>	M	HP	X	3	2	HP	X	4	3	HP	X	5	4
<b>Nettelstedt V / Gerdon</b>	BM	HP	X	2	0					HP	X	2	0
<b>Nettelstedt VI / Moorschutzhof</b>	M	HB1				HB1							
<b>Stockhausen / Niemeyer</b>	M	HP	X	X	0	HP	X	3	3	HP	X	3	3
<b>Stockhausen II / Kusmierz</b>	B	HB2											
<b>Rahden / Steinfeld</b>	M	HP	X	0	0	HP	X	1	0	HP	X	X	1
<b>Wehe I / Bockwindmühle</b>	M	HB2								HP	X	1	1
<b>Wehe II / In der Heide</b>	M									HP	X	0	0
<b>Stelle II / Schmidt</b>	M	HB2				HP	X	X	0	HE			
<b>Tonnenheide I / Benker</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	1	1	HP	X	3	0
<b>Tonnenheide II / Gärtner</b>	M	HP	X	4	4	HP	X	5	4	HP	X	5	4
<b>Tonnenheide III / Schnier</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	3	2	HP	X	X	2
<b>Tonnenheide V / Ahrens</b>	M					HP	X	2	1	HP	X	2	1
<b>Tonnenheide VI / Brockmann</b>	M									HP	X	3	3
<b>Tonnenheide VII / Nuttelkamp</b>	M									HP	X	3	3
<b>Varl I / Neise</b>	M	HP	X	2	0	HP	X	2	2	HP	X	X	1
<b>Varl II / Kammeier</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	4	4	HP	X	X	0
<b>Varlheide / Fischerstatt</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	1	1	HP	X	1	1
<b>Preußisch Ströhen III / In der Laune</b>	M					HP	X	X	1				
<b>Preußisch Ströhen II / Valentin</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	5	4	HP	X	4	4
<b>Frotheim I / Brammeyer</b>	M	HP	X	X	2	HP	X	1	0	HP	X	5	3
<b>Frotheim IV / Eggert</b>	M	HP	X	4	4	HP	X	4	4	HP	X	X	0
<b>Frotheim V / Grau</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	1	1	HP	X	4	4
<b>Frotheim VI / Hanke</b>	M	HP	X	3	1	HP	X	X	0	HP	X	2	2
<b>Frotheim VII / Manske</b>	M					HP	X	4	3	HP	3	2	2
<b>Isenstedt I / Vieker</b>	M	HP	X	3	1	HP	X	5	5	HP	X	3	3

Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke  
Weißstorch-Jahresbericht 2024

<b>Isenstedt II / Hohe Flegge</b>	B										HP	X	0	0
<b>Schmalge / Campingplatz</b>	M										HP	0	0	0
<b>Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer</b>	M	HP	X	4	4	HP	X	5	2	HP	X	1	0	
<b>Espelkamp Altgem. II / Groß</b>	M	HP	X	3	2	HP	X	2	2	HP	X	4	2	
<b>Espelkamp Altgem. III / Eckert</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	2	2	
<b>Espelkamp Altgem. IV / Grundmann</b>	M									HP	X	1	1	
<b>Fabbenstedt / Zur Aue</b>	M									HP	X	2	1	
<b>Vehlage / Hammermeister</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	1	1	HP	X	X	2	
<b>Fiestel II / Schaukel Vullriede</b>	M	HP	X	3	0					HE				
<b>Levern / Niederheide</b>	M					HP	0	0	0	HP	X	3	1	
<b>Niedermehnen I / Marten</b>	M	HP	3	3	3	HP	X	4	4	HP	X	3	2	
<b>Haldem II / Sommer-Hafer</b>	M	HP	X	2	1	HP	X	2	2	HP	X	X	1	
<b>Wehdem / Becker</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	1	1	HP	X	X	4	
<b>Destel / Müller</b>	M	HP	2	2	2	HP	X	4	3	HP	5	4	3	
<b>Oppenwehe I / Summann</b>	M	HP	X	5	3	HP	X	4	3	HP	X	4	3	
<b>Oppenwehe II / Barkhüser</b>	M	HP	X	4	4	HP	X	2	2	HP	X	3	3	
<b>Oppenwehe III / Kaspeldamm</b>	M	HP	X	X	1	HP	X	3	2	HP	X	X	2	
<b>Oppendorf / Haevescher</b>	M									HP	X	X	1	
<b>Sundern / An der Knüve</b>	M					HP	X	1	1	HP	X	1	1	
<b>Twiehausen / Siebe</b>	M									HP	X	1	0	
<b>Dielingen / Reitmeyer</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	5	5	2	
<b>Getmold I / Lohmeyer</b>	M	HP	X	3	3	HP	X	4	4	HP	X	4	4	
<b>Getmold II / Schulstraße</b>	M	HP	X	4	4	HP	X	2	2	HP	X	X	0	
<b>Hedem I / Lusmöller</b>	M	HP	X	5	5	HP	X	3	3	HP	X	3	3	
<b>Hedem II / Hollwinkel</b>	M	HP	X	2	1	HP	X	3	3	HP	X	X	2	
<b>Tengern / Watermann</b>	M	HP	X	5	4	HP	X	5	5	HP	X	X	0	
<b>Schnathorst / Steinmeier-Lange</b>	M	HP	X	2	2	HP	X	1	0	HP	3	2	2	
<b>Summe</b>				≥351	≥317	≥252		≥?	≥292	289		≥?	≥374	290

## Zu guter Letzt ....



Cartoonisten können es: etwas zeichnerisch auf den Punkt bringen, das sonst viele Worte benötigen würde. Dieser Cartoon von Tomicek erschien im Mindener Tageblatt am 10.11.2013 und scheint an Aktualität nichts verloren zu haben ....

### Der Weißstorch-Jahresbericht 2024

Der Minden-Lübbecker Weißstorch-Jahresbericht 2024 richtet sich an alle Interessenten aus nah und fern, die sich über die Storchensaison 2024 im Kreis Minden-Lübbecke informieren wollen.

Die Daten des Weißstorch-Jahresberichtes 2024 gehen auch in die Bestandserfassung der Landesarbeitsgemeinschaft Weißstorchschutz NRW und der Bundesarbeitsgemeinschaft Weißstorchschutz im NABU ein. Die bundesweiten Daten von 2024 liegen noch nicht vor und werden erst im Laufe des nächsten Jahres in einem Mitteilungsblatt der BAG Weißstorchschutz veröffentlicht.

Ergänzend zu dieser Datei gibt es noch folgende Dateien, die der Mail mit dem Weißstorch-Jahresbericht 2024 an die Abonnenten der Bazare und der Jahresberichte beigefügt sind:

- Dreiseitige Jahresbericht 2024 der Seite <https://www.weisstorcherfassung.de> als PDF-Datei
- Archiv der Zahlen der Jahre 2000 bis 2024 als PDF-Datei

### Die Autoren

Guido Diethelm, Schwerinstraße 9, 32425 Minden, Mail: [gdiethelm2810@yahoo.de](mailto:gdiethelm2810@yahoo.de)

Dr. Dr. Alfons Rolf Bense, Unter den Weiden 11, 32469 Petershagen, Mail: [alfonsrolfbense@t-online.de](mailto:alfonsrolfbense@t-online.de)